The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [illegible] Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 520 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) — Chicago, Mittwoch, den 12. Juni 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 140

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

### Inland.

#### Kongreß.

Die Pausen anläßlich der großen Nationalkonvente.

Washington, D. K., 12. Juni. Der Senat willigte heute in ein Programm von dreitägigen Pausen zwischen dem 17. Juni und 1. Juli. Damit wird die ganze Zeit der republikanischen und der demokratischen Nationalkonvention gedeckt.

Washington, D. K., 12. Juni. Das Abgeordnetenhaus macht nur für drei Tage während der demokratischen Nationalkonvention Pause und bleibt während der übrigen Nationalkonventionenperiode in Sitzung, mit einem „Gentlemen"-Einverständniß, daß während dieser Zeit keine parteigängerische Gesetzgebung durchgedrückt oder befördert wird, — so erklärte Underwood von Alabama, der demokratische Führer des Abgeordnetenhauses.

Der Senat weigrte sich 29 gegen 28 Stimmen, seine Annahme des Konferenzberichts über den Heeresetat in Wiedererwägung zu ziehen. Betanntlich wird durch die Vorlage in dieser Gestalt u. A. General Leonard Wood als Generalstabschef der Bundesarmee hinausgesetzgebert.

Washington, D. K., 12. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm den vermischten Ziviletat zur Beratung.

Nach dem Plan der demokratischen Mehrheit des Abgeordnetenhauses im Hinblick auf die Nationalkonventionen wird das Haus immerhin eine Menge gewöhnlicher gesetzgeberischer Angelegenheiten erledigen können, während der Senat seine Sitzungen unterbrochen hat.

Der betreffende Plan des Senats wurde von Lodge eingebracht und ohne Weiteres gutgeheißen. Danach wird vom Montag, 17., bis zum 20. Juni (Donnerstag) Vertagung verfügt, dann wiederum vom 20. bis Montag, den 24. Juni, und vom 24. bis Donnerstag, den 27. Juni, und endlich von da an bis Montag, den 1. Juli. Wenn der Senat an den betreffenden Tagen zusammentritt, sollen nur Routinegeschäfte verhandelt werden.

Washington, D. K., 12. Juni. Der Senat stimmte mit 36 gegen 23 für die Abschaffung des Handelsgerichts, indem er in dem Etat für das Justizdepartement die, für das Gericht vorgesehene Bewilligung strich. Das Abgeordnetenhaus hatte bereits diese Bewilligung gestrichen, und dem Senat wurde dann ein Amendement vorgelegt, das die Bewilligung wieder verlangte, aber zurückgewiesen wurde.

Es bedarf jetzt nur noch der Unterschrift Präsident Tafts, um dieses Gericht, das erst vor zwei Jahren in's Leben gerufen wurde, endgiltig abzuschaffen (Hr. Taft will aber, wie eine andere Depesche sagt, den obigen Etat ohne das Handelsgericht vetoiren); bereits vor einigen Tagen hatte das Bundesobergericht entschieden, daß das Handelsgericht seine Befugnisse überschritten habe, als es gewisse Entscheidungen der Zwischenstaatlichen Handelskommission umgestoßen hatte. Sen. Thornton von Louisiana war der einzige Demokrat, der für Beibehaltung war.

(Das Handelsgericht besteht aus fünf Richtern, die nach der Auflösung ihre Pflichten der verschiedenen Kreis-Appellationsgericht aufzunehmen hätten, wenn sie nicht ganz entlassen werden, wie einige Senatoren vorschlugen. Die Jurisdiktion des Gerichts geht nach seiner Auflösung automatisch an die resp. Bundeskreisgerichte über.)

Washington, D. K., 12. Juni. Präs Taft ersuchte in einer Extrabotschaft an den Kongreß um eine Bewilligung von $100,000, welche vom Zollkutterdienst dazu verwendet werden sollen, für die Opfer der Vulkanausbrüche bei Kodick, Alaska, zu sorgen.

Eine Beschlußsperre zwischen den beiden Häusern des Kongresses über den Senatsvorschlag, das kanadische Gegenseitigkeitsgesetz bezüglich der Metalle zu widerrufen, wurde vorausgesagt, als der Senat sich heute mit 33 gegen 27 Stimmen weigerte, von seinem Zusatz zur Eisen- und Stahlzollrevisionsbill zurückzutreten, welcher die Revisionsbestimmung enthält.

#### Schrecklicher Wolkenbruch!

Viele sollen in Wyoming ertrunken sein.— Städtchen Buffalo zum Teil zerstört.

Sheridan, Wyo., 12. Juni. Im Gebirge ging gestern Nacht ein großer Wolkenbruch nieder, und eine ganze Wassermauer schoß die Bergschlucht von Clear Creek herab und auf das Städtchen Buffalo zu, dasselbe teilweise zerstörend. Es sollen viele Personen ertrunken sein! Der Verkehr, auch der telephonische, hörte auf, als die Wassermassen die zweiten Stockwerke erreicht hatten. Der Eigentumsschaden wird mindestens eine Viertelmillion Dollars betragen.

Automobilhilfspartien sind nach dem Schauplatz aufgebrochen, dürfen aber nur langsam fahren, da die Gebirgswege gefährlich sind.

(Buffalo liegt 40 Meilen von Sheridan entfernt und hat etwa 3000 Einwohner.)

Sheridan, Wyo., 12. Juni. Nach späteren Meldungen ist bei dem großen Wolkenbruch, welcher das Städtchen Buffalo, Wyo., heimsuchte, nur ein Mann ertrunken, der 30jährige Ted Child. Er kam um, als er seine Schwester aus dem Heim zu holen suchte.

Mehrere Familien, deren Häuser vollständig zerstört wurden, waren von Telephonmädchen gewarnt worden und hatten daher ihre Flucht bewerkstelligen können. In einem Leihstall ertranken 16 Pferde. Dieser, sowie eine Wirtschaft und ein Putzwaarenladen wurden vollständig fortgeschwemmt. Zu den zerstörten Gebäuden gehört auch das „Occidental Hotel".

Gesammter Eigentumsschaden etwa $300,000.

#### Auch New Orleans bedroht.

New Orleans, 12. Juni. Hochfluten am Pontchartrain- und Borgne-See bedrohten das angrenzende Gebiet. Shell Beach ist bereits 3 bis 4 Fuß tief unter Wasser, Teile von Milneburg 2 bis 3 Fuß tief, und La Place und mehrere andere kleine Ortschaften sind von Ueberschwemmung bedroht. Seit fünf Tagen weht ein heftiger Nordost vom Golf her, der eine Geschwindigkeit von ungefähr 25 Meilen in der Stunde angenommen hat.

Sollte der Sturm noch weitere 24 Stunden anhalten, so sind Teile von New Orleans selbst bedroht!

Wassermassen, die sich durch den Dammbruch bei Hymelia, La., die schlimmsten der, durch das kürzliche Hochwasser des Mississippi verursachten Breschen, über die Niederungen ergießen, bedrohten von Neuem das Leben zahlreicher Bewohner des Distrikts Des Allemands von Louisiana. Auf Ersuchen der, die Rettungsarbeiten leitnden Offiziere wurde schleunigst ein Hilfszug nach dem bedrohten Gebiet abgesandt, wo die gefährdeten Bewohner aufgenommen wurden; außerdem wurden Lebensmittel verteilt.

#### Bahnunglück.

Zwei Tote und viele Verletzte.

Atlanta, Ga., 12. Juni. Nördlich von Dalton, Ga., verunglückte ein Personenzug auf der Western & Atlantic Bahn — ein Ausflüglerzug, der von Calhoun, Ga., nach Chattanooga, Tenn., bestimmt war — infolge Ausweitung der Schienen.

Erst hieß es, 75 bis 150 Menschen seien umgekommen! Nach späteren Meldungen wurden jedoch nur zwei Personen getötet, und etwa 60 verletzt.

#### Im Darrowprozeß.

Los Angeles, Kal., 12. Juni. Bei der weiteren Verhandlung des Bestechungsprozesses gegen Clarence S. Darrow, den Chicagoer Kriminalanwalt und Verteidiger der McNamaras, sagte C. E. White aus, daß der Distriktsanwalt ihm versprochen habe, ihn nicht für seinen Anteil an der angeblichen Bestechung George N. Lockwoods zu verfolgen, wenn er auf den Zeugenstand gehe und eine „wahre" Geschichte des Vorgefallenen gebe.

Whites Verhör nahm nur 15 Minuten in Anspruch. Dann wurde Samuel L. Browne aufgerufen, Oberdetektiv des Distriktsanwaltsstabes.

Browne erzählte im Einzelnen von der Falle, welche vom Distriktsanwalt und ihm selbst arrangirt wurde, um Franklin mit Hilfe von Lockwood zu fangen.

Er sagte auch, Darrow habe kurz nach Franklins Verhaftung zu ihm gesagt: „Browne, das ist schrecklich, — tun Sie das Beste für uns, was Sie können, und ich werde dann für Sie Sorge tragen!"

Der VVerteidigungsanwalt Appel nahm Veranlassung, während dieses Verhörs den Distriktsanwalt Fredericks und die Methoden desselben bitter anzugreifen. Er erklärte, Fredericks versuche, zur Begehung von Verbrechen zu verleiten, nur um seine eigenen Interessen zu fördern.

#### Hund rettet seine Herrin.

Evans, Kolo., 12. Juni. Der Frau Henry Webber, die allein in einem „Ranch"-Haus war und plötzlich erkrankte, fiel es bei, ihren Hund zu Hilfe zu nehmen. Sie schrieb hastig einen Zettel an ihren Gatten, gab ihn dem Hund und wies ihn an, nach der Stadt zu laufen. Nachdem das treue und kluge Tier mehrere Stunden herumgelaufen, fand es seinen Herrn, — und dieser traf gerade noch rechtzeitig ein, um seine Gattin in's Leben zurückzurufen.

### Ausland.

#### Preußischer Landtag geht heim.

Berlin, 12. Juni. Der preußische Landtag, dessen Sitzungen sich bekanntlich wiederholt sehr stürmisch gestalteten, ist bis zum 22. Oktober vertagt worden. In den beiden letzten Tagen erledigten die Abgeordneten mit größtmöglicher Schnelligkeit ein enormes Quantum liegen gebliebener Geschäfte.

#### Friedensmann gestorben.

Paris, 12. Juni. Frederick Passy, der berühmte französische Volkswirtschaftler und Weltfriedensapostel, ist soeben gestorben.

#### Die koreanische Verschwörung

Gegen japanischen Generalgouverneur usw.

Söul, Korea, 12. Juni. Eine amtliche Erklärung, welche der Generalstaatsanwalt veröffentlicht, gibt die Umrisse der Verschwörung gegen den Generalgouverneur Grafen Terauchi (früheren japanischen Kriegsminister.) Die Erklärung versichert, daß Baron Juntschiho, der Führer der japanischen Geheimorganisationen seit 1905, die Absicht hatte, die Unabhängigkeit Koreas zu sichern und die Sympathie aller auswärtigen Mächte gegen Japan einzunehmen. Mit der gewaltsamen Losreißung Koreas sollte jedoch bis zur Zeit gewartet werden, da Japan in Krieg verwickelt sei.

Schon nach der formellen Annektirung Koreas durch Japan im Jahre 1910—sagt die Erklärung weiter — plante Baron Juntschiho die Ermordung des Grafen Terauchi; und eine Anzahl hierfür ausgewählter Verschwörer folgte der Route des Generalgouverneurs auf seiner nördlichen Inspektionstour im November jenes Jahres. An einer von fünf ausgewählten Eisenbahnstation sollte das Mordattentat stattfinden. Aber die Wachsamkeit der Polizei vereitelte die Pläne der Verschwörer. Diese hielten Versammlungen ab, und auch vor den Lehrern und Zöglingen der öffentlichen Schulen wurden Brandreden gehalten.

Die Organisation dieser Verschwörer hat auch viele Mitglieder in Rußland und in Amerika.

122 Personen wurden in Verbindung mit der obigen Verschwörung in Haft genommen, darunter 19 Studenten, 20 Lehrer und Pastoren, die übrigen Kaufleute, Landbauer u. s. w.

#### Rußlands „langer Arm".

Bukarest, Rumänien, 12. Juni. Die rumänische Presse zeigt sich sehr aufgeregt über einen Fall, welcher Aehnlichkeit mit demjenigen der jungen Engländerin Frl. Malecka hat (die jüngst auf Vorstellungen der britischen Regierung vom Zaren begnadigt, aber aus Rußland für immer ausgewiesen wurde.)

Ein junger Russe Namens Carp, der mehrere Jahre in der Mandschurei gedient hatte, desertirte und kam nach Rumänien, um hier dauernd zu leben. Er wurde von der russischen Geheimpolizei hier aufgespürt, welche seine Verhaftung veranlaßte; und es wird jetzt seine Auslieferung nach Rußland unter dem Vorwande verlangt, daß er angeblich den Namen seiner Mutter auf einen Scheck gefälscht hat.

Carp versichert, daß er an dem Orte, wo letzteres Vergehen verübt worden sein soll, seit zwölf Jahren überhaupt nicht gewesen sei, und versichert, dise ganze Anklage sei nur eine lügnerische Machenschaft, um ihn nach Rußland zurückschleppen und ihn dort wegen Desertion bestrafen zu können.

Die Zeitungen hier fordern die Regierung auf, Rußland unzweideutig zu verstehen zu geben, daß Rumänien keine russische Provinz sei.

#### Lehnt „Titanic"-Rettungsgeld ab.

London, 12. Juni. Die „Cunard"-Gesellschaft hat es abgelehnt, irgend welche Vergütung für die Rettung von „Titanic"-Passagieren durch „Carpathia" anzunehmen.

Die „White Star" Gesellschaft hat dem Kapitän Arthur H. Rostron von der „Carpathia" $500 und dem Arzt, dem Zahlmeister und dem Obersteward je $250 zum Geschenk gemacht. Der übrige Teil der Mannschaft erhält den Betrag einer Monatslöhnung.

#### Der italienisch-türkische Krieg.

Paris, 12. Juni. Die Depeschenagentur Havas meldet, daß die Türken alle Christen von 19 bis 45 Jahren alt auf der Insel Mytelene gefangen genommen und als Geiseln festhalten. Es heißt, die Türkei will dadurch einen Druck auf die Mächte ausüben, um dieselben zu veranlassen, daß Italien die türkischen Inseln im Aegäischen Meer wieder freigeben soll. In Beirut sind zwei französische Zeitungen von der türkischen Regierung unterdrückt worden.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Kronprinz Wilhelm von Bremen; Oskar II. von Kopenhagen; Olympic von Southampton; Pannonia von Fiume.
Montreal: Sicilian von Glasgow.
Triest: Oceania von New York.
Neapel: Martha Washington, von New York nach Triest.
Genua: Duca D'Aosta von New York.
London: Minnetonia von New York.
Antwerpen: Zeeland von New York.
Plymouth: Vittoria Luise, von New York nach Hamburg.
Bremen: Kaiser Wilhelm der Große von New York.

Abgegangen:

New York: Saxonia nach Madeira usw.; Ancona nach Neapel; Bermudian nach Bermuda; Julia, nach Portoriko und Venezuela; Santa Marta, nach Kolumbia und Panama.
Boston: Franconia nach Liverpool.
Genua: Mendoza nach New York.

#### Sie kommen zurück.

Deutsche Theatertruppe auf dem Heimweg von Kuba.

Gestern Abend um 6 Uhr hat Direktor Hanisch sich mit seiner Truppe nach beendetem Gastspiel auf Kuba in Havana eingeschifft und die Rückreise nach Chicago angetreten. Das Auftreten der deutschen Theatergesellschaft in Havana und anderen Städten Kubas ist vom besten Erfolge begleitet gewesen und hätte über die ursprünglich geplante Zeit hinaus verlängert werden können, wenn nicht der Negeraufstand störend dazwischen gekommen wäre. Direktor Hanisch und seine Leute werden am kommenden Samstag Morgen hier eintreffen.

## Flinn ist gesprächig.

### Erklärt, Nomination würde Taft in Pennsylvanien nichts nützen.

#### Wahlmänner sind für Roosevelt.

Pittsburger erklärt, sie würden für ihn stimmen, auch wenn Taft nominirt werden würde. — Aehnliche Verhältnisse angeblich in West Virginien.

Daß die republikanischen Präsidentschaftswahlmänner in Pennsylvanien und West Virginien für Theodore Roosevelt stimmen würden, auch wenn Präsident Taft im hiesigen Nationalkonvent die Nomination erlangen sollte, erklärten heute William Flinn von Pittsburg, der zukünftige Vertreter des Staates im Nationalausschuß, und Gouverneur W. E. Glaßcock von West Virginien, beide Anhänger Roosevelts. Beide erklärten, es würde, soweit ihre Staaten in Betracht kommen, nicht nötig sein, daß Roosevelt als Unabhängiger „liefe". Er werde die Wahlstimmen ihrer Staaten so wie so erhalten. Ihnen stimmte Gifford Pinchot zu, der ebenfalls erklärte, eine unabhängige Kandidatur sei nicht nötig. Die Aeußerungen Flinns, Gouverneur Glaßcocks und Pinchots wurden in politischen Kreisen als eine Andeutung über die Pläne Col. Roosevelts für den Fall, daß Taft infolge der Haltung des Nationalausschusses in der Frage der Konteste die Nomination erlangen sollte, aufgefaßt und riefen ziemliches Unbehagen hervor. Gleichzeitig tauchte ein Gerücht auf, daß die Rooseveltleute, die darauf rechneten, in dem neuen Nationalausschuß die Herrschaft zu erlangen, ernstlich in Erwägung zögen, durch den neuen Ausschuß einen anderen Nationalkonvent einberufen zu lassen, der die Beschlüsse des bevorstehenden Konvents umstoßen könnte. Daß letzteres möglich ist, wird nicht in Frage gestellt, dagegen war eine Bestätigung, daß ein derartiger Schritt geplant werde, nicht zu erlangen.

Flinn enthüllt Plan.

William Flinn, der im Ruf eines sehr entschlossenen und tatkräftigen Mannes steht, sich aber bisher sehr ruhig verhalten hat, erwies sich heute mitteilsamer als sonst. Die Frage: „Was werden Sie tun, wenn der Nationalausschuß alle Konteste zugunsten Tafts entscheidet und die Delegaten von Kalifornien, Oregon und South Dakota ausschließen sollte?" brachte ihn zum Reden. „Wenn der republikanische Nationalausschuß durch Diebstahl sich eine Mehrheit im Konvent sichert," erwiderte Flinn, „wird der republikanische Staatskonvent von Pennsylvanien einberufen werden und Stellung nehmen. Wir haben unsere Wahlmänner bereits ausgewählt.

„Sie sind angewiesen, für Roosevelt zu stimmen, und werden für ihn stimmen, auch wenn Taft von diesem Konvent nominirt werden sollte. Wir müssen uns schützen. Andernfalls verlieren wir die Hälfte unserer Kongreßabgeordneten, die Legislatur und zahlreiche Countyämter. Taft könnte in Pennsylvanien heute nicht mehr als 100,000 Stimmen erhalten. Wir haben als Bewohner von Pennsylvanien gewisse Rechte und denken nicht daran, uns durch die Diebereien eines Nationalausschusses darum bringen zu lassen. Wir denken nicht daran, uns auf Gnade und Ungnade diesen Sklaven von Hawai und anderen Inseln und den unverantwortlichen Vertretern der Südstaaten, die nie eine Wahlstimme für einen republikanischen Kandidaten abgeben, zu überliefern. Der Nationalausschuß kann vom Konvent ausschließen, wer ihm nicht paßt. Er hat ernstlich daran gedacht, die Delegaten von Kalifornien auszuschließen, die mit überwältigender Mehrheit gewählt worden sind. Er könnte mich ausschließen. Er kann durch Diebstahl Alles erhalten, was er begehrt. Es würde uns die Präsidentenwahl kosten. Daran aber liegt diesen Herren nichts. Nehmen Sie zum Beispiel Penrose. Er ist in Pennsylvanien mit überwältigender Mehrheit geschlagen worden. In jedem anderen zivilisirten Land würde die öffentliche Meinung ihn zwingen, schön zu Hause zu bleiben, nicht aber seinen Staat in dieser schändlichen Weise zu vertreten. Wir wollen uns schützen und uns die Vertreter im Kongreß und der Legislatur erhalten, die wir haben. Das Gleiche ist in West Virginien der Fall."

Gouverneur Glaßcock von diesem Staat bestätigte die Angaben Flinns und erklärte, daß die acht Präsidentschaftswahlmänner seines Heimatsstaates ebenfalls für Roosevelt stimmen würden, auch wenn Taft nominirt werden sollte. Taft müßte sich andere Wahlmänner beschaffen, die aber doch nicht als die regelmäßigen republikanischen Kandidaten angesehen würden. Hier mischte sich Senator Dixon ein. „Taft kann jeden Delegaten erlangen, dessen Wahl angefochten wird", erklärte er, „und hat doch nicht genug Stimmen." Die Aeußerung des Senators gibt Politikern zu denken. Wiederholt ist in letzter Zeit behauptet worden, Roosevelt könne auf viele Delegaten aus den Südstaaten rechnen, welche die Kampagneleiter Tafts als ihre Kandidaten ansähen, auf die sie sich aber nicht verlassen könnten.

Werden appelliren.

Daß beide Parteien gegen die Entscheidung des republikanischen Nationalausschusses über den Konvent im 11. Kongreßbezirk von Kentucky appelliren werden, wurde in der heutigen Sitzung des Ausschusses klar. Die Entscheidung gab Roosevelt und Taft je einen der beiden Delegaten des Bezirks. Charles Dick, früherer Bundessenator von Ohio und Vertreter Tafts in den Verhandlungen über die Konteste, und Ormsby McHarg machten es in der heutigen Sitzung des Ausschusses klar, daß sie sich bei der Entscheidung nicht beruhigen werden.

Dick wollte wissen, wie er dagegen Berufung einlegen könne, und McHarg erklärte, die Entscheidung stehe im Widerspruch zu den Bräuchen der Partei und den Entscheidungen, welche der Ausschuß vor vier Jahren abgegeben habe. Der Ausschuß müsse beide Roosevelt'schen Delegaten als zu Sitz und Stimme berechtigt anerkennen, wenn er Col. Roosevelt den einen Delegaten zugestehe. Senator Penrose von Pennsylvanien machte der Erörterung ein Ende, indem er darauf bestand, daß die Verhandlung über den Kontest in Arizona begonnen werde.

Samuel J. Elder von Boston, ein Studiengenosse des Präsidenten, vertrat die Taftsche Seite, Dwight B. Heard von Phoenix vertrat die Rooseveltsche Seite. Es war dieselbe Geschichte von der Allmacht der staatlichen Parteileitung wie in den übrigen Südstaaten, in denen Bundesbeamte die Partei bilden. Heard erklärte, daß der Ausschuß, wenn er einen derartigen Ausschuß, der sich selbst ins Leben rufe, anerkenne, eine Oligarchie schaffe, die sich auf immer im Amt halten und die Parteipolitik bestimmen könne. Als Senator Borah eine Abstimmung über den Fall verlangte, wurde er abgewiesen. Die vier beigeordneten Delegaten des Taftschen Lagers wurden als zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt.

Gouverneur Johnson lehnt ab.

Der Kontest im 4. Bezirk von Kalifornien kam dann an die Reihe. Francis J. Heney, früherer Staatsanwalt von San Franzisko, der den republikanischen „Boß" dieser Stadt, Abe Ruef, ins Zuchthaus geschickt hat, vertrat den Roosevelt'schen Flügel. Fred C. Bryan von Akron, Geschäftsteilhaber Charles Dicks, vertrat die Taft'sche Seite. Er erklärte, die Taft'schen Delegaten im 4. Bezirk hätten eine Mehrheit der Stimmen in der Vorwahl erhalten, aber nach den Bestimmungen des Staatsgesetzes von Kalifornien müßten alle Delegaten stimmen, wie der Staat als Ganzes entscheide.

Als der Kontest in Kalifornien zur Beratung kam, fand sich auch Gouverneur Hiram S. Johnson von Kalifornien im Koliseum ein. Er gab an, Heney habe ihn aufgefordert, zu kommen, doch habe er abgelehnt, vor dem Ausschuß zu erscheinen. Er habe Heney folgende Mitteilung übersandt: „Ich werde nicht vor dem Ausschuß erscheinen. Ich denke nicht daran, den Dieb, der mein Eigentum gestohlen hat, über den Diebstahl zu Gericht sitzen zu lassen. Es würde eine Beleidigung für die Bevölkerung von Kalifornien sein, wenn ich mich vor dem Ausschuß einfinden sollte, der Patrick Calhouns Knappen Hogue empfängt oder einen Protest Calhouns entgegennimmt, der bestimmt ist, die Entscheidung einer Mehrheit von 77,000 Republikanern Kaliforniens über den Haufen zu werfen, und der den Kontest bereits im Voraus entschieden hat. Dieser angebliche Kontest im 4. Bezirk von Kalifornien ist ein Traum. Wir haben keine Konteste in Kalifornien. Wir haben keine Bezirksdelegaten erwählt. Alle Delegaten werden in Kalifornien vom ganzen Staat erwählt. Wenn dieser Ausschuß ein Verfahren gegen zwei unserer Delegaten einleitet, hindert ihn nichts, auch gegen die übrigen Delegaten vorzugehen." Patrick Calhoun von San Franzisko, auf den Gouverneur Johnson hinweist, ist das Haupt der dortigen Straßenbahngesellschaft, der in Verbindung mit dem strafrechtlichen Verfahren gegen Abe Ruef in Anklagezustand versetzt worden war. Hogue ist der Herausgeber einer Zeitung San Franziskos, die auf Calhouns Seite steht. Er vertritt die Taft'schen Delegaten im 4. Bezirk.

Nach langer Debatte wurden die Taft'schen Delegaten als zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt. Für den Antrag stimmten 37, dagegen 16 Mitglieder.

Wünsche der Bundesangestellten.

Mit ausdrücklicher Zustimmung des Präsidenten Taft sind zur Zeit hier Vertreter von etwa 350,000 Bundesangestellten versammelt, welche versuchen wollen, die in kommender Woche zusammentretende republikanische Nationalkonvention zu bewegen, eine Reihe von Verheißungen für die Bundesangestellten in das Parteiprogramm aufzunehmen. Die Maßnahmen, zu denen die republikanische Partei sich verpflichten soll, sind folgende:

1. Zusicherung beständiger Dienstdauer, solange die Angestellten ihre Pflicht tun und sich nichts zuschulden kommen lassen. (Dem Kongreß liegt bekanntlich gegenwärtig ein Entwurf vor, welche die Dauer der jeweiligen Anstellung auf fünf Jahre beschränken soll).

2. Ausdehnung der Zivildienstordnung auf Dienstklassen, für die sie jetzt noch nicht gilt, also auf die Postmeister, die Zoll- und die Steuereinnehmer usw.

3. Neuklassifizirung der Gehalter nach Maßgabe der verlangten Leistungen.

4. Einführung einer Haftpflicht auch der Bundesregierung für ihre Angestellten, ähnlich geregelt, wie ein dem Kongreß vorliegender Gesetzentwurf es für Korporationen vorschreibt.

5. Alterspensionen.

6. Bestimmung, daß es den verschiedenen Klassen von Bundesangestellten gestattet sein soll, Beschwerdeausschüsse zu organisiren und durch diese ihre Interessen vor dem Kongreß vertreten zu lassen. (Gegenwärtig ist es den Bundesangestellten geradezu verboten, sich beschwerdeführend an den Kongreß zu wenden).

Der Ausschuß wird seine Wünsche auch dem demokratischen Nationalkonvent vortragen und hofft auf diese Weise unter allen Umständen ans Ziel zu gelangen.

#### Dunkles Geheimniß.

Mutter und Kinder tot; war es Unfall oder Absicht?

In einem Inquest soll heute versucht werden, festzustellen, ob Frau Russell N. Edwards und ihre beiden jungen Söhne durch einen unglücklichen Zufall oder durch Selbstmord geendet haben. Der Gatte und Vater, ein Elektrizitätsingenieur, der ein Büro im Monadnock Block hat, fand gestern Abend bei der Heimkehr in seiner Wohnung in Glencoe Frau und Kinder entseelt auf dem Fußboden der Küche. Alle Türen und Fenster waren geschlossen, und alle Hähne des Gasofens waren geöffnet. Ein herbeigerufener Arzt konnte nur feststellen, daß der Tod schon vor Stunden eingetreten war.

Nach Allem, was man bisher wußte, ist das häusliche Leben der Familie Edwards ein glückliches gewesen. Die beiden 3 und 4 Jahre alten Knaben waren Kinder von blühender Gesundheit und der Abgott ihrer Mutter, welche die Tochter des Ehepaares Vestal W. Woodward in Indianapolis war. Herr Woodward traf heute, telegraphisch herbeigerufen, hier ein und erklärte, er könne sich keinen Grund denken, warum seine Tochter sich und den Knaben das Leben hätte nehmen können. Seine Frau erinnere sich, daß sie bei ihrem letzten Besuch bei der Tochter bemerkt, daß der Gasofen undicht sei, und sie ihre Tochter gewarnt habe.

Falls die Frau die schreckliche Tat vollbracht hat, so bleibt als Erklärung nur plötzliche Geistesstörung, vielleicht verursacht durch Kummer über den kürzlich eingetretenen Tod ihres jüngsten Kindes, übrig. Nachbarn haben Frau Edwards zuletzt am Morgen und zur Mittagszeit in ihrem Garten und in anscheinend ungetrübter Stimmung gesehen. Sie war 27 Jahre alt, zwei Jahre jünger als ihr Gatte. Die drei Leichen sollen in Indianapolis beerdigt werden.

#### Gehört jetzt dem Staate.

County kann seine Armen nicht mehr auf „Potters Field" begraben.

Der seit einem halben Jahrhundert vom County zur Beerdigung der im Countyhospital, in den Anstalten in Dunning und anderwärts gestorbenen Armen benutzte und unter dem Namen „Potter's Field" bekannte Armenfriedhof geht samt der Irrenanstalt und der sie umgebenden Farm jetzt in den Besitz des Staates über. Der von der Countybehörde eingesetzte Sonderausschuß, der mit der Staatsbehörde bezüglich der Uebergabe der Irrenanstalt verhandelt, versuchte heute, von dieser das Recht auf Weiterbenutzung des Armenfriedhofs zu erlangen, wurde aber abschlägig beschieden. „Potter's Field" ist somit für Cook County verloren.

#### Die „Feuergrenzen".

Der Stadtratsausschuß für Bauangelegenheiten hat heute sich mit der Erweiterung des Gebietes befaßt, in dem künftig keine Holzbauten mehr errichtet werden dürfen. Der Vergnügungsplatz „White City" wurde in das Gebiet hineingezogen, andere Veränderungen sind aber derart, daß die Grenze im Zickzack läuft, außerdem sind einige kleine Stadtteile aus dem Gebiet ausgeschaltet geblieben, obwohl ihre ganze Umgebung dazu gehört.

— Die Hauptsache. — Ehefrau: In dem Prozesse wurde mein Gatte freilich zu Gefängniß verurteilt, aber meine Toilette erregte im Gerichtssaal Sensation!

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 520 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

## Fand den Frieden.

### Otto L. Tosetti erschießt sich auf dem Friedhof Oakwoods.

#### Beweggrund unbekannt.

Man vermutet, daß Trauer über den Tod eines Angehörigen ihn schwermütig machte. — Schmückte vorher eines der beiden Familiengräber.

Erst wenige Monate sind vergangen, seitdem William C. Seipp, unter der Einwirkung eines unheilbaren Leidens, seinem Leben ein Ende gemacht, und schon hat wieder ein bekannter Brauer Chicagos, Herr Otto L. Tosetti, Vizepräsident der Ernst Tosetti Brewing Co., Hand an sich gelegt. Der erst 39 Jahre alt gewesene Mann, ein Hagestolz, hat sich heute Vormittag erschossen, und zwar auf dem Oakwoods Friedhofe, wo er die Gräber seiner Lieben besucht und mit Blumen geschmückt hatte.

Herr Tosetti hatte heute früh die 4358 Drexel Blvd. gelegene Wohnung der Familie zu gewohnter Zeit verlassen. Er hatte sich nach dem Kontor der Tosettischen Brauerei, an Butler Ave. und 40. Straße, begeben und dort einige geschäftliche Anordnungen getroffen. Dann gab er Auftrag, daß sein Kraftwagen vorfahre. Er ließ sich von dem Chauffeur nach dem Oakwoods Friedhof fahren, stieg dort bei dem Verwaltungsbüro ab, bezahlte für Blumen, die er kürzlich zum Schmuck der Tosetti'schen Gräber bestellt hatte, ließ sich weitere Blumen einhändigen und fuhr damit zu den Gräbern. Nachdem er die eine Gruppe von diesen besucht, Blumen darauf gestreut und sinnend eine Zeitlang dabei verweilt hatte, ließ er sich zur nächsten fahren. Von dort schickte er den Chauffeur zur ersten Gruppe zurück, unter dem Vorwande, daß er dort einen Schlüsselbund liegen lassen haben müsse.

Suchte vergeblich.

Nach dem Schlüsselbunde suchte der Chauffeur vergeblich. Als er wieder zu seinem Gebieter zurückkehrte, fand er diesen als Leiche vor. Um den Toten bemühten sich ratlos zwei Arbeiter, die in der Nähe an einem Grabmal beschäftigt gewesen waren, als sie durch einen Schuß erschreckt wurden. Sich umschauend, sahen sie auf einem der Tosetti'schen Gräber den Herrn lang ausgestreckt liegen, der eben noch Blumen darauf gestreut hatte. Die Hand des Toten hielt noch den Revolver umspannt, mit dem er sich eine Kugel in die Schläfe gejagt hatte. Die beiden Arbeiter: Peter Bloom und George Davidson, und der Chauffeur Wm. Schraner sind als Zeugen zu dem Inquest geladen, den Koroner Hoffman noch heute Nachmittag abhalten will. Die Leiche wurde nach dem Geschäftsplatze des Bestatters O'Hanley, Nr. 6507 Cottage Grove Ave., geschafft.

Otto Tosetti war ein Sohn von Ernst Tosetti, dem Gründer und Präsidenten der Braugesellschaft, die seinen Namen führt. Erschossen hat er sich am Grabe seiner Stiefmutter, der am 5. Januar 1908 im Alter von 49 Jahren verstorbenen Frau Anna Tosetti.

In den Taschen des Toten fand man außer seiner goldenen Uhr nebst Kette nur eine Summe Geldes vor, aber kein Schreiben, das Aufklärung geben würde über die Gründe, die Otto Tosetti zu seinem verzweifelten Schritte getrieben haben. Man vermutet, daß Trauer über den Tod eines Familienmitgliedes ihn schwermütig gemacht hat.

Herr Ernst Tosetti, dem die Unglückskunde in seiner Wohnung übermittelt wurde, ist durch diese völlig zu Boden geschmettert worden. Er ließ sich vor Niemand sehen und hat sich über die Tat seines Sohnes noch nicht für die Oeffentlichkeit geäußert. Die Trauerkunde wurde auch den in Milwaukee befindlichen Schwestern des Toten sofort zugeschickt, und diese dürften im Laufe des Tages hier eintreffen.

#### Wurde ermordet.

Dell King ist gestern in seiner Wohnung, 2129 Süd Trumbull Ave., an einem Schädelbruch, an Stich- und anderen Wunden, welche er Montag früh, entweder in einer Prügelei in einer Tanzhalle oder mit Räubern, erlitten hat, gestorben. Die Polizei hat ihre Untersuchung des Vorfalls noch nicht abgeschlossen. King war dreißig Jahre alt.

#### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen zumeist bewölkt; heute Abend etwas kühler; Nordostwind.
Illinois: Heute Abend und morgen zumeist bewölkt; im Nordosten des Gebietes heute Abend kühler.
Indiana: Heute Abend und morgen unbeständig; im Nordosten des Gebietes heute Abend kühler.
Niedermichigan: Heute Abend und morgen klar; heute Abend kühler.
Wiskonsin: Heute Abend und morgen im Allgemeinen klar; im Norden des Gebietes heute Abend kühler.
Sonnenuntergang heute: 7:36; Sonnenaufgang morgen: 4.23 Uhr.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 82 Grad; Nachts 12 Uhr, 73 Grad; Morgens 6 Uhr, 65 Grad; Mittags 12 Uhr, 55 Grad.

# E. IVERSON & Co.

**1336-50 MILWAUKEE AVE.**

## Spezielle Donnerstag-Bargains

### Baumwollenwaaren.

3000 Yards extra schweres ungebleichtes Muslin, volle Yard breit, die 12c Qualität, Yard .......... **8½c**
2400 Yards Kleider-Ginghams, in allen neuesten Mustern, wert 10c, die Yard .......... **5¾c**
1800 Yards feine Kleider-Percales, in blauen Figuren, volle Yard breit, kosten immer 15c, die Yard .......... **7½c**
7000 Yards schweres gebleichtes Muslin, volle Yard breit, die 10c Qualität, die Yard .......... **6½c**
Eine Partie von feinen Kleider Lawns, in hellen Farben, die 8c Qualität, die Yard .......... **3½c**
200 gehäkelte Bettdecken, volle Größe, die reguläre $1.19 Sorte, für .......... **69c**

### Männer- und Knaben-Trachten.

**Zwei-Stücke Knaben-Anzüge,** aus feinen Cheviots und Cashmeres gemacht, in allen neuen Schattirungen und Moden, Größen 2½ bis 17 Jahre, Werte bis 3.50, Auswahl von der ganzen Partie .......... **1.90**

**Waschbare Anzüge für Knaben,** Alter 2½ bis 10 Jahre, schlichte weiße und farbige, nett ausgestattet, Russian- und Matrosen-Moden, wert bis 2.50, zu 1.69, 1.48, 98c und .......... **69c**

### Muster-Anzüge für Männer und junge Männer

Aus feinen Cashmeres und Cheviots gemacht, in hellen und dunklen Farben, Größen 28 bis 38 Brustmaß, Werte aufwärts bis zu 11.00 Eure Auswahl von der ganzen Partie .......... **5.00**

### Hemden-Verkauf

Muster Negligee-Hemden für Männer und Knaben, feines Madras, Percales und Seide Pongees, in fast allen Farben, Größen 12½ bis 19, Werte bis 1.50 zu 69c und .......... **39c**
Blusen für Knaben, das „K. & E."-Fabrikat, extra gut gemacht, in schlichtem Weiß und Farben, mit daran befindlichem Kragen oder Neckband, Größen 3 bis 17 Jahren, speziell zu 3 für 1.00, Stück .......... **35c**

### Cloak-Dept.

Outing Skirts für Damen, aus Leinen Duck und Poplin gemacht, in Weiß und farbig, 1.50 Werte, für .......... **79c**
Weiße Lawn-Kleider für Kinder, nett mit Spitzen und Stickerei besetzt, Alter 6 bis 14 Jahre; 1.75 Kleider, 1.25; 2.75 Kleider für .. **1.98**
Lawn Percale Dressing-Sacques für Damen, die 50c Sorte, für .......... **34c**

### Strumpfwaaren

Schwarze und farbige baumwollene, schwere Damenstrümpfe, 10c und 15c Werte, das Paar .......... **6c**
Muster-Strümpfe für Knaben und Mädchen, schwarze, lohfarbige und farbige, 19c Werte, das Paar .......... **10c**

### Kurzwaaren

Perlmutterknöpfe, alle Größen, das Dutzend .......... **1c**
Schwarze Nähseide, 50 Yard Spule für .......... **2c**
Stopfgarn, schwarz und farbig, 12 Karten für .......... **5c**

### Spitzen-Gardinen und Teppiche

200 Paar Fabrikmuster Cable Net-Spitzengardinen, Weiß und Ecru, in schlichten und fancy Mustern, 3 Yards lang, wert 2.50, das Paar .......... **1.25**
Yardbreiter Ingrain-Carpet, in feinen Mustern, die 39c Qualität, Yard .......... **23c**
9 bei 12 japanische Matting Rugs, in orientalischen und Medallion-Mustern, 5.00 Werte, für .......... **3.48**

### Unterzeug

Eine Partie von Muster-Leibchen für Damen, 10c und 15c Waare, Auswahl, zu .......... **6c**
Geripptes Unterzeug für Knaben, alle Größen, Unterhemden und Unterhosen, beste 25c Werte — für .......... **15c**
Muster-Unterzeug für Männer — 50c und 75c Sorten, Unterhemden und Unterhosen, für .......... **39c**

### Schuh-Bargains

Oxfords und Pumps für Damen, Patentleder, Gunmetal und braunes Velvet, hohe Absätze, Größen 2½ bis 8, wert 2.50, Auswahl, das Paar .......... **1.00**
Patentleder Roman-Sandalen für Kinder, alle Größen, solides Leder, Größen 3 bis 8, 1.50 Werte, das Paar .......... **79c**
Vici Kid-Schuhe für Knaben, solides Leder, Blucher-Moden, Größen 9 bis 6, wert 2.00, Paar, **98c**

### BASEMENT

Galvanic Seife, 5 Stücke für .......... **21c**
(Ein Stück Palmolive Seife frei.)
Großes Packet Fairbanks Gold Dust-Waschpulver, für .......... **16c**
Fenster Screens, aus feinem Hartholz gemacht, wert 20c — für .......... **15c**
Große Rolle Manilla Toilettenpapier, wert 5c, vier für .......... **10c**
Waschkessel, Nr. 9 schwere Blech-Waschkessel, mit schwerem kupfernem Boden, die reguläre 1.10 Sorte, für .......... **79c**



# Jährlicher Frühjahr Geldersparungs-Verkauf

**Ein Blick auf die Bargains in dieser Anzeige zeigt, daß unser Ruf, als Geber der größten Bargains, noch immer fester begründet wird. Dies ist die Folge unseres Entschlusses alle früheren Rekords zu übertreffen. Die Verkäufe, seit dieser Verkauf am Montag begann, sind außerordentlich groß gewesen und sind die besten Beweise, daß sparsame Kunden die vorteilhaften Ersparnisse die wir bieten, zu würdigen wissen.**

MONEY SAVINGS — ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN — **THE FAIR** — MONEY SAVINGS

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

## Awner & Hirschfeld's (304–306 W. Jackson Boulevard, Chicago) ganzes Ueberschuß-Lager von Suits und Kleidern für Damen zu 50 Cents am Dollar

Dritter Floor, State Straße.

Awner & Hirschfield, 304—306 W. Jackson Boul., Chicago, haben ihre Geschäftsteilhaberschaft aufgelöst. Wir sicherten uns ihr ganzes Ueberschuß-Lager von hochfeinen Sommer Suits und Kleidern für Damen zu 50c am Dollar. Sie sind auf's Beste hergestellt, und die Moden und Stoffe sind die feinsten, die Werte stellen sich aufwärts bis zu $30. Wir offeriren diese Suits und Kleider zu einer Ersparniß der Hälfte des früheren Preises — wodurch wir wieder in hervorragendem Maße unsere Führerschaft beweisen, außergewöhnliche Werte zu bieten.

### Die Suits

Die Suits bestehend aus feinen Serges, Whipcords, Novelty Mischungen und so weiter; sowohl einfache wie elegant besetzte Facons; die neuesten Styles der Saison, alle prachtvoll gefüttert, neueste Modelle Skirts; die Farben sind marineblau, braun, lohfarbig, grau, weiß und schwarz.

### Die Kleider

Die Kleider bestehen aus feiner Qualität Messaline, schillernder Taffeta, Satins, Serges und Lingeries, alle die neuesten Mode-Effekte umfassend, auf verschiedene Arten auf das Eleganteste besetzt; in einer großen Auswahl von Facons und Farben.

### Größen

Hier sind nicht alle Größen und Farben in jeder Facon, aber alle Größen und Farben vorhanden, 14 bis 18 Jahre und 34 bis 44 Brustmaß. Die Auswahl,

VALUES up to 30.00 **9.75**


# Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(52. Fortsetzung.)

Gerhardos war bei diesem Ausrufe betroffen zurückgefahren, aber in der nächsten Minute schon hatte er sich gefaßt und rief ruhig und scharf in den Tumult hinein:

„Ruhe! Ich will sprechen!"

Allmählich legte sich der Lärm, und Gerhardos begann:

„Es handelt sich also um eine Anklage! — Ich ahnte es seit einigen Minuten, daß zwischen euch und mir ein Mißverständniß oder" — hier hob sich seine Stimme zu einem schrillenden, drohenden Tone — „die Machinationen von Hetzern liegen! Heraus mit der Sprache! Und rasch, rasch, ich habe nicht viel Zeit zu verlieren!" Er fuhr sich mit der bebenden Hand über die kalte, schweißbedeckte Stirne, dann neigte er sich weit vor, bohrte seine Augen in die des Alten und herrschte: „Sprich!"

Schon öffnete der alte Klaas wieder den Mund, aber da trat Pallestrazzi rasch an die Balustrade, und mit markiger Stimme sprach er:

„Meine Lieben, ich darf es nicht dulden, daß mein Freund und Kompagnon von euch zu hören bekommt, was ich bereits weiß und was ich ihm verschweigen wollte! Hätte ich geahnt, welche Wendung die Dinge heute nehmen würden, nimmer hätte ich ihn darum gebeten, hier vor euch zu erscheinen und euch seinen letzten Willen persönlich bekannt zu geben. Laßt mich euch sagen, daß dieser Mann zeit seines Lebens euer Freund, euer Wohltäter war, und daß euer Geschick das beste war, solange es in seinen Händen lag. Von dem Tage aber, da er erkrankte, die Lohnzahlung, Pacht und Abgaben in die Hände eines Verwalters legen mußte und sich um all das nicht mehr bekümmern konnte, von da an hattet ihr zu leiden und zu klagen. Warum aber!" rief er mit erhobener Stimme, „habt ihr heimlich die Faust in der Tasche geballt und euch in Wut und Haß gegen eure Herren verzehrt, die von all den Umtrieben keine Ahnung hatten, anstatt mit offener Beschwerdeführung an sie heranzutreten? Warum habt ihr im Geheimen gegen uns Ahnungslose konspirirt, anstatt uns freimütig zu klagen, was euch bedrückte? Die beiden Schurken: Hektor und Cinna Alfiades, und noch andere, die mit ihnen unter einer Decke steckten, sind von eurem Schweiße reiche Leute geworden, sie haben euch gepreßt und uns bestohlen! Aber ihre Zeit ist um und die Strafe bereit! — Und dieser Mann hier, der euer gütiger Brotherr war, der in San Marina einen Industrieplatz gegründet hat, wie ihn ganz Griechenland nicht besitzt, dieser deutsche Mann macht euch zuguterletzt noch ein königliches Geschenk! Ihr seid von heute an die Besitzer unserer Maulbeerkulturen und Olivenwaldungen, während die Fischereien zur Erhaltung einer Kolonie am Hungerstrande für invalide Arbeiter verwendet werden sollen. Gehet hin und wählet den besten Kopf aus eurer Mitte, er mag euer Führer sein!"

Pallestrazzi trat zurück. Auch er war während seiner Rede bleich geworden, auch er atmete schwer und stoßweise vor Erregung.

Gerhardos aber starrte wie entgeistert auf die Menge herab, die fassungslos vor Staunen über die unerwartete Wendung dastand und keine Worte, keinen Laut fand, um ihre Ueberraschung auszudrücken.

„Man hat... man hat mich also ... für einen... für einen Schurken gehalten..." stammelte Gerhardos, noch immer hinunterstarrend. „Man hat geglaubt, daß ich... daß ich..."

Er vollendete seinen Satz nicht. Ein merkwürdiges, ein mildes, wie versöhnendes Lächeln trat plötzlich auf seine Lippen, und er flüsterte:

„Weltenlauf — o Weltenlohn! — Ich wundere mich nicht."

Dann streckte er seine beiden Hände aus, und mit einer letzten Kraftanstrengung rief er:

„Bleibet einig, neidlos und gerecht!" dann sank er in seinen Rollstuhl, lehnte das Haupt tief zurück, schloß die Augen, und so verharrte er, ohne sich zu regen.

Mit unbeschreiblicher Spannung hatte Alexander diese Vorgänge verfolgt. Hoffnung und Furcht zugleich, daß auch er getäuscht worden war, wie alle da unten, hielten ihn gepackt, daß auch er den Mann dort jahrelang unschuldig verdächtigt habe, und zuletzt die Erkenntniß, daß der Sterbende dort ein großer Mensch gewesen, den Hunderte von Menschen verkannt haben....

Ueberwältigt von dieser Erkenntniß ging er zu dem im Rollstuhl Sitzenden, schlang seinen Arm um ihn und barg sein Gesicht erschüttert in den Kissen.

Unten hatte die Menge zu flüstern begonnen. Die riesengroße Erscheinung Alfiades war urplötzlich, wie in die Erde versunken, vom Schauplatze verschwunden, und allmählich löste sich die allgemeine Verblüffung. Das Bewußtsein ihrer neuen Lage, der großartigen Schenkung taute in ihnen auf, Worte gingen hin und her, und mit einem Male flogen die Fes und Mützen in die Höhe, und Dankesworte, Hochrufe und Hurraschreie durchzitterten die Luft. Dann kam es mit einem Male wie ein Rausch, wie ein Freudentaumel über sie alle, die sich vor einer Stunde noch der Arbeitslosigkeit, dem sicheren Elende preisgegeben geglaubt hatten, und ein frenetischer Jubel durchbrauste die Luft, umdröhnte die Ohren desjenigen, dem zu fluchen sie noch vor wenigen Minuten bereit gewesen waren.

Er aber saß regungslos in seinem Stuhl und sann und sann über die wunderbaren Verkettungen des Lebens, über die Wandelbarkeit der Dinge, und es war ihm, als sei alles klein, viel zu klein, als daß es imstande wäre, dem Menschenherzen Schmerz und Lust zu bereiten, als gäbe es nichts Großes auf Erden, das von außen nach innen kommen könnte, sondern daß alles Große und Schöne zu tief innen ruhen müsse, unsichtbar dem fremden Auge, fühlbar nur dem eigenen Selbst, die eigene Brust durchstrahlend und erwärmend mit ewigem Licht.

Und ein leichter Wind wehte vom Meere herüber und fuhr liebkosend um seine Schläfen und trug ihm Melodien zu von unsagbarer Schönheit und Farbenpracht. Und es rollte sich sein ganzes Leben vor ihm ab, dieses reiche Leben der Arbeit, dieses arme Leben des Glücks. Und dennoch lächelte er bei jeder einzelnen Erinnerung, lächelte wie tief befriedigt und sann und sann immer weiter bis ins Unendliche.

Elena strich ihm mit ihrer weichen warmen Hand über die Stirne, da öffnete er die Augen, sah sie an und lächelte... lächelte lange und milde. Dann zog er sie zu sich hernieder, drückte seine Lippen auf ihre Stirne und flüsterte:

„Magda..."

Dann schloß er die Augen, atmete leise und lächelte.

— — —

Erst am Nachmittag verließ Elena mit Tonio das Haus am Pallestrazziberge, während ihr Vater und Alexander noch bei dem in Agonie liegenden Gerhardos blieben. Jugenio war auch dagewesen, während Elena noch in dem Krankenzimmer weilte, und sie hatte sich zurückgezogen, weil sie sah, wie er durch ihre Anwesenheit peinlich berührt worden war.

So ging sie fort, ohne ein Wort mit ihm gesprochen zu haben. Auch neben Tonio schritt sie lange stumm dahin, erst, als sie den Berg hinuntergekommen waren und an der Werft standen, sagte sie: „Wir wollen zu den Kindern nach der Festwiese, ich will mich an ihrer Freude und Lustigkeit erheitern, und Malten werden wir vielleicht dort finden."

Schon von Weitem hörten sie die Musik, Singen und Lachen und lustiges Lärmen. Auf der Wiese, die sich schräg abfallend am Fuße des Monte Kyrie hinzog, waren Tische und Buden aufgestellt, aber die Mehrzahl der Gäste hatte es sich im Grase bequem gemacht, während die Kinder tanzten und umhertollten. Auf den Gesichtern der Leute lag die ganze Lust des Tages und das Frohgefühl über den guten Ausgang mit der Auflösung des Hauses Pallestrazzi und Gerhardos. Ein erneuter Sturm der Begeisterung erhob sich bei Elenas Erscheinen auf der Festwiese, und als sie, umringt von einer Kinderschaar, umherblickte, um Malten zu entdecken, gewahrte sie unweit von sich eine Gruppe von Männern, die im Grase lagerten und zechten. Diese Gruppe fiel ihr dadurch besonders auf, weil der kleine verwachsene Mensch mit dem intelligenten Gesichte sich unter ihnen befand, den sie sich von Trudes Begräbniß her gemerkt hatte. Als sie hinsah, kreuzten sich ihre Blicke mit den seinigen, aber er grüßte sie nicht. Ein spöttisches Lächeln lag um seine Lippen, er griff nach dem Glase, hob es mit einer herausfordernden, frechen Gebärde gegen Elena und rief lachend:

„Ein Hoch der schönen Schuldirektorin! Hoch Deutschland!"

Ein brüllendes Lachen aus dem ihn umgebenden Kreise antwortete, und gleichzeitig erhob sich ein Mann, schwankte auf seinen wackeligen Beinen hin und her, hob sein Glas, näherte sich Elena und lallte:

„Hoch, Deutschland! Trink' Mädel, und sing' uns... sing' uns das schöne Lied... „Wacht am Rhein..." „Es braust ein Ruf..." gröhlte er. „Es braust ein Ruf wie... wie... wie was denn? He? Wie braust der Ruf? He? So sag's doch, Himmel, Herrgott noch einmal — es braust ein Ruf... wie... wie.. 'ne Brause..."

Wieherndes Lachen übertönte seine Worte, aber Elena verzog keine Miene, sondern wandte sich und wollte weiterschreiten. Da faßte sie der Betrunkene am Arm und gröhlte:

„Sing' uns doch das deutsche Lied! Wir wollen auch deutsch werden..."

Auf der anderen Seite entstand eine Bewegung, Männer und Frauen waren vom Grase aufgesprungen und zum Schutze Elenas herbeigeeilt. Ein stämmiger Arbeiter riß den Betrunkenen hinweg und rief: „Schäme Dich, Raftiß, besoffener Lump!" — worauf sich aus der Gruppe, der der Betrunkene angehörte, wüstes Geschrei erhob. Im Nu entbrannten die Gemüter, Schimpfreden flogen hin und her, und plötzlich trat der kleine verwachsene Mensch mit großer Gebärde unter die Streitenden und rief pathetisch:

„Kinder, seid vernünftig und lasset vernünftig mit euch reden! Raftiß ist betrunken und weiß nicht, was er redet und was er will —"

„Ich weiß, was ich will!" gröhlte Raftiß. „Ich will das deutsche Lied hören und ein Deutscher werden! Unsere Kinder haben einen deutschen Schulvorstand und werden heimlich zu Deutschen gesotten und geröstet —"

„Das werden sie nicht! Himmelelement, das werden sie nicht!" brüllten zahllose empörte Stimmen durcheinander, und in diesem Augenblick gewahrte Elena zu ihrem Schrecken Malten, der von einer Schaar von Knaben geleitet, eine kleine Anhöhe herniederstieg und geraden Wegs auf den Platz losging, wo Elena und Tonio, eingekeilt von den sie höhnenden griechischen Männern, standen.

Wenn er nur jetzt nicht erschienen wäre, gerade jetzt, wo sich, wie sie voraussah, der ganze Spott gegen ihn kehren würde! Warum war es ihr und ihm überhaupt nicht eingefallen, das Fest zu meiden, wo von den gehässigen betrunkenen Leuten alles zu erwarten war!

Zu spät alles Erwägen — sie waren nun beide da, es galt jetzt, Kaltblütigkeit zu bewahren und, ohne sich etwas zu vergeben, den Rückzug zu ergreifen.

Eine Idee schoß ihr durch den Kopf, wie sie dem Denken dieser Menschen blitzschnell eine andere Wendung geben, wie sie ihren Haß von Malten ablenken könnte.

„Meine lieben Leute!" rief sie mit heller, weithin tönender Stimme. „Ihr habt heute, weiß Gott, Besseres zu tun, als euch mit kleinlichem Parteihader das schöne Fest zu verderben. Ihr alle habt von der großartigen Schenkung vernommen, die mein Vater und Herr Gerhardos euch zugewendet haben. Ihr habt auch gehört, was man von euch erwartet und wünscht: daß ihr einen tüchtigen Kopf aus eurer Mitte wählt, der euer Führer und Sachwalter sein soll. Wie wär's, wenn ihr den heutigen Tag, der euch hier so schön und friedlich zusammenführt, dazu benutzen wolltet, um vorläufig untereinander zu beraten, wer euerer Wahl am würdigsten wäre?"

Eine merkwürdige Stille war plötzlich entstanden, alle sahen einander verdutzt an. An das, was ihnen das junge Mädchen da vorschlug, hatten sie in ihrer Festesfreude noch gar nicht gedacht, und Elenas Rede zündete wie ein Blitz.

„Freilich!" rief Jason — so hieß der kleine Verwachsene. „Wir gehören zwar nicht unter die glücklichen Beschenkten, weil wir auch nie so glücklich waren, Angestellte der glorreichen Firma „Pallestrazzi & Gerhardos" zu sein. Wir sind schlechte Männer, diese da sind Handwerker, und ich" — er näherte sich mit einer tiefen Verbeugung Elena — „ich bin Schreiber des Rathauses, mein Name ist Jason, ich habe Manches gelernt, kann es aber leider nicht verwerten in meiner lumpigen Stellung. Vielleicht legen Sie ein gutes Wort für mich ein, gnädiges Fräulein! Die Leute brauchen einen energischen Führer mit einem freien, klaren Kopf, keinen robusten Kerl aus ihrer Mitte. Bitte, sagen Sie ein Wort, lenken Sie das Augenmerk der Leute auf mich, vielleicht wählen sie mich."

(Fortsetzung folgt.)


## Litt große Schmerzen durch Jucken

**Und Brennen. Beulenartige Anschwellungen am ganzen Körper. Theile des Fleisches roh. Konnte kaum Kleidung anlegen. War am Ende seiner Kräfte, als er Cuticura-Heilmittel versuchte und durch sie geheilt wurde.**

„Vor etwa vier Jahren brachen beulenartige Anschwellungen an meinen Armen aus und nach zwei Monaten bedeckten solche meinen ganzen Körper; sie verschwanden und kamen wieder. Innerhalb sechs Monaten verschwanden sie ganz, dagegen brach an meinen Armen, meinem Halse und Körper eine juckende, brennende Hautkrankheit aus. Es brannte und juckte und traten schließlich gerstenkorngroße Bläschen auf. Es war ein furchtbarer Zustand. Ich konnte weder schlafen noch rasten. Theile des Körperfleisches waren vollständig wund, was mir das tragen von Kleidern zur Pein machte. In keiner Lage konnte ich im Bett rasten. Nach etwa einem Jahr zogen sich diese Erscheinungen auch nach meinen Füßen, schmerzhaftes Brennen und Jucken verursachend. Ich konnte kaum gehen und lange Zeit konnte ich keine Strümpfe tragen."

„Während dieser ganzen Zeit versuchte ich alles wovon ich hörte, nachdem ich erfolglos von drei Aerzten behandelt worden war. Diese sagten es sei Eczema. Doch das war alles, heilen konnten sie nicht. — Ich war am Ende meiner Kräfte angelangt und hatte jede Hoffnung auf Heilung aufgegeben, als ich von Freunden auf Cuticura aufmerksam gemacht wurde. Ich kaufte Cuticura Seife, Salbe und Auflösungsmittel und gebrauchte diese Heilmittel genau nach Vorschrift. Nach vierwöchentlichem Gebrauch der Cuticura Heilmittel war ich vollständig geheilt. Es ist seitdem ein Jahr verflossen und es hat sich keine Spur von Rückschlag bemerkbar gemacht. Ich kann den Cuticura Heilmitteln nur mein höchstes Lob zu irgend einer Zeit aussprechen. (Gez.) C. A. Cate, Erie, Ky., 10. Nov. 1910."

Cuticura Seife und Salbe werden in der ganzen Welt verkauft. Wenden Sie sich an Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 21A, Boston, um freie Musterzusendung und 32seitiges Handbuch über die Haut.


## Lokalbericht.

### Besuch ausländischer Ingenieure.

Eine Reisegesellschaft von 85 ausländischen Ingenieuren wird am kommenden Freitag hier eintreffen. Die Reisenden haben im Mai dem internationalen Schiffahrtskongreß in Philadelphia beigewohnt und besuchen jetzt die Großstädte des Landes. Zuletzt haben sie auf dem Dampfer „Northland", der sie hierher bringen wird, eine Fahrt auf den großen Seen gemacht.

### Vom Grundeigentumsmarkt.

Karl Zeis erwirbt ein Zinshaus an der N. State Str.

Karl Zeis hat von Ralph C. Otis, William G. Hibbard und Joseph E. Swanson das neue hochmoderne Zinshaus, welches an der Nordostecke der N. State und Schiller Str. errichtet wird und zwölf Wohnteile enthalten soll, nebst dem Bauplatze, 130 bei 130 Fuß, gekauft. Die Baukosten sind $180,000. Der Kaufpreis wird geheim gehalten.

Das Gebäude 304—306 West Jackson Boulevard, 32 Fuß westlich von der Franklin Str., nebst dem noch 76 Jahre laufenden Pachtvertrage auf das Grundstück, 43 bei 82½ Fuß, ist zu nicht genanntem Preise von Thad. H. Howe an Charles S. Fuller und Harry E. Bowers verkauft worden; der jährliche Bodenzins ist $3600. Das Gebäude ist massiv gebaut und acht Stockwerke hoch; von der Revisionsbehörde ist das Gebäude zu $20,001 und das Land zu $167,836 eingeschätzt worden.

Die American Building Foundry Co. hat an Sidney A. Horner die Fabrik an der 22. Straße, etwas östlich von der Loomis Straße, nebst Grundstück, 125 bei 137 Fuß, zu $27,000 verkauft, und der Käufer hat eine Belastung von $9800 übernommen.

Paulina Köster hat zu nicht genanntem Preise das mit $10,500 belastete Mietshaus auf der Ostseite der Kenmore Ave., 170 Fuß südlich von der Ainslee Str., nebst Grund, 60 bei 149 Fuß, von Charles A. Nelson gekauft.

Alwin F. Weck hat sein dreieinhalbstöckiges Laden- und Wohngebäude an der N. Clark Straße, gegenüber Buckingham Pl., nebst Grund, 25 bei 125 Fuß, zu, wie es heißt, $23,500 an Richter Kickham Scanlan verkauft und das Grundstück an der Südwestecke der Foster und Winchester Ave., 100 bei 157 Fuß, zu $6000 in Teilzahlung angenommen.

Angela C. Gormully hat die Liegenschaft auf der Ostseite der Evanston Ave., 65 Fuß nördlich von Hollywood, 60 bei 150 Fuß, zu nicht genanntem Preise von Richard H. Böricke erworben.

Emily Mansfield Ferry von New York hat jetzt auch die letzten 100 Fuß ihrer Gesamtliegenschaft von 375 bei 130 Fuß auf der Südseite der Ost Chicago Avenue, östlich vom Lincoln Parkway, zu $17,200 verkauft, nämlich an Charles und Ferdinand W. Peck. Letztere wiederum haben ihr Wohnhaus von 12 Zimmern, Nr. 210 Ost Ontario Str., nebst Grund, 25 bei 120 Fuß, an den Makler Edward G. Pauling zu nicht genanntem Preise verkauft.

G. H. Gottschalk & Co. lassen an der Prairie Ave., nahe 51. Str., ein teils ein, teils zwei Stockwerke hohes Gebäude zum Kostenpreise von $60,000 bauen; es wird ein Theater, zwei Läden und drei Büros enthalten. Auch an der Ecke des Diversey Blvd. und der N. Kalifornia Ave. wird ein zweistöckiger Bau gleicher Art aufgeführt werden.

Die Northern Trust Co. hat eine Bondsausgabe der Western Stone Co. von $100,000, welche zu sechs Prozent verzinst wird und in fünf Jahren einlösbar ist, als Treuhänder übernommen; pfandpflichtig für die Bonds ist Eigentum der Gesellschaft in Lemont und an der Grove Straße, zwischen 22. und 23., 204 bei 370 Fuß, bis an den Fluß sich erstreckend.

Die Fort Dearborn Trust and Savings Bank hat als Treuhänder eine sechsprozentige Bondsausgabe von S. Franklin & Co. zu der Höhe von $65,000 übernommen; „gedeckt" sind die Bonds durch die Liegenschaften Nr. 1213—33 Wallace Str., 225 bei 85 Fuß, und Nr. 1210—18 Le Moyne Straße, 100 bei 85 Fuß.

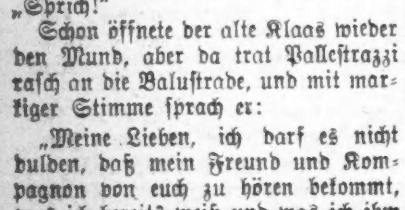

**Ein altes Paar.** „Ich bin jetzt 75 Jahre alt, und mein Mann ist 83," schreibt Frau Marie Dresen von Tyler, Minn., „und ich glaube, wenn es nicht des Alpenkräuters wegen gewesen wäre, so würden wir schon längst nicht mehr unter den Lebenden sein."

Im hohen Alter, wenn Stärke und Lebenskraft ganz natürlich nachläßt, wird ein mildes, aber belebendes Heilmittel eine wirkliche Notwendigkeit. Forni's Alpenkräuter befriedigt dies Bedürfniß. Er ist nicht in Apotheken zu haben. Spezial-Agenten verkaufen ihn an das Publikum, oder er kann direkt vom Laboratorium bezogen werden. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.


### Agitationsversammlung.

Der deutsche Verein Alpenrose veranstaltet am morgigen Donnerstag, Abends 8 Uhr, in Jungs Halle, 826 North Ave., Ecke Burling Straße, eine Agitationsversammlung. Frauen und Männer von 18 bis 55 Jahren werden ohne ärztliche Untersuchung frei aufgenommen. Der Verein zahlt $5 die Woche Krankengeld 6 Wochen im Jahre und $100 Beerdigungskosten. In der Versammlung werden die Anwesenden mit gutem Essen frei bewirtet.


## Leichter Weg zur Tötung von Ratten und Mäusen



durch Anwendung des echten

**Stearns' Electric Rat and Roach Paste**

Rottet Ratten, Mäuse, Hauskäfer, Wasserkäfer usw. aus. Fertig zum Gebrauch. Besser als Fallen. Geld zurück, wenn es versagt. 25c und $1.00. Ueberall in Apotheken verkauft. Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Ill.



CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt — Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

**Kolacek's**
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

# Speziell für Donnerstag!

**Strümpfe für Männer, ähnlich wie** Seide, leinene Ferse und Zehe, — alle beliebten Schattirungen — leicht unvollkommen — 25c Werte, Paar....... **12½c**

**Feine baumwollene Strümpfe für Damen** geripptes Oberteil — reguläre 15c Werte — speziell nur............ **10½c**

**Feine Cashmere Strümpfe für Babies,** in weiß und schwarz, Größen 4 bis 5½ — 18c Werte, Paar......... **11½c**

**Feines weißes Balbriggan fancy Unterzeug** für Männer, Unterhemden und Hosen, Größen 32—44, wurden stets für 50c verkauft, speziell zu......... **29c**

**Feines geripptes weißes Unterzeug für** Kinder, Beinkleider und Leibchen, hoher Hals, kurze Aermel, Größen 2 bis 16 — wurden stets für 25c verkauft — speziell für nur ............ **12½c**

**Feine Chambray Arbeitshemden für** Männer — mit befestigten Kragen — volle Größe faced Aermel — wurden stets für 50c verkauft, speziell für .......... **29c**
(Nur 2 an jeden Kunden.)

**Indigoblaue Taschentücher für Männer** — regulärer 8c Wert, speziell bei diesem Verkauf nur ............... **3½c**

**Swiß Waisting, in geblümten und in** punktirten Mustern, reguläre 25c Werte — speziell für ............ **12½c**

**Betttücher, aus schwerem Muslin gemacht,** 72×90zöll. Größe, regulärer 59c Wert, speziell für ............ **37½c**

**Muslin-Beinkleider für Kinder — aus** gutem Stoff hergestellt — mit Tucks; Größen von 2 bis zu 12 Jahren — speziell diesen Verkauf das Paar......... **12½c**

**Muslin-Gowns für Damen — in dem** Slip-over Styl hergestellt, oder mit langen Aermeln und hohem Hals — mit Stickerei besetzt, Größen von 15 bis 17, reguläre 98c Werte, speziell diesen Verkauf für nur ................ **59c**

**Groceries.**

**Pillsbury oder Gold Medal Mehl** — 24½ Pfund-Sack für nur ...................... **75c**

**Mothers Corn Flakes** — das Packet für ............... **7c**

**Rumfords Backpulver** — 1 Pfund-Büchse ............ **17c**

**Reinweißer Wein-Essig** — Jug eingeschlossen, Gall....... **15c**

**Spezieller Blend Kaffee** — das Pfund ............... **25c**

**Bordens Peerleß oder Pearl** Milch, 3 Büchsen für nur ..... **25c**

**Bei Hand hergestellte gesalzene Pretzel** — speziell das Pfund für nur ..................... **4½c**

**Argo Stärke** — 3 Packete für ............... **10c**

**Crescent weiße Floating Seife** — drei 5 Cent Stücke bei diesem Verkauf nur............ **10c**

**Armours Lighthouse oder Galvanic** Seife — 10 Stücke für nur ...................... **38c**


## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

### Inland.

**Schon wieder 2 getötet!**

Unglück in einer Militärflugschule.

Washington, D. K., 12. Juni. In College Park, Md., an der Militärflugschule, stürzten gestern Abend kurz nach 6 Uhr Leutnant Leighton W. Hazlehurst, vom 17. Infanterieregiment der Bundesarmee, und der professionelle Flieger A. C. Welch — im Dienste der Gebr. Wright stehend — mit einem, sich überschlagenden neuen Militäraeroplan ab, und sie wurden nur als Leichen aus den Trümmern gezogen!

Welch hatte mit der Maschine gerade eine jähe Senkung gemacht — vorbereitlich eines Aufflugs von 2000 Fuß — als die Aluminiumflügel des Doppeldeckers zusammenbrachen, und dieser umschlug. Wahrscheinlich war der Tod der beiden Männer ein augenblicklicher.

### Ausland.

**Großer Krach —**

Und Direktor der Elektrizitätswerke verhaftet! — † Präsident des preußischen Abgeordnetenhauses. — Schwedenkönigin als Luftschiffpassagierin. — Gegen das Auftreten junger Wiener Mädchen in schlüpfrigen Operetten.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 12. Juni. Ungeheures Aufsehen erregt die Verhaftung des Direktors der Akkumulatorenelektrizitätswerke, Emil Hartzfeld. Der Verhaftete hat geraume Zeit eine verhältnißmäßig große Rolle in der wirtschaftlichen Welt gespielt. Die Kunde von seiner Festnahme bildete für das große Publikum eine vollkommene Ueberraschung, die wie ein Blitz aus heiterem Himmel wirkte. Bestunterrichtete waren freilich nicht ganz unvorbereitet.

Hartzfeld wird sich auf die doppelte Anklage des Betrugs und der Fälschung vor Gericht zu verantworten haben.

Die genannten Elektrizitätswerke, deren leitender Geist Emil Hartzfeld war, hatten ein Aktienkapital von elf Millionen Mark. Dieses Kapital ist, wie versichert wird, vollständig verloren. Zu Denjenigen, welche durch den Krach in Mitleidenschaft gezogen werden, gehören auch zahlreiche sogenannte „kleine Leute", welche die, seinerzeit unter Aufwand großer Reklame angepriesenen Aktien mit ihren Ersparnissen ankauften und nunmehr eine empfindliche Einbuße erleiden.

Nach schwerem Leiden ist auf seinem Schloß Wernburg in Thüringen der Präsident des preußischen Abgeordnetenhauses, Hermann Freiherr v. Erffa, gestorben. Er hatte am 6. Juni einen Schlaganfall erlitten und seitdem hoffnungslos darnieder gelegen. Die stürmischen Szenen, welche sich gegen Ende der Landtagssession ereigneten, hatetn auf seine Konstitution offenbar sehr ungünstig eingewirkt. (Er war nicht ganz 67 Jahre alt.)

Der ehemalige preußische Finanzminister, Arthur Hobrecht, welcher bereits im nahezu vollendeten 88. Lebensjahre steht, ist, laut vorliegender telegraphischer Meldung, in einem Kurort der bairischen Alpen schwer erkrankt. Der Zustand des Patienten ist ein so bedentlicher, daß sein Sohn drahtlich an's Krankenlager berufen worden ist.

Das Zeppelinluftschiff „Schwaben" hat, wie aus Karlsruhe gemeldet, einen Flug mit einer Königin als Passagierin ausgeführt. Viktoria von Schweden ist die erste Königin, die eine Luftreise, und zwar eine von nicht unbeträchtlicher Ausdehnung, unternommen hat.

Die Königin, die sich gegenwärtig besuchsweise — sie ist eine Schwester des Großherzogs Friedrich, — bei ihren Angehörigen in Karlsruhe aufhält, hat eine zweistündige Lufttour nach Baden-Baden mitgemacht, die sich bis Lauterburg im Elsaß ausdehnte. Die Großherzoginwittwe Luise, geb. Prinzessin von Preußen, sah das Luftschiff, das ihre Tochter trug, über dem Karlsruher Schloß dahinfliegen, und die Königin warf Blumen als duftende Grüße aus der Höhe herunter.

Die Luftfahrt hat der Königin außerordentliches Vergnügen bereitet.

Mehrere bekannte Persönlichkeiten erheben öffentlich Protest gegen das Auftreten von Wiener Kindern in einem Operettenensemble, das sich zur Zeit auf Bühnen Westdeutschlands vernehmen läßt.

Die Darstellerinnen, so wird in der Kundgebung hervorgehoben, seien 14 bis 16 Jahre alt und führten schlüpfrige Operetten unverkürzt auf. Sie schädigten nicht nur die eigene Stimme, sondern auch die öffentliche Moral.

An die Behörden wird das Verlangen gestellt, für die Beseitigung des Unfugs mit allen Mitteln Sorge zu tragen.

**Militärflieger dem Tode nahe.**

Berlin, 12. Juni. Ein knappes Entkommen vom Tode hatten gestern drei Offiziere derLuftschifferabteilung, di mit einem Militärballon auf dem Felde von Döberitz aufstiegn. Während sie über den Tegeler See dahinflogen, brach ein Gewittersturm los, der den Ballon auf den See niederdrückte. Sie wurden ins Wasser getaucht und glaubten, verloren zu sein, da sie sich nicht aus der Gondel zu befrein vermochten. Plötzlich riß jedoch zu ihrem Glück ein Windstoß den Ballon wieder in die Höhe, und diesen Moment benutzten sie, um die Reißleine zu ziehen. Sie stürzten aus mäßiger Höhe wieder ins Wasser und wurden nun von Booten, die ihnen vom Ufer zu Hilfe eilten, aufgefischt.

— Druckfehler. — Auf den Hilferuf der Herrin stürzte atemlos die Jammerzofe herein....


**Forni's**

# Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

**Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.**

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch Vermittelung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Nachbarschaft befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 So. Hoyne Ave. Chicago


## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Bedrohlicher Waldbrand bei Carson, Mo. Große Besorgniß um di Wasserversorgung für Carson.

— Der 18jährige Elmer Watt in Greensburg, Pa., gestand, daß er seinen Vater mit Gift umbrachte, das er in den Whisky tat, um seine Mutter und andere Mitglieder der Familie vor weiteren Mißhandlungen des Vaters zu bewahren.

— Auf der Jahreskonvention der Stereotypeure und Elektrotypeure in San Franzisko wurden tatsächlich die drei Chicagoer Delegaten auf Ersuchen des Verbandspräsidenten Freel ausgeschlossen, da der Freibrief des Chicagoer Ortsvereins nicht mehr zu Kraft bestehe.

— In Cleveland trat die 39. Nationalkonferenz für Wohltätigkeits- und Besserungswesen zusammen. Auch tagt dort schon seit Sonntagabend die Nationalkonferenz für Erziehung rückständiger und abhängiger Kinder, sowie diejenige der jüdischen Wohltätigkeitsgesellschaften.

— Gestrige Baseballspiele: „American League"—Chicago 3, New York 6; St. Louis 0, Boston 4; Detroit 2. Washington 3; Cleveland 7, Philadelphia 8. „National League" —New York 8, Chicago 3; Brooklyn 4, Pittsburg 16; Philadelphia 5, Cincinnati 3; Boston 2, St. Louis 1.

—Der, wegen Ermordung der Frau Novak und eines Kostgängers derselben zum Tode verurteilte Jan Ribarick starb in Washington, Pa., reuelos am Galgen, — wenige Stunden, nachdem er noch seine Tochter, die sehr belastende Aussagen gegen ihn gemacht, beim Abschiedsbesuch derselben zu erdrosseln gesucht hatte!

— Am hellen Tage, kurz vor der Schlußstunde des Geschäftes, kam in Denver, Kolo., ein Mann, der sich Caldwell nennt, in die „State Mercantile Bank", hielt dem Zahlkassier Funk ein Schießeisen vor und forderte das ausliegende Geld. Er erlangte $115 und lief dann davon, wurde aber nach kurzer Jagd eingefangen.

— Die alaskanischen Ortschaften, die wahrscheinlich durch die vulkanischen Ausbrüche ganz zerstört worden — und von deren Bewohnern man fürchtet, daß sie umkamen — sind folgende: Cold Bay, Katmai, Kanatuk, Douglas, Savankosky und Kamgamute. Jedenfalls waren die Ausbrüche die schlimmsten seit Jahrzehnten.

— Die Offiziere des, in New York zu Besuch weilenden deutschen Geschwaders gaben einen glänzenden Empfang auf dem Flaggenschiff „Moltke", nebst Tanzvergnügen. Im Lauf des gestrigen Nachmittags stieß ein „Bumboot" mit „Moltke" zusammen, dessen Bemannung die Insassen — darunter zwanzig Frauen und Kinder — vor dem Ertrinkungstod rettete.

### Ausland.

— 59 Feldarbeiter auf einem Gute bei Tambow, Mittelrußland, in einer Scheune durch Feuer umgekommen!

— Der bekannte ungarische Petöfi-Forscher, Schriftsteller Julius Kery, ist irrsinnig geworden, wie aus Budapest gemeldet wird.

— Die reisenden amerikanischen Panama-Pazifik-Ausstellungskommissäre wurden vom König Alfonso von Spanien empfangen.

— Der portugiesische Präsident Manuel de Arriaga ersuchte den, jüngst zurückgetretenen Premier Vasconcellos, ein neues Kabinet zu bilden.

— Die Späher der Regierungstruppen in Nordmexiko leiden, da die Rebellen alle Vorräte im Umkreis vieler Meilen zerstörten, dermaßen an Lebensmittelmangel, daß sie zum Teil ihre Pferde verspeisen müssen. Die Rebellen weichen aber weiter zurück, und die kommende Schlacht dürfte näher bei Chihuahua, als beiBachimba, stattfinden.

— Sehr drohende Reden wurden in einer Versammlung der Londoner streikenden Dockarbeiter im Freien gehalten. Ben. Tillett griff Lord Devonport, den Vorsitzer der Londoner Hafenbehörde, heftig an und sagte: „Die Arbeitgeber fordern, daß die Regierung Soldaten beauftragt, auf Euch zu schießen, — wenn geschossen wird, so nehme ich ein Gewehr und erschieße Devonport." Gestern Abend suchten die Streiker einen Fleischtransport aufzuhalten; verschiedene Verhaftungen. Am 17. Juni wird die Entscheidung darüber bekannt gegeben, ob der Seeleute- und Heizerverband diesen Streik mitmachen soll.

**Vergrößert das Geschäft.**

Foreman Bros. Banking Co. übernimmt weitere Räumlichkeiten.

Die Foreman Brothers Banking Co. hat ihre Geschäftsräume im Aktienbörsegebäude an der La Salle und Washington Str., die sie erst vor vier Jahren bezogen hat, weil ihr damaliges Quartier zu eng geworden war, schon wieder vergrößern müssen. Sie hat jetzt die bislang von der Metropolitan Trust and Savings Bank benutzten Räumlichkeiten ebenfalls gemietet. Die letztere Bank ist bekanntlich unlängst mit der Central Trust Co. verschmolzen worden. Das Oberpersonal der Foreman Bros. Banking Co., eines der ältesten und geachtetsten Bankinstitute von Chicago, ist auf acht vergrößert worden und besteht aus den folgenden Herren:

Edwin G. Foreman, Präsident; Oscar G. Foreman und George N. Neise, Vizepräsidenten; John Terborgh, Kassirer; James A. Hemingway, Sekretär; Harold E. Foreman, Andrew F. Moeller, Hilfskassirer; Edwin G. Neise, Hilfssekretär.


## Dr. N. B. Bartz sagt:

**Wenn Ihr müde, stupide und erschöpft seid und zu nichts Lust habt, ist Eure Leber außer Ordnung.**

**Freie Behandlung bis geheilt.**

In dieser Jahreszeit leiden viele Leute an Leberkrankheiten. Sie wissen nicht genau, was ihnen fehlt; sie haben ein Gefühl, als ob sie irgend etwas für ihre Gesundheit tun müssen, wissen aber nicht genau, wie sie es anfangen sollen. Man lese die nachstehend angeführten Symptome, und wenn man mit irgendwelchen derselben behaftet ist, spreche man sofort bei Dr. Bartz vor und erspare sich weitere Sorge über sein Leiden:

Habt Ihr ein müdes, mattes und stupides Gefühl?
Sind Eure Eingeweide verstopft oder unregelmäßig?
Habt Ihr das Gefühl der Fülle in der rechten Seite?
Erhebt Ihr Euch unerfrischt von Eurem Lager nach der Nachtruhe?
Habt Ihr Schmerzen unter Eurem Schulterblatt?
Habt Ihr ein unangenehmes Gefühl im Magen?
Ist Eure Zunge belegt und Euer Atem übelriechend?
Habt Ihr ein trockenes Gefühl im Mund und sind Eure Lippen vertrocknet?
Ist Euer Appetit schlecht und zu Zeiten veränderlich?
Habt Ihr das Gefühl von drückender Schwere in Eurem Kopfe?
Habt Ihr ein volles oder unangenehmes Gefühl nach dem Essen?
Werdet Ihr schwindlig oder Flimmern vor den Augen?
Habt Ihr Beulen oder Finnen im Gesicht oder im Nacken?
Habt Ihr Dyspepsia, mit Gasen oder Wind im Magen?

Dr. Bartz ladet auch Männer und Frauen ein, bei ihm vorzusprechen, die an Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, Gallenblase, Fallsucht, Nervenzerrüttung, Asthma, Bronchitis, Dyspepsie, Unverdaulichkeit und allen anderen Männer- und Frauenkrankheiten leiden.

**Spezielle Bekanntmachung.**

Wegen des großen Andrangs von Patienten und der zahlreichen speziellen Gesuche um eine Verlängerung der freien Behandlungsofferte, weil sie erst kürzlich begonnen haben, die wunderbaren Resultate zu würdigen, die durch Dr. Bartz' neues Behandlungssystem erzielt wurden, und da der Doktor gerne noch wenigstens weitere hundert Empfehlungen seiner Liste von Geheilten hinzuzufügen wünscht, hat er beschlossen, seine freie Behandlungsofferte für Jedermann während des Monats Juni fortzusetzen.

**Dr. N. B. Bartz**
Zimmer 82, Dexter-Gebäude.
**39 W. Adams Strasse**
Gegenüber „The Fair".
Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)
Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich. Mittwochs u. Samstags bis 8:30 Abds. Sonntags 10 bis 12.


**Marktgärtners Tod.**

A. Kindberg, Pionier von Norwood Park, stürzt vom Wagen.

August Kindberg, ein 72 Jahre alter Marktgärtner und einer der Pioniere auf dem Markte an der Randolph Straße, hat heute auf tragische Weise den Tod gefunden. Er hatte auf dem Markt an den 21jährigen Hausirer George Doolas, 119 S. Aberdeen Straße, Gemüse verkauft, war aber mit dem ihm bezahlten Preise nicht zufrieden und verlangte die Rückgabe der Waare. Statt dessen soll Doolas auf sein Pferd losgepeitscht und versucht haben, davonzufahren. Kindberg setzte ihm nach, fiel aber bei dem Versuch, von hinten auf Doolas' Wagen zu springen, auf das Pflaster und erlitt einen Schädelbruch. Andere Marktleute hielten nun das Gespann an, und die Polizei nahm Doolas und dessen Gehilfen, den zwanzigjährigen George Poulas, fest. Inzwischen war Kindberg nach dem Chicago Eye and Ear Hospital gebracht worden, wo er kurz nach der Ankunft starb. Kindberg betrieb seit 1883 den Gemüsebau; er wohnte 4639 Foster Ave., Norwood Park.

Gewissenlose Kraftwagenfahrer.

Von einem sehr schnell fahrenden Kraftwagen, dessen Lenker kein Warnungssignal gab, wurde der 40 Jahre alte Kellner Frank Coleman, 718 N. Clark Str., als er gestern Abend an der Nord Clark und West Superior Straße über den Fahrdamm ging, gegen den Rinnstein geschleudert, wo er besinnungslos liegen blieb. Heute früh um zwei Uhr fand ihn dort Jas. Kearns, 818 Dearborn Str. Kearns benachrichtigte die Polizei. Coleman erklärte im Countyhospital, daß in dem Kraftwagen, der die Superior Straße in westlicher Richtung entlang fuhr, drei Frauen und drei Männer gewesen seien. Die Lizensnummer hat Coleman, der einen Beinbruch und viele Brauschen erlitten hat, nicht erkannt.

Auf der nördlichen Auffahrt zur Brücke an der Clark Straße wurde heute der 55 Jahre alte Henry Novak aus Richmond, Ill., von einem Straßenbahnwagen zur Seite gestoßen. Er erlitt eine Hüftenverrenkung, Quetschwunden und innerlich Verletzungen. Eine Polizeiambulanz brachte ihn in's Countyhospital.

Bahnwageninspektor verunglückt

An der West 52. Straße wurden dem 48 Jahre alten Bahnwageninspektor John M. Smith, 322 West 59. Straße, gestern Abend von einem Zuge der Pennsylvaniabahn beide Beine abgefahren. Der Unglückliche ist heute Morgen im Englewooder Hospital gestorben.

— Wer allzu schnell das Glück beim Schopfe packt, dem bleiben nur einige Haare in der Hand.

## Karakteristisch.

**Die städtische Bauordnung und wie sie gehandhabt wird.**

**Bestechung und Erpressung.**

Bericht der Kommission zur Hebung des öffentlichen Dienstes. — Polizeichef auf Wahrung des Anstands bedacht. — Countyrichter befreit Schuldgefangene.

Die Kommission für Hebung des öffentlichen Dienstes hat sich etwa vier Monate lang mit der Verwaltung des städtischen Bauamtes beschäftigt, vornehmlich also mit der Handhabung der Bauinspektion. Auf Grund der angestellten Erhebungen hin, deren Ergebnisse großenteils dem Baukommissär Ericsson schon vor geraumer Zeit bekannt gegeben wurden, ist gegen mehr als ein Dutzend Bauinspektoren das Disziplinarverfahren eingeleitet worden. Einige der Angeklagten haben es für ratsam gehalten, ohne Weiteres um ihre Entlassung einzukommen, die meisten anderen sind entlassen worden, und in verschiedenen Fällen haben die Schuldigen die Erhebung von Anklagen nicht abgewartet; sie haben vorher ihren Abschied genommen.

Jetzt hat die vorerwähnte Kommission einen vollständigen Bericht beim Mayor eingereicht. Erfreuliches enthält dieser Bericht nicht das mindeste. Es heißt darin, daß die Bauinspektion als ein schlechter Witz zu betrachten sei, als ein schlechter Witz traurigster und verwerflichster Art. Die Mehrzahl der Bauinspektoren sei unfähig oder pflichtvergessen, dazu korrupt. Bestechungen seitens der Bauunternehmer, Bauherren und Architekten seien an der Tagesordnung, ebenso Erpressungen seitens des Inspektorenpersonals. An diesen Zuständen sei aber der Stadtrat großenteils mitschuldig. Dieser habe zum Beispiel vom April des vorigen Jahres bis April dieses Jahres in nicht weniger als 350 Fällen durch entsprechende Sondererlasse ausdrücklich gestattet, daß bei der Aufführung von Neubauten Bestimmungen der Bauordnung übertreten wurden. Erteilt worden sei diese Erlaubniß in der Regel auf Grund politischen Einflusses hin, bezw. auf Befürworten von Stadtratsmitgliedern, die sich diesem oder jenem Konstituenten gefällig erweisen wollten. Weil fast jeder Alderman zur Erweisung von Gefälligkeiten dieser Art gelegentlich die Mithilfe seiner Kollegen in Anspruch nahm, war auch fast ein jeder bereit, gegebenenfalls dem Kollegen die gleiche Hilfe zu leisten. Auf diese Weise wurde die Bauordnung zum toten Buchstaben und für viele Bauinspektoren und Oberinspektoren nur zu einem Werkzeug zur Verübung von Brandschatzungen. Aus einem Mißbrauch ergaben sich andere. Viele Architekten gingen so weit, daß sie für die Errichtung eines bestimmten Baues zwei verschiedene Pläne entwarfen: einen, der beim Bauamt zur Bestätigung eingereicht wurde, und einen anderen, nach welchem gebaut wurde. Bauinspektoren machten es sich zur Regel, der Aufführung von Bauten ruhig zuzusehen und sich geraume Zeit zu stellen, als bemerkten sie die Verstöße gegen die Bauordnung nicht. Hatten sie sich dann vergewissert, daß für die betreffenden Verstöße nicht die Erlaubniß des Stadtrats erlangt worden war, dann kamen sie mit Schweigegeldforderungen, und sie waren keineswegs bescheiden in ihren Forderungen.

Der stadträtliche Ausschuß für Bauwesen hat neuerdings einen Anlauf genommen, mit der vorerwähnten Gefälligkeits-Methode aufzuräumen, und aufzuräumen versucht hat Baukommissär Ericsson auch unter seinem Personal. Die Untersuchungskommission hält indessen allerlei Aenderungen im System für geboten, falls gründlich Wandel geschaffen werden soll in den eingerissenen Zuständen. Sie empfiehlt u. A. Folgendes:

„Daß die Einteilung der Stadt in Inspektionsbezirke von Zeit zu Zeit erneuert werde;

„Daß von Bewerbern um Inspektionsposten gründlichere Fachkenntnisse verlangt werden, als bisher geschehen;

„Daß Bauerlaubnißscheine widerrufen werden, falls es sich herausstellt, daß bei der Aufführung des Baues nicht genau nach den eingereichten und behördlich bestätigten Plänen verfahren wird;

„Daß gegen die ärgsten Uebertreter der Bauordnung nachträglich ein gerichtliches Strafverfahren eingeleitet werde;

„Daß die Stellungen der Brandleiterinspektoren vollständig abgeschafft werden;

„Daß auch die Polizei zur Mithilfe bei der Bauinspektion herangezogen werde;

„Daß im Bauamt ein besseres Kontrolsystem eingeführt werde in Bezug auf die von Inspektoren einlaufenden Berichte."

Die Kommission schlägt vor, daß der Stadtrat einen Dreierausschuß mit der Prüfung der gemachten Empfehlungen und deren Vervollständigung betraue. In dem Bericht wird festgestellt, daß in 500 Neubauten, welche von Agenten der Kommission nachgeprüft worden sind, zusammen gegen 1800 Verstöße gegen die Bauordnung festgestellt wurden. DieMehrzahl dieser Verstöße wurde in dicht besiedelten Stadtteilen ermittelt, wo in Verbindung mit Bränden sich daraus das größte Unheil ergeben mag.

Zur Wahrung des Anstands.

Polizeichef McWeeny hat zwecks Wahrung des Anstands in denStrandbädern angeordnet, daß der Gebrauch von fleischfarbenen Badeanzügen nicht gestattet werden soll, und daß alle Personen im Alter von über zwölf Jahren Badeanzüge tragen müssen, die aus mindestens zwei Kleidungsstücken bestehen. Badetrachten, die vornehmlich darauf berechnet sind, die körperlichen Reize des Trägers, bezw. der Trägerin augenfällig zu machen, sollen nicht geduldet werden. Alle Strandbäder sind um halb zehn Uhr Abends zu schließen, und es soll nicht gestattet werden, daß sich Personen nachher noch am Badestrand. oder in dessen unmittelbarer Nachbarschaft aufhalten.

Nicht die erforderliche Mehrheit.

An der Urabstimmung, die gestern in Blue Island vorgenommen wurde über die geplante Bondsanleihe, die aufgenommen werden sollte, damit die Abwasserbehörde ihre Bezahlung für gelieferte Elektrizität, die Einrichtung der Beleuchtungsanlage usw. erhalten könne, haben sich ganze 308 Bürger der Vorstadt beteiligt. Es haben 192 für und 116 gegen die Anleihe gestimmt. Da zur Gutheißung eine Zweidrittelmehrheit erforderlich gewesen wäre, ist die Vorlage als abgelehnt zu betrachten. Die Abwasserbehörde dürfte nun ihre Drohung wahr machen und den Blue Islandern keine Elektrizität mehr liefern.

Ist gegen die Schuldhaft.

Die Einrichtung der Schuldhaft ist im Staate Illinois noch nicht ganz aufgehoben, sondern nur gemildert. Das einschlägige, vor etwa fünfundzwanzig Jahren angenommene Gesetz sieht vor, daß Schuldner, die ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen, auf Antrag des Gläubigers und auf dessen Kosten im Countykäfig verwahrt werden sollen bis zur Dauer von sechs Monaten. Ein Zusatz bestimmt dann aber, daß die Schuldhaft nicht verfügt werden solle, falls nicht böser Wille auf Seiten des Schuldners vorliegt, sondern einfaches Unvermögen.

Countyrichter Owens ordnete gestern die Freilassung der 19jährigen Anna Foerster an, welche auf Betreiben des Krämers John Veremis, 2959 Wallace Str., „in den Turm geworfen" worden war. Veremis hat gegen das junge Mädchen ein auf $35 lautendes Zahlungsurteil in Händen. Da er trotzdem sein Geld nicht erhielt, beantragte er im Stadtgericht die Verhängung der Schuldhaft über das Mädchen. Diesem Antrage wurde stattgegeben, obschon Frl. Anna beteuerte, daß sie beim besten Willen nicht zahlen könne. Der Countyrichter, bei welchem der Rechtsschutzverein sich für die Gefangene verwandte, drang vergeblich in Veremis, nicht auf seinem Schein zu bestehen. Der harte Mann zeigte sich unerbittlich. Der Richter ordnete dann auf Grund des vorbesagten Zusatzparagraphen die Aufhebung der Haft an.

Dehnt ihr Gebiet aus.

Die Chicago Telephone Co. hat die Telephongesellschaft des benachbarten Lake County ausgekauft und damit ihren Bereich entsprechend ausgedehnt.

**Börsennotirungen.**

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Juli, $1.08⅜; September, $1.06⅛; Dezember, $1.05⅝.

Mais, Juli, 73⅝c; September, 72¼—72⅜c; Dezember, 62⅜c.

Hafer, Juli, 50¼—50⅜c; September, 40⅝—40⅞c; Dezember, 41⅜c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 15,600, von Mais auf 377,500, von Hafer auf 149,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 14,900 Bushels Weizen, 415,300 Bushels Mais und 362,300 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Juli, $18.85; September, $19.10.

Schmalz, Juli, $10.97½; September, $11.10; Oktober, $11.22½.

Rippchen, Juli, $10.55; September, $10.83.


## Habt Ihr Pimpel? Vertreibt sie

**Leute, versucht es. Treibt sie aus mit Oliven Tabletten.**

Ein mit Ausschlägen behaftetes Gesicht wird Euch nicht mehr belästigen, wenn Ihr ein Packet von Dr. Edwards' Oliven-Tabletten kauft. Die Ausschläge werden verschwinden, nachdem Ihr die Tabletten einige Nächte hindurch eingenommen habt.

Nichts reinigt das Blut, die Eingeweide und die Leber so gründlich, wie Oliven-Tabletten.

Oliven-Tabletten sind das einzige erfolgreiche Ersatzmittel für Kalomel; es stellen sich weder Unwohlsein noch Schmerzen nach dem Einnehmen der Pillen ein.

Oliven-Tabletten erfüllen ihren Zweck ebenso wie Kalomel und ebenso gründlich; aber ihre Wirkung ist gelinde und sicher, statt kneifend und schmerzhaft.

Niemand, der Oliven-Tabletten einnimmt, ist mit jenem schlechten Geschmack im Munde, üblem Atem, dem matten, gleichgiltigen, schlechten Gefühl, mit Unverdaulichkeit, träger Leber, Unzufriedenheit oder Gesichtsausschlägen behaftet.

Oliven-Tabletten sind aus rein pflanzlichen Stoffen hergestellt, vermischt mit Olivenöl.

Dr. Edwards hat jahrelang Fälle von Leber- und Eingeweide-Krankheiten unter seinen Patienten studirt, und Oliven-Tabletten erwiesen sich schließlich als das wirksamste Heilmittel.

Versucht sie. Nehmt eins von diesen Tabletten jeden Abend eine Woche lang. Dann betrachtet Euch im Spiegel und seht, wie Ihr Euch befindet.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung."

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Company von Columbus, Ohio. Dr. F. M. Edwards, Präsident. (77)



## Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

# Jährlicher Verkauf der berühmten „Sunflower" Wasch-Kleider

Das Ueberschuß-Lager sowie die widerrufenen Bestellungen einer Fabrik—Bargains für Tausende—und zudem solch außerordentliche Bargains, daß sie unter der großen Masse der Chicagoer Damen große Aufmerksamkeit erregen und Hunderte von Bestellungen per Post und Telephone bringen. Es ist dies der Hauptverkauf von waschbaren Kleidern des Jahres — der Preis und die Quantität bringen es mit sich. Es wurde für diesen Verkauf noch mehr Verkaufsraum, noch mehr Verkaufspersonal und extra Ladentische in der Basement-Arkade vorgesehen.

**Post-, Telegraph- und Telephone-Bestellungen prompt ausgeführt. Phone Private Exchange 10 — Locals 107, 149, 132 und 143.**

### $1 Kleider zu 68c

Dieselben sind hergestellt aus einer sehr guten Qualität Percale, in weißem Grund mit pink, schwarzen oder blauen Figuren und Checks. Sie sind in der Square Dutch Neck Facon, ein Kleidungsstück, welches dem Rufe des „Sunflower" vollauf gerecht wird.

### 1.50 und 1.95 Kleider zu $1

Lawn Kleider mit Sailor Kragen; besetzt mit Spitzen; andere mit Square Hals; weißer Grund mit pink, blauen, Lavender oder auch schwarzen Figuren oder Hairline Streifen; sowie Ginghams und Percales, in navyblauen Figuren, schwarz-und-weißen, blau-und-weißen oder pink-und-weißen Checks; andere in feinen Streifen in Braun, Pink oder Hellblau.

### 1.50 und 2.25 Kleider zu 1.28

700 Gingham Kleider in hellblau, lohfarbig oder karrirt; viereckiger Hals; Hals und Rock-Unterteil mit abstechenden Farben von schlichtem Cambray garnirt; hübsche Lawn Kleider mit viereckigem Hals; Front mit Panels von Stickerei.

Ferner Middy Kleider aus weißem Linene; der Kragen sowie die Cuffs sind besetzt mit Copenhagen Bands; alle Größen; zu $1.



## Wanzen und Hauskäfer

**sollten vertilgt werden.**
Sie verursachen alle Arten schreckliche Krankheiten. — Tötet sie sofort mit
**SALEMS EXTERMINATOR**
in Pulver oder flüssig. — Preis 25c.
Es ist das einzige Mittel, das gefährliches Ungeziefer jeder Art vertilgt. Es ist nicht echt ohne diese Unterschrift: Salem & Schandau
In allen Apotheken zu haben. — Europäisches Laboratorium, Chicago, Ill.
ma15fonmi5m



**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-358.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


## „Pech!"

Nach kurzem Dasein wird das Handelsgericht wahrscheinlich am 1. Juli aus dem Leben scheiden. Das Repräsentantenhaus hatte, soweit es in seiner Macht lag, früher schon für die Abschaffung des Gerichts Sorge getragen, indem es ihm die notwendigen Bewilligungen verweigerte. Als die betreffende Bewilligungsbill vor den Senat kam, enthielt sie ein ihr vom Senatsausschuß beigegebenes Amendement, welches dem Handelsgericht den Fortbestand sichern sollte. Nach mehrtägigen Debatten kam das Amendement gestern im Senat zur Abstimmung und das Urteil fiel mit 36 Stimmen gegen 23 gegen das Handelsgericht aus. So wird das Handelsgericht mit dem 1. Juli aus dem Leben scheiden, es sei denn, daß Präsident Taft die Bill vetirte und es dem Kongreß nicht möglich sein sollte, sie mit einer Zweidrittel-Mehrheit über das Veto des Präsidenten hinweg zum Gesetz zu machen — eine Möglichkeit, die durchaus unwahrscheinlich ist.

Das Handelsgericht hat es verstanden, sich in seinem kurzen Dasein — es wurde erst durch die Eisenbahngesetzgebung von 1910 geschaffen — sehr unbeliebt zu machen. Die vielen Einhaltsbefehle, die es gegen Verordnungen der zwischenstaatlichen Handelskommission erließ, wurden ihm als ungerechte Begünstigung der Eisenbahnen gedeutet; Grabschanklagen gegen wenigstens einen seiner Richter brachten es noch weiter in Mißkredit, und die scharfe Zurechtweisung, die ihm das Bundesobergericht vorige Woche in drei Klagefällen zuteil werden ließ, tat ein Uebriges. Wenn das Handelsgericht nicht in unbilliger Weise den Interessen der Eisenbahnen diente, wie ihm vorgeworfen wurde, so war es unglücklich in seinen Entscheidungen und Maßnahmen und, wenigstens eins seiner Mitglieder verstand es nicht, in gehöriger Weise auch den Schein zu wahren. Trotzdem ist das Handelsgericht doch in erster Reihe das Opfer von politischen Umständen und Interessen. Die Demokraten im Kongreß waren ihm von Anfang an grundsätzlich feind, weil es in ihren Augen eine republikanische Schöpfung war und die republikanischen Progressiven bekämpften es als eine Taft'sche, bezw. konservative Einrichtung, — je mehr und umso offener, je schärfer die Spaltung und bitterer die Fehde zwischen den beiden Flügeln der Partei wurde. Das zeigt sich auch in der gestrigen Abstimmung im Senat, denn neben 26 Demokraten stimmten 10 progressive republikanische Senatoren gegen das Amendement, das es am Leben halten sollte.

In erster und letzter Reihe ist die Abschaffung des Handelsgerichts ein politischer Schachzug und Schlag gegen den Präsidenten Taft. Die Fehler und angeblichen, oder wirklichen Verstöße und Sünden des Handelsgerichts sind nur der willkommene Vorwand, der sich bietende Haken, an dem man das unbeliebte Taft'sche Geschöpf bequem hängen konnte. Hätten die Demokraten und die republikanischen Progressiven es nicht aus politischen Gründen für geraten gehalten, das Handelsgericht möglichst in Mißkredit zu bringen bei dem Publikum, so wären seine Einhaltsbefehle und sonstigen ihm zur Last gelegten Entscheidungen jedenfalls sehr viel milder und vielleicht ganz anders beurteilt worden; und läge es nicht in jener politischem Interesse, möglichst viel Kampagnematerial gegen den Kandidaten Taft, bezw. die republikanische Partei zu schaffen, so wäre es jedenfalls auch nach der jüngsten Zurechtweisung des Handelsgerichts durch das Oberbundesgericht nicht zu der rücksichtslosen und ärgerlich-verächtlichen Abschlachtung des Gerichts gekommen. Man würde es dem Präsidenten überlassen haben, den Gerichtshof durch Aenderung seiner Zusammensetzung zu reformiren und leistungsfähiger zu machen und — das Gericht würde ohne Zweifel binnen Kurzem das Gute geleistet haben, das Präsident Taft im Auge hatte, als er für ein Handelsgericht eintrat.

Das Handelsgericht machte Fehler, und Mißgriffe — das wird aber mehr oder weniger jeder neuen Einrichtung so gehen, deren Wirkungskreis und Machtbefugnisse nicht ganz scharf umrissen, und über allen Zweifel festgestellt wurden. Es mußte erst sich selbst über seine Aufgabe klar werden und sich seinen Wirkungskreis schaffen, man gab ihm aber keine „Chance" dazu. Sein Schicksal ist bezeichnend für das seines geistigen Urhebers, Herrn Taft, gegen den sein „Zusammenbruch" nunmehr nach allen Regeln der politischen Kriegskunst ausgenutzt werden wird. Es hatte viele politische Feinde, vor Allem aber eine unglückliche Hand — Pech.

Und Pech hatte Herr Taft mit vielen seiner Handlungen und Errungenschaften, und zwar in erster Reihe mit den besten. Pech ist aber auf politischem Gebiete vielleicht noch verhängnißvoller als sonstwo. — — —

## „Ein einsamer Mann."

Unter dieser Ueberschrift bringt ein englischschreibendes Nachmittagsblatt Folgendes:

„Daß staatliche Lehrerseminar (Normal College) von Massachusetts ist eine „coeducational" Lehranstalt — eben gerade!

„Es hat 206 weibliche Zöglinge, und einen einsamen verlassenen männlichen. Gerade nur einen. Wenn der sterben, oder graduiren, weglaufen, oder durchbrennen sollte, dann würde das staatliche Lehrerseminar von Massachusetts ein weibliches Seminar werden.

„Er mag sterben und er mag durchbrennen. Aber angesichts solch' einer Ansammlung weiblicher Reize darf man darauf wetten, daß er nicht allein gehen wird."

Das soll witzig sein. So eine kleine Anulkerei, die nicht verletzen, aber doch einen Tadel ausdrücken, oder, richtiger, auf eine Ungereimtheit und unerfreuliche Einseitigkeit, bezw. auf eine Erscheinung aufmerksam machen soll, die ungesund ist und nichts Gutes verspricht. Und in dem Sinne ist es berechtigt. Es ist jedoch immer noch wahr, daß Leute, die in Glashäusern wohnen, nicht mit Steinen werfen sollten, und es will scheinen, als sei Chicago in dieser Frage vom Glashause gar nicht weit entfernt, wenn es nicht schon drin ist, sozusagen. Unser städtisches Lehrerseminar wird wohl noch „etliche" männliche Zöglinge besitzen und die Gefahr, daß es über Nacht, sozusagen, zur ausschließlich weiblichen Lehranstalt werden könnte, mag nicht so groß sein, wie die über dem staatlichen Seminar von Massachusetts schwebende, dessen e i n e r Knabe nur von einer der 206 holden Jungfrauen entführt zu werden braucht, es dazu zu machen, — das Verhältniß soll sich in allerneuester Zeit sogar etwas gebessert haben, und man soll sogar unter der diesjährigen Abiturientenschaar zwei wirkliche lebendige Jünglinge zählen können, zur großen Freude der einsichtsvollen Leiter der Schule — aber, weit entfernt sind wir jedenfalls von dem Massachusettser Zustand nicht.

Wir werden ihn über kurz oder lang jedenfalls erreichen, wenn nicht eine durchgreifende Aenderung in unserer Erziehungspolitik eintritt, und praktisch ist das Lehrerseminar heute schon so gut eine Mädchenschule, wie's leider unsere Elementarschulen sind, trotzdem in diesen die männlichen Schüler den weiblichen an Zahl ungefähr gleich kommen. Aeußerlich mehr, weil die Schülerschaft ganz überwiegend weiblich ist, innerlich weniger, weil das Lehrerseminar neben weiblichen doch auch noch männliche Lehrkräfte und überhaupt gute, erfahrene und einsichtsvolle Berufslehrer hat, was für die Elementarschulen nicht gilt.

In unseren Elementarschulen bilden die wirklichen Berufslehrerinnen, diejenigen, die sich nicht nur mit dem Gedanken vertraut machten, daß sie ihr Leben lang Lehrerinnen bleiben werden, sondern auch von Anfang an den Wunsch hegten und gern Lehrerin blieben und bleiben, die Ausnahmen; und Ausnahmen, recht seltene Ausnahmen, von diesen sind wieder diejenigen Damen, die die Veranlagung haben und damit als berufen gelten können, die heranwachsende männliche Jugend, nicht nur in die Geheimnisse des Abc und des Einmaleins usw. einzuweihen, sondern auch, sie zu verstehen und ihnen in den Jahren der Entwickelung die rechte Leitung und Führung zu geben; sie nicht nur zu belehren, sondern auch zu erziehen, soweit das in der Schule möglich und Aufgabe der Schule ist.

Die berühmte „Coeducation" hat unstreitig Manches für sich — grundsätzlich ist sie falsch. Denn Niemand kann zweien Herren dienen und wenn zwei ganz verschieden geartete Wesen in gleicher Weise behandelt werden, muß entweder das eine stark benachteiligt werden—dies in dem Falle, daß die Behandlung sich nach dem Wesen des andern richtet — oder keines von beiden wird ganz zu seinem Rechte kommen und die Entwickelung erreichen können, die es bei einer seinem Wesen entsprechenden Behandlung finden würde—dies in dem Falle, daß die Leitung gleich richtiges Verständniß für das Wesen beider hat, was an sich schon an die Unmöglichkeit grenzt, und die Behandlungsweise eine Art Kompromiß ist, das beiden in gleicher Weise gerecht zu werden sucht.

Die Forderung muß deshalb lauten: in den vier oberen Graden der Elementarschulen müssen die Geschlechter getrennt werden, und daran schließt sich naturgemäß die andere: für die Mädchenklassen Frauen, für die Knabenklassen Männer als Lehrer.

Nur äußerlich, sozusagen, ist uns das Massachusettser Lehrerseminar an Weiblichkeit noch voraus, innerlich, im Wesen, sind unsere Schuulen in Chicago gerade so weiblich, wie die östliche Lehranstalt. Statt zu ulken, sollten unsere englisch schreibenden Kollegen endlich einmal anfangen, die sehr ernste Frage der „Coeducation" ernsthaft zu behandeln und den Mut finden, zu sagen, was sie längst glauben, wovon sie längst überzeugt sind: daß für die älteren Knaben männliche Lehrerer notwendig sind und es höchste Zeit ist, Schritte zu tun, für männliche Lehrer zu sorgen.

Nicht etwa, weil die weibliche Lehrkraft geringer geschätzt wird als die männliche, sondern weil sie, dank der verschiedenen Wesensart, sich selbst und ihrer Aufgabe nicht gerecht werden kann, als Lehrer der ältereren Knaben, wird jene Forderung gestellt.

## Fort von der Straße.

In der Stadt Indianapolis ist kürzlich ein sogenanntes „Curfew"-Gesetz in Kraft getreten, welches auf besondere Anordnung des dortigen Polizei-Superintendenten nunmehr mit ganz besonderer Strenge durchgeführt werden soll. Die städtische Verordnung besagt, daß Kinder unter 16 Jahren am Abend nach 9 Uhr nichts mehr allein auf den Straßen zu suchen haben und von ihnen fernzuhalten sind. Findet man sie doch nach diesem Zeitpunkt auf den Straßen, so sollen nicht etwa die Kinder gestraft werden, sondern die Polizei steht vor der Aufgabe, Namen und Wohnung der Eltern der Kinder zu ermitteln, damit die Eltern vor Gericht zur Rechenschaft über die mangelhafte Beaufsichtigung ihrer Sprößlinge gezogen werden können.

Es ist gewiß berechtigt, darauf zu achten, daß sich junge Buben und Mädchen nicht allein zu später Abendstunde auf den Straßen herumtreiben. Die Verführung gerade halbwüchsiger Kinder ist groß, und gerade in Indianapolis hat man zu dieser Verordnung gegriffen, weil nachgewiesenermaßen eine ganze Anzahl von Diebstählen und Einbrüchen in den Abendstunden von noch in schulpflichtigem Alter stehenden Kindern verübt worden sind. Und es ist zweifelsohne mitunter bedauerlich, mitansehen zu müssen, wie Mädchen mit noch kurzen Kleidern sich mit jungen Burschen auf den öffentlichen Verkehrsstraßen herumtreiben und sich Stelldicheins geben. Eine gute Tracht Prügel wäre für diese jungen Dinger oft eine sehr gesunde und heilsame Kur, die ihnen die Abenteuerlust aus dem jungen Gemüte treiben und sie vor Schlimmerem bewahren würde, bevor es zu spät ist.

Ob aber der in Indianapolis eingeschlagene Weg der richtige ist, möchten wir denn doch sehr bezweifeln. Die Polizei hat weder ein Recht, sich in die Erziehung der Kinder hineinzumischen, solange sie nichts Unrechtes tun, das gesetzlichen Bestimmungen widerspricht, noch hat sie etwa gar die Berufung, sich mit der Erziehung von Eltern zur richtigen Auffassung von deren Pflichten und Rechten den Kindern gegenüber zu befassen. Polizeiliche Maßnahmen sollen und dürfen unter keinen Umständen in das Familienleben hineingreifen, in welchem es sich ausschließlich um ureigenste Angelegenheiten der Familienglieder handelt.

Man scheint jetzt auch in Indianapolis wieder einmal, wie es in derartigen Fällen so oft geschieht, zu weit gehen und das Kind mit dem Bade ausschütten zu wollen. Eine strenge Durchführung der eingangs erwähnten Bestimmung müßte unbedingt zu schweren Unzuträglichkeiten führen; denn Mißgriffe würden zu den Alltäglichkeiten gehören müssen. Wie stellt man sich eigentlich eine derartige Bestimmung vor? Wie kann der Polizist sich darüber klar sein, ob das Mädchen oder der Junge, die sich nach 9 Uhr Abends noch auf der Straße befinden, wirklich nur herumlungern oder vielleicht gerade für die Eltern einen unaufschiebbaren Weg zurücklegen? Wie viele Kinder besuchen die Abendschulen, um sich weiterhin auszubilden, und sind dadurch gezwungen, später als 9 Uhr allein den Heimweg anzutreten. Oder will die weise Polizei von Indianapolis etwa die Eltern dieser Kinder, die vielleicht von langer und schwerer Tagesarbeit ermüdet sind und der Ruhe bedürfen, zwingen, sich zu den Schulen zu begeben und die Kinder heimwärts zu geleiten? Oder sehen wir uns die jungen Mädchen an, die den ganzen Tag über in Geschäftshäusern oder Büros über ihrer Arbeit sitzen und sich nun wenigstens an den schönen Sommerabenden eine kleine und wohlverdiente Erholung in den Parkanlagen verschaffen wollen. Hat die Polizei auch nur die entfernteste Spur von Recht, diesen Mädchen die Erholung zu verwehren und den Eltern das Entscheidungsrecht zu rauben, ob sie den Kindern einen gesitteten Spaziergang in der frischen Luft gestatten oder versagen wollen? Nein, die Polizei hat dieses Recht unter keinen Umständen, und niemals sollte eine städtische Verwaltung so sinnlos handeln und ihr diese Autorität in die Hände geben.

In jeder größeren Stadt — auch in Indianapolis — ist ein Teil der Bevölkerung gezwungen, in licht- und luftlosen Tenementhäusern sein Leben zu verbringen, weil er die Kosten für eine bessere Wohnstätte nicht aufzubringen vermag. Ist es nun Aufgabe der Polizei, die Kinder dieser bedauernswerten Leute von den Straßen zu bannen und sie in die stickig-dumpfe Luft der kleinen Zimmer an heißen Sommerabenden hineinzuzwängen? Jedes Ding hat seine zwei Seiten. Dieses „Curfew"-Gesetz von Indianapolis hat zweifellos mehr schlechte, denn gute Seiten, und sollte nicht in anderen Städten nachgeahmt werden. Eine Stadtverwaltung soll alles in ihren Kräften Stehende tun, um die Eltern in der Erziehung der Jugend zu unterstützen, darf ihnen aber nicht die Erziehung aus der Hand nehmen wollen. Wenn der Anstand auf den öffentlichen Straßen oder in den Parkanlagen verletzt wird, wenn es sich um einen Schutz für die Moral der Kinder gegenüber der Verführung handelt, dann hat die Polizei die Pflicht, wachsam zu sein und die Unerfahrenen zu schützen. Dieser Schutz darf aber niemals so weit gehen, daß er zum Erziehungszwange wird, denn für die richtige Anleitung und Erziehung der Kinder sind einzig und allein die Eltern da, und ihnen fällt auch die alleinige Verantwortlichkeit zu.


CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Offen Dienstag und Donnerstag bis 9 Abends
Samstag bis 10 Abends, Sonntags bis Mittag

Unser silbernes Jubiläum ist das erfolgreichste Ereigniß in der Geschichte dieses Ladens. Unsere tausende von Freunden und Kunden kommen in Masse und sind enthusiastisch über die riesigen Werte, die wir geben. Das Jubiläum dauert die ganze Woche.

Spezieller Jahrestag-Verkauf von
feinsten Anzügen für Männer und junge Männer
zu bedeutenden Herabsetzungen

Reguläre $18 und $20 Anzüge, angefertigt von einem der hervorragendsten Fabrikanten der Welt, in all den hübschesten Styles und Muster-Effekten. Wir bieten Euch hier eine Ersparniß von $8 bis $10 an jedem einzelnen dieser Anzüge. Jahrestags-Verkaufs-Preis **$11**

Reguläre $22 und $25 Anzüge, ein Teil desselben riesigen Einkaufes. In prachtvollem Grau, Tans, Braun sowie in fancy Mischungen. An der ganzen State Str. würdet Ihr $8 bis zu $11 für diese Anzüge zu bezahlen haben. Unser Jahrestags-Verkaufs-Preis **$14**

Reguläre $28 und $30 Anzüge, in jeder Beziehung tadellos geschneidert, angefertigt aus den feinsten Stoffen, passen wie nach Maß gemachte Anzüge. Wir offeriren Euch über 300 Anzüge zur Auswahl zu einer Ersparniß von $11 bis $13. Jahrestags-Verkaufs-Preis **$17**

Ebenso Bargains für die Knaben

Eltern sollten unser großes Knaben-Departement unter allen Umständen in dieser Woche besuchen. Wir sparten 40 bis 50% bei einem Einkauf von 500 Knickerbocker-Anzügen für Knaben. Die ganze Partie wird zu proportionellen Herabsetzungen für unseren Jahrestagverkauf offerirt. Dieselben sind wundervolle Werte. 3 Partien, und markirt wie folgt:

**$1.95, $2.95, $3.95**

Ein hübsches Souvenir frei mit jedem Einkauf von $1 oder mehr.

BENSON & RIXON CO.
MILWAUKEE AVE. bei PAULINA ST.


### Beamtenwahl.

Der Arbeiter-Unterstützungsverein A. U. V. O. von Ill. erwählte folgende Beamten für das laufende Jahr:

Großpräsident, Dr. Hermann Mai; 1. Großvizepräsident, Henry Nitschke; 2. Großvizepräsident, John Fink; Großschatzmeister, W. Hammerstrom; Großsekretär, Louis Reinecker, 112 N. La Salle Str., Tel. Lincoln 3891; Großführer, W. Kitzig; Groß-Inn. Wache, A. Westhause.

Sektion A. — Präsident, Louis Reinecker; Vizepräsident, Albert Hoffmann; Sekretär, Gustav Neujahr; Führer A. Fink; Wache, M. W. Hartmann.

Sektion E. — Präsident, Hermann Kunkel; Vizepräsident, W. Kitzig; Sekretär, A. F. Lietz.

### Lutherische Stadtmission.

Das Vorbereitungs- und Einkaufskomite für das Stadtmissions- und Kinderheimfest, welches vom Wohltätigkeitsverein der lutherischen Stadtmission am 22. Juni in Kolzes Park zu Dunning veranstaltet werden soll, versammelt sich am nächsten Montag Abend 7½ Uhr in Pastor Schlechtes Wohnung, Ecke Rockwell Straße und Cornelia Avenue. Die zum Komite gehörenden Damen der Frauenvereine sind gebeten, die erhaltenen Geschenke und Preise für die Kegelbahn bis spätestens am 19. Juni in Lehrer Kastners Wohnung, Nr. 2028 Cornelia Avenue, nahe Robey Str., abzuliefern.

### Doppelt vermählt.

Bei Ankündigung der Vermählung von William J. McMahon, Plaza Hotel, mit Edith Webster, Tochter von Herrn und Frau William M. Webster, 4322 Sheridan Road, wird bekannt, daß das noch sehr junge Paar sich schon im Januar 1911 in Michigan City hat heimlich trauen lassen, von einem protestantischen Geistlichen, obwohl Beide katholisch sind. Sie beichteten ihren Eltern, die wegen der Jugend des Paares eine Wartezeit verlangt hatten, erst am letzten Samstag, worauf die Eltern eine zweite Trauung in einer katholischen Kirche vollziehen ließen. Das junge Paar wohnt jetzt im Hotel Grasmere an Sheridan Road und Eastwood Ave.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser lieber Bruder
**Ludwig Peters**
im Alter von 30 Jahren und 11 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Donnerstag, den 13. Juni, um 9 Uhr Morgens, von 537 Barber Str. nach der St. Francistus-Kirche, von da nach dem Böhmischen National-Friedhof.
Mary Peters, Mutter.
John, Frank, Mary, Rudolf, Hermina und Karl Peters, Geschwister.
Matthias Dobsha, Anna Dobsha, Tante und Onkel.
John, Mary und Andrew, John Dobsha, Cousins.


## Sommerlektüre
Leichte amüsante Romane und Novellen in handlichen Ausgaben. Ullstein-Bücher für Reiselektüre besonders empfehlenswert. Große Auswahl von humoristischer Literatur zu den billigsten Preisen
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.


**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder
**Henry Lauer**
am 11. Juni 1912, Mittags 12 Uhr 45 Min., im Alter von 26 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juni, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3809 N. Kedzie Ave., nach dem Montrosefriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelmine Fischrupp, Mutter.
Charles und Hermann Lauer, Brüder.
Augusta Gercke, Bertha Fischrupp und Frau Carl Torgeson, Schwestern.
Augusta Hinz, Großmutter, nebst Verwandten. mido

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
**Sophia Link**
Gattin des verstorb. Christian Link, am 11. Juni 1912, 1:20 Morg., im Alter von 53 Jahren 5 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni 1912, 2:30 Nachm., vom Hause ihres Sohnes, 3935 N. Albany Ave., nahe Irving Park Blvd., nach dem St. Lukasfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Baldwin H., Rudolph R. und Wm. A. Link, Söhne.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater
**Peter Hopp,**
Gatte der verstorb. Maria Hopp, am 11. Juni 1912 im Alter von 84 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juni, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 725 W. 26. Str., nach der St. Antoniuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von da per Kutschen nach dem Oakwoodsfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Edward und Johann Hopp, Söhne, nebst Verwandten. mido

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter
**Sophia Reling, geb. Borg,**
am 10. Juni im St. Josephshospital gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 750 N. Franklin Ave., Austin, mit Kutschen nach dem Concordiafriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Edward Reling, Gatte.
Frau Henrietta Schweppe, Tochter.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
**Anna Halsberger**
am Dienstag, den 11. Juni gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juni, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1109 Wellington Str., nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen
Ruby und Harold Halsberger, Söhne.

**Todesanzeige.**
Franklin Loge Nr. 126, O. M. P.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester
**Sophia Link**
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, halb 3 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2935 N. Albany Ave. nach dem St. Lukas Friedhof. Im O. M. P.:
Frank Martin, Sekretär.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater
**William Degner**
im Alter von 54 Jahren am 11. Juni selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juni, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1917 Oakdale Ave., nach dem St. Lukasfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelmina Degner, Gattin.
Fred und Otto C. Degner, Frau Chas. Becker und Frau Wm. C. Panzer, Kinder.

Ruhe nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt,
Ach viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Herren Hand,
Was Gott tut, das ist wohlgetan. mido

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater
**August Duderstadt**
am 11. Juni 1912 im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3718 Perry Str., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Louise Duderstadt, geb. Michel, Gattin.
Frau R. Homer, Frau H. Corn und August P. Duderstadt, Kinder.
Ruth Eva und A. P. Duderstadt, Enkelkinder.

**Todesanzeige.**
Thüringer Damenverein.
Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester
**Amalie Regehr**
gestorben ist. Beerdigung Donnerstag Mittag 12:30 Uhr vom Trauerhause, 1317 Eddy Str., nach dem Gracelandfriedhof. Die Beamten werden gebeten, Donnerstag, den 13. Juni, punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.
Friedericka Techen, Präsidentin.
Paulina Borchers, Sekretärin.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder
**Robert C. Pifors**
am 11. Juni 1912 im Alter von 1 Jahr und 5 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juni, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1706 Farragut Ave., nach dem Montrosefriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Henry und Clara Pifors, Eltern.
Herbert, Bruder.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder
**Edward Stoike**
(Bruder des verstorbenen J. A. Stoike)
am Montag, den 10. Juni, im Alter von 32 Jahren und 3 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 13. Juni, um 1 Uhr Nachm., von Storckes Kapelle, 1506 N. Wood Str., nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:
Emil, Leo, Otto, Paul und Ray, Geschwister.

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und unsere gute Mutter
**Elisabeth Dueling, geb. Lichen,**
am Dienstag, den 11. Juni, um 7 Uhr Abends gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 6616 Loomis Str., nach dem Oakwoodsfriedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Theodor Dueling, Gatte.
Hans und Peter Dueling, Söhne.


## Das peinliche Gericht.
Helden und Schelme.
Interessante Kriminalgeschichten aus dem neuen Pitaval. — 376 Seiten, illustrirt, geb. Preis $1.
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.


**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein teurer Gatte und unser lieber Vater
**John Kieffer**
gestorben ist im Alter von 49 Jahren und 11 Monaten. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, um 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 4109 Wentworth Ave., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Minnie Kieffer gebor. Volland, Gattin.
Christina, Maria, Stella, Kinder.
Christina Volland, Schwiegermutter, nebst Schwager und Schwägerin. dimi

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und unsere Schwester
**Wilhelmina Charlotte Soentgerath**
im Alter von 12 Jahren und 6 Monaten am 10. Juni selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juni, um halb neun Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1726 Belmont Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:
John und Minnie Soentgerath, Eltern, nebst Geschwistern. dimi

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
**William Stoebig**
im Alter von 61 Jahren am 10. Juni 1912 in seiner Wohnung, 3453 Paulina Str., gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 13. Juni, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3453 N. Paulina Str. nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Stoebig gebor. Rheinwald, Gattin.
William und Ella Stoebig, Kinder. dimi

**Todesanzeige.**
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester
**Frieda Jock**
im Alter von 39 Jahren, 4 Monaten und 4 Tagen nach schwerem Leiden am 12. Juni, Morgens, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 15. Juni, 3 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3724 Maple Square Ave., nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Caroline Jock, Mutter.
Charles, Emil, William, Fred und Carrie, Geschwister. mdfr

**Gestorben:** Amalie Regehr, geliebte Gattin des verstorbenen Henry Regehr und Mutter von Walter und Anna Regehr, Schwester von Frau Gustav Ehrhorn und Henry Ugel. Beerdigung Donnerstag, 13. Juni, 12:30 Mittags, von Trauerhause, 1317 Eddy Str., nach Graceland.

**Danksagung.**
Wir sprechen hiermit allen Freunden und Bekannten, der deutschen Lokalloge Nr. 275, B. of B. D. & P. of America, der plattdeutschen Gilde Unkel Bräsig Nr. 10, und den Jungen der T. L. M. Co. für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Blumenspenden bei der Beerdigung von
**Carl Duns**
unseren herzlichsten Dank aus.
Frau B. Duns und Familie.


## Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Kuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. fe618-1

Riverview
EXPOSITION
„Jedermann liebt Riverview."
Flo Jacobson u. großes 4 Quartett mit dem beliebten HAND und seiner KAPELLE
Heute Abd. u. jed. Mittw., Samst. u. Sonnt.
Motorrad-Wettfahren
Samstag, 15. Juni, | LOGE 39 I. O. VIKINGS | PIK NIK
Nächsten Sonntag Dare-Devil Schreyers Sprung und Sozialisten-Piknik.

New White City
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT
Die wunderbaren MILLER Neues Zugstück im CABARET
Letzte Woche der Großen Oper Die „Kilties" kommen am nächsten Montag.
17. Juni großes Ballett aus New York.

10. großes Piknik u. Preiskegeln
veranstaltet vom
Thüringer Damen-Verein
im Eureka Park, Ecke Bernard Str. und Irving Park Blvd., Sonntag, den 16. Juni 1912. Eintritt 25c @ Person. Anfang 2 Uhr Nachm. Echte Thüringer Bratwürste am Platz. Allerlei Unterhaltungen für Groß und Klein. jn2,12

Deutscher Krieger-Verein Lake View.
Agitationsversammlung im Vereinslokal, Soziale Turnhalle, Belmont und Paulina, Sonntag, 16. Juni, 2 Uhr, in welcher alle früheren Angehörigen der deutschen Armee und Marine ohne Eintrittsgeld und bei freier Doktor-Untersuchung angenommen werden. Kameradschaftliche Unterhaltung und gute Erfrischungen. n9,12,16

Großes Piknik,
verbunden mit großem Preiskegeln, veranstaltet vom
Schwäbischen Unterstützungs-Verein
am Sonntag, den 23. Juni,
im Ashland Grove, Ashland Ave. u. Addison Str. Tickets 25 Cents. Anfang 2 Uhr Nachmittags. jn12.23

Plattd. Gilde Eckentwieg Nr. 2.
24. jährl. Pic-Nic, Sonntag, den 16. Juni 1912, in Jestrams Grove, Bellwood, Ill., an d. Aurora-Elgin R. R. Hin- u. Rückfahrt u. Eintr. zum Grove 50c die Pers., Kinder unt. 14 Jahr. 25c, unter 7 frei. Züge v. Hoyne Ave. u. 20. Str. 10, 11:30 Vm. u. 1:30 Nm., halten 12. Str. und Marshfield, 40., 52. u. Desplaines Ave. Rückfahrt 6 Uhr und 8:30 Abends. jn8,12,15

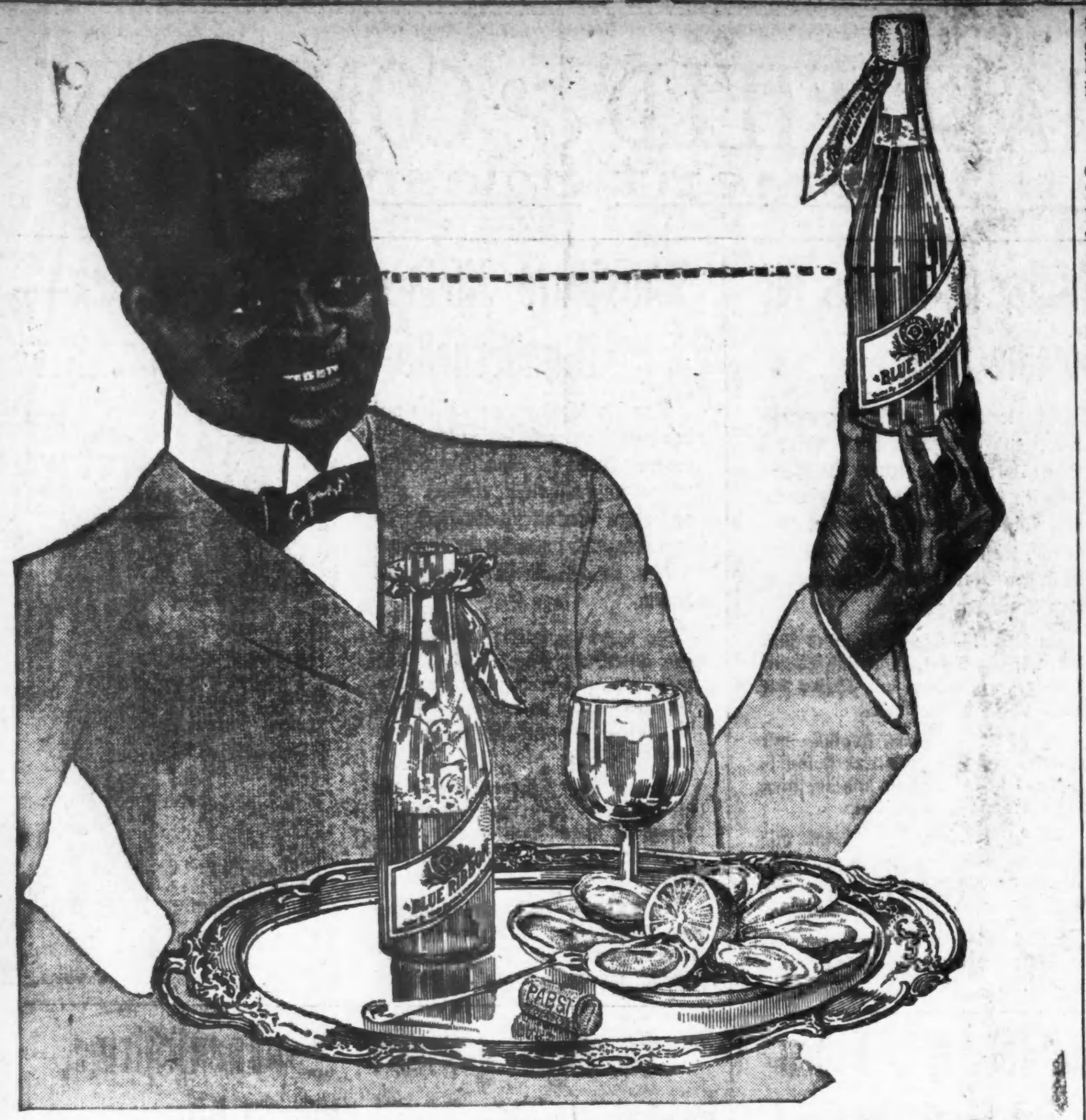
BANKES'

KAFFEE
Versucht ihn.

40,000 Familien sparen
eine Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes nur die vier Artikel kaufen: Besten Kaffee, Butter, Tee und Kakao.

| | |
|---|---|
| Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, Pfd | 26c |
| (Kein besserer Kaffee wie dieser verkauft.) | |
| 30c werter Santos Kaffee | 23c |
| Bankes' Creamery-Butter ist besser als irgendwelche andere, hat köstlichen Junigrasgeschmack, jetzt, Pfund | 29c |
| Reine Butter, gut und süß, Pfund | 27c |
| Spezialwert in Tee, wert 60c | 40c |
| Bester Head Reis, die 10c Sorte | 6¼c |
| Bankes' bester Kakao, ½ Pfund | 12c |

Westseite Läden:
1644 W. Chicago Ave. — 1367 Milwaukee Ave. — 3054 Milwaukee Ave. — 1024 Milwaukee Ave. — 1710 W. North Ave. — 1217 S. Halsted Str. — 1816 S. Halsted Str.
1886 Blue Island Ave. — 1818 W. 12. Str. — 3102 W. 22. Str. — 2830 W. Madison Str. — 1510 W. Madison Str.
Südseite: 3032 Wentworth Ave. — 3427 S. Halsted Str. — 4729 S. Ashland Ave.
Nordseite: 406 W. Division Str. — 720 W. North Ave. — 2642 Lincoln Ave. — 3244 Lincoln Ave. — 3418 N. Clark Str.
mird



# Täuschung ausgeschlossen—Klar und rein.

Das blaue Band an der Flasche ist die sicherste Gewähr für Sie — ein Beweis der Güte — das Kennzeichen des besten Bieres der Welt. Der Geschmack des Pabst „Blue Ribbon" wird Sie vollends davon überzeugen, denn in keinem anderen Biere ist ein so champagnerähnliches Schäumen und Perlen erreicht, als im Pabst „Blue Ribbon",

**Auf Flaschen gefüllt nur in der Brauerei in krystallklare Flaschen, welche auf den ersten Blick zeigen, daß das Bier klar und rein ist.**

Zögern Sie nicht, vergessen Sie nicht — bestellen Sie heute eine Kiste.

Telephonische oder schriftliche Bestellungen an:

**Pabst Brewing Co.**

354-356 N. Desplaines St. *Phone Monroe 67* Chicago, Ill.


## Lokalbericht.

# Zweifelhafter Erfolg.

### Taftleute zwingen Anhänger Roosevelts zu Kompromiß in Kentucky.

**Gestehen ihm einen Delegaten zu.**

Zahl der Konteste, die für den Präsidenten entschieden sind, beträgt 101. — Proteste gegen Haltung des Nationalausschusses laufen ein.

Der republikanische Nationalausschuß gab gestern seine erste Entscheidung zugunsten Theodore Roosevelts ab, indem er ihm einen Delegaten im 11. Kongreßbezirk von Kentucky zugestand. Es war kein Erfolg für den früheren Präsidenten, sondern ein Kompromiß, den die Taft'sche Mehrheit im Ausschuß seinen Anhängern aufzwang. Die Delegaten des Bezirks waren im regulären republikanischen Konvent des Bezirks erwählt worden. Da die Anhänger Roosevelts den Konvent kontrolirten, erwählten sie Rooseveltleute als Delegaten. Die Anhänger Tafts hielten einen Rumpfkonvent ab und fochten die Wahl der beiden Roosevelt'schen Delegaten an. Um wenigstens einen der Sitze für sich zu retten, zwangen sie ihren Gegnern im Nationalausschuß einen Kompromiß auf. Daß ihr Vorgehen selbst nicht bei allen ihren Anhängern Billigung fand, ging aus der Abstimmung hervor. Mehrere Anhänger des Präsidenten stimmten gegen den Kompromißvorschlag und für Anerkennung der beiden Roosevelt'schen Delegaten des Bezirks. Für den Kompromißvorschlag wurden 33 Stimmen, dagegen 19 Stimmen abgegeben. Mit den Anhängern Roosevelts stimmten die Vertreter von Alabama, Kolorado, Illinois, Maine und Tennessee. Die übrigen Konteste in Kentucky wurden zugunsten des Präsidenten entschieden, der damit weitere 17 Stimmen erhielt.

Zur Verhandlung standen außer den Kontesten gegen die beigeordneten Delegaten Konteste gegen die Delegaten im 1., 2., 4., 5., 7., 8., 10. und 11. Bezirk. Im 5. Bezirk hatten die Anhänger beider Kandidaten je zwei Delegaten erwählt, deren jeder eine halbe Stimme erhalten sollte. Nach den Bestimmungen des Nationalausschusses ist das unzulässig. Es wurde beschlossen, die Delegaten selbst entscheiden zu lassen, wer dem Konvent beiwohnen soll, doch werden nur zwei Delegaten zugelassen werden. Die Konteste im 1., 2., 4., 7., 8. und 10. Bezirk wurden zugunsten der Delegaten Tafts entschiedn. Die Verhandlungen zogen sich bis gegen 8 Uhr Abends hin und waren sehr stürmisch. Anklagen, daß Wahlbetrügereien in großartigem Maßstab verübt worden seien, daß in den Bezirken entlang der Grenze von West Virginien Gebirgsbewohner dieses Staates von den Anhängern des Präsidenten nach Kentucky zur Teilnahme an den Bezirkskonventen eingeführt worden seien und gegen Bezahlung gestimmt hätten, und daß das riesige Heer der Bundesbeamten, deren Kentucky 7000 aufweist, in anstößiger Weise für den Präsident gewühlt habe, wurden von den Anwälten der Roosevelt'schen Seite erhoben, von denen der Taft'schen Seite aber bestritten. In mehreren Fällen hatten die Anhänger des Präsidenten Bezirkskonvente für die alten Kongreßbezirke abgehalten, deren Grenzen abgeändert worden sind, während die Anhänger Roosevelts Konvente für die neuen Bezirke abhielten.

Im 11. Bezirk fochten die Delegaten des Präsidenten Taft die Wahl ihrer Gegner an, während in den übrigen Bezirken die Konteste von den Anhängern Roosevelts eingeleitet worden waren. Die Delegaten des 11. Bezirks sind bisher auch von den Kampagneleitern Tafts der gegnerischen Seite zugestanden worden. Während in allen übrigen Kontesten in dem Staat die Mehrheit im Nationalausschuß als alleinige Richtschnur für ihre Entscheidungen annahm, ob die Konvente, welche die Delegaten erwählt haben, regulär gewesen seien, d. h. von der anerkannten Parteimaschinerie einberufen, machte sie davon im 11. Bezirk eine Ausnahme. In diesem Bezirk war der von den Rooseveltleuten einberufene Bezirkskonvent regulär. Arthur J. Vorys von Ohio stellte den Antrag, Taft und Roosevelt je einen Delegaten des Bezirks zu geben, nachdem Senator Crane von Massachusetts, Senator Penrose von Pennsylvanien und andere Führer des Taft'schen Flügels schleunigst eine Konferenz im Sitzungssal abgehalten hatten. Senator Borah hatte sie beobachtet und sagte ihnen auf den Kopf zu, sie versuchten, die Delegaten des Bezirks zu teilen. Für einen derartigen Schritt liege kein Grund vor. Die eine oder andere Seite sei im Recht und zu beiden Delegaten berechtigt. Capers von South Carolina stellte den Antrag, die Delegaten Roosevelts anzuerkennen. Der Antrag wurde mit 33 gegen 19 Stimmen abgelehnt und der Kompromißvorschlag angenommen. Dagegen stimmten selbst überzeugte Anhänger des Präsidenten.

**Proteste laufen ein.**

Proteste gegen die Haltung ihrer Vertreter im Nationalausschuß laufen aus vielen Staaten hier ein. Republikaner in Nebraska, Maryland, Massachesetts und Pennsylvanien, die mit der Haltung Viktor Rosewaters, W. P. Jacksons, Senator Cranes und Senator Penroses unzufrieden sind, haben ihrem Unmut Luft gemacht. Auch Col. Frank O. Lowden, dem Vertreter von Illinois, ist ein derartiger Protest zugegangen, den er gestern beantwortete. Col. Roosevelt erneuerte gestern Nachrichten aus Oyster Bay zufolge seine Angriffe auf die Taftsche Mehrheit im Nationalausschuß. Er stützte sich dabei auf die Entscheidung des Ausschusses über den Kontest im 13. Bezirk von Indiana, den der Ausschuß zugunsten des Präsidenten entschieden habe, trotzdem die Anhänger der Gegenpartei unzweifelhaft in der Mehrheit gewesen und daher ihre Delegaten stimmberechtigt seien. Er erklärte, Präsident Taft sei augenscheinlich der Ansicht, daß die Präsidentschaft ein Geschenk sei, das die Politiker unter Nichtachtung des ausgesprochenen Willens der Bevölkerung zu vergeben hätten. Eine derartige Haltung sei ein Verrat an unseren Einrichtungen. Als Beweis dafür, daß der Nationalausschuß sich nicht um die Wünsche der republikanischen Bevölkerung kümmere, führt Col. Roosevelt an, daß Männer wie Crane von Massachusetts, Mulvane von Kansas, Penrose von Pennsylvanien, Murphy von New Jersey nicht als Vertreter ihrer Staaten gelten könnten, da sie in den direkten Vorwahlen gründlich geschlagen worden seien.

**Barnes hat Platformentwurf.**

William Barnes jr., der republikanische „Boß" von New York, erklärte gestern, daß er nach Chicago gekommen sei, um auf die Annahme der Platform hinzuarbeiten, welche der Staatskonvent von New York in Rochester angenommen habe. Die Platform wurde seiner Zeit von Präsident Taft gutgeheißen. Barnes gab an, 78 von den 90 Delegaten des Staates New York seien für Taft, und er erwarte, daß alle Delegaten des Staates für die Erwählung Roots zum zeitweiligen Vorsitzenden stimmen werden. Er erklärte, die Frage, welcher Art die Programmerklärung der Partei sein solle, sei wichtiger als alle anderen Fragen. Ob er zum Führer des Taftschen Anhanges im Konvent ernannt werden würde, wollte er nicht angeben. Gouverneur Herbert S. Hadley, der ebenfalls gestern eingetroffen ist, wollte sich nicht darüber auslassen, ob er die Nomination für die Vizepräsidentschaft annehmen werde. Er war vor vier Jahren in Vorschlag gebracht worden, doch wollten seine Freunde nichts davon wissen.

**Massenversammlung im Auditorium.**

Vorbereitungen für eine Massenversammlung im Auditorium, die am Freitag Nachmittag stattfinden soll, wurden gestern von Anhängern Col. Roosevelts aus dem Westen getroffen. Francis J. Haney von Kalifornien, Richter Ben Lindsey von Denver und Gouverneur Walter R. Stubbs von Kansas werden über das Thema „Volkstümliche Regierung" sprechen. Kongreßmitglied William Kent von Kalifornien, früheres Mitglied des hiesigen Stadtrats, wird den Vorsitz führen.

**La Follette eröffnet Hauptquartier.**

Walter L. Houser, der Kampagneleiter Senator LaFollettes, traf gestern von Madison hier ein und eröffnete ein Hauptquartier im Grand Pazifik Hotel, von dem aus die Kampagne des Senators geleitet werden wird. Houser erklärte, die Delegaten Wiskonsins würden sich nicht zu einem Kompromiß bereit finden, sondern sich von beiden Parteien fernhalten und unabhängig vorgehen. Er erklärte, LaFollette werde mehr als 36 Stimmen im ersten Wahlgang erhalten.

Im Congreßhotel eröffnete Senator W. S. Kenyon von Jowa ein Hauptquartier für Senator A. B. Cummins, seinen Kollegen, der zehn Delegaten auf seiner Seite hat. Seine Anhänger schlagen ihn als Kompromißkandidat vor.

**Verlangen geheime Abstimmung.**

Chauncey Dewey und Col. Frank L. Smith, die Leiter der Roosevelt-, bezw. Taftkampagne vor der Vorwahl, haben, wie gestern bekannt wurde, ein Abkommen getroffen, in der Versammlung der Delegaten des Staates, die am nächsten Dienstag zusammentreten werden, um ein Mitglied des Nationalausschusses als Nachfolger für Col. Lowden zu erwählen, auf einer geheimen Abstimmung zu bestehen. Dadurch könnten Delegaten, die ihre Stellungen Gouverneur Deneen verdanken oder sonst von ihm abhängig sind, stimmen, wie sie wirklich zu stimmen wünschen. Deneens Vertrauter Roy O. West bewirbt sich um den Posten, um den sich auch Dewey und Smith bewerben. Letztere haben sich dahin geeinigt, daß Smith Dewey unterstützen soll, wenn Col. Roosevelt nominirt wird, und daß Col. Dewey seine Leute Smith zuführen soll, wenn der Präsident siegt. Es heißt, daß der Vorschlag, eine geheime Abstimmung abzuhalten, von einigen Delegaten herrührt, die Col. Dewey um ihre Stimmen ersucht hat.

**Ein Heer von Türhütern.**

1200 Türhüter werden die Ordnung im republikanischen Nationalkonvent aufrechterhalten. Sie umfassen alle Bevölkerungsklassen. Die Stellung ist eine Ehrenstellung, die es ihren Inhabern ermöglicht, dem Konvent beizuwohnen.


* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.


## Konvent der Violinisten.

Sitzungen und Konzerte der Amerikanischen Gilde am Freitag und Samstag.

Am kommenden Freitag und Samstag wird im Hotel Sherman der zweite Jahreskonvent der Amerikanischen Geigergilde abgehalten. Die erste Geschäftssitzung beginnt um 10:30 Uhr Vormittags am Freitag und umfaßt die Jahresberichte der Beamten, Ausschüsse und Vertreter der verschiedenen Lokalzweige. Am Abend wird von Mitgliedern des hiesigen Zweiges ein Kammermusikkonzert mit nachstehendem Programm gegeben.

Brahms, Pianoquintett; Anton Förster, Piano; Bernhard Listemann und Earl R. Drake, Violinen; George Colbourn, Bratsche; Robert Sansone, Cello.

Vivaldi, Konzert für drei Violinen; Alexander Krauß, Moritz Goldblatt und Melvin Martinson.

Schumann, Pianoquintett; Heniot Levy, Piano; Alexander Krauß, Melvin Martinson, George Colbourn und Robert Sansone.

Wagner, Quintett und Finale aus „Lohengrin"; Virginia Listemann, Sopran; Marie White Longman, Alt; Kirk Towns, Tenor; Josef Schwickerath, Baß.

Mozart, Divertissement in D für Streichorchester; Dirigent B. Listemann.

Auf Einladung des Präsidenten der Hotel Sherman Company, Herrn Beifeld, werden die Mitglieder der Gilde am Freitag Nachmittag White City besuchen. Die Beamten des hiesigen Zweiges sind Bernhard Listemann, Präsident; Hans Letz, Vizepräsident; Earl R. Drake, Sekretär, und Alexander Lehmann, Schatzmeister.

Am Samstag Morgen wird die zweite Geschäftssitzung und Beamtenwahl abgehalten, um 2 Uhr Nachmittags findet ein Wettspiel auf alten und neuen Geigen statt, um 4 Uhr ein Kammermusikkonzert, ausgeführt von auswärtigen Mitgliedern, und Abends um 6 Uhr ein Empfang und ein Bankett. Das Programm des zweiten Konzerts lautet:

E. R. Kroeger, Pianoquintett in F-moll; E. R. Kroeger, Benjamin Clay, Hugo Olk, Julius Silberberg und Emil Post.

T. Koehler, Suite für Violinen, Op. 37.

L. Sinigaglia, Ständchen für Violine, Bratsche und Cello, Op. 33; B. Clay, J. Silberberg, E. Post.

Pugnani-Kreisler, Vorspiel und Allegro für Violine; Rhetia Hesselberg.

Ferdinand Thierriot, Konzert für drei Violinen, Op. 88; Joseph Gill, J. Silberberg, Saul Cohen.

Louis Viktor Saar, Gondellied für Streichorchester; Op. 52, Nr. 4; Solist Josef Gill, Dirigent Viktor Lichtenstein.

— Stammtischbosheit. — „Ich habe jetzt schweren Dienst im Bureau; Kollege Meyer ist krank, und ich muß sein Pensum miterledigen."—„Na, zu viel Schlaf ist auch nicht gesund!"

## Universitäts-Schlußfeier.

Ankündigung von Bauplänen und Einrichtung der Harperbibliothek.

Die Schlußfeier der Universität Chicago wurde gestern in Gegenwart von 10,000 Mitgliedern der Fakultät und der Studentenschaft und Freunden der Anstalt abgehalten. Sie begann mit der Einweihung der prächtigen Harper-Gedächtnißbibliothek, welche $1,000,000 gekostet hat. Am Nachmittag hielt Finanzminister Franklin MacVeagh die Festrede über „Die Erziehung und der Stimmgeber", in welcher er die Notwendigkeit politischen Fortschritts und politischer Belehrung betonte. Ein von fortschrittlichem Geiste erfüllter Konservatismus sei das Wünschenswerte, nicht Reaktion oder Unvernunft.

Präsident Judson, welcher Diplome an 533 Studirende austeilte, kündigte die Neubauten an, die sofort in Angriff genommen werden und etwa $1,000,000 kosten sollen. Es sind dies eine Frauenturnhalle, ein Gebäude für Geologie und Geographie, eine Zementtribüne und eine Mauer für das „Marschallfeld" und ein „klassisches" Gebäude. Zum Bau des letzteren wird eine Stiftung von Frau Elisabeth G. Kelly verwendet, und die Trustees erwarten, daß sich auch für die anderen Bauten Geschenkgeber finden werden.

## Im neuen Heim.

Das Lake View Hospital hat sein für $75,000 neu errichtetes und ausgestattetes Gebäude, 4420 Clarendon Ave. bezogen. Das neue Hospital ist ein vierstöckiger Bau aus Zement und Stein und mit allen gesundheitlichen Einrichtungen versehen. Von jedem Zimmer aus hat man einen Blick auf den See, auf dem Dache ist ein Sonnenraum angebracht. Dr. Gilbert H. Wynekoop ist Chefarzt.


**WIE?**

könnt Ihr erwarten, gesund zu sein, wenn Ihr zugebt, daß der Magen schwach, die Leber träge u. die Eingeweide verstopft werden. Holt eine Flasche von

**HOSTETTER'S MAGEN-BITTERS**

Wird Euch bald wieder gesund machen.

**Radikal-Heilung der Nervenschwäche.**

Kränkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Brustbeklemmung, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder sein eigener Arzt.

Männer erhalten Aufschluß, wie Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfader- und Wasserbruch schmerzlos auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau. Die neueste deutsche Auflage wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

**Private Clinic, 137 East 27. St., New York, N. Y.**

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Fritz Schmidt, 1048 N. Halsted Str., [illegible] North Ave.

# Neuvermählte! Leset dies!

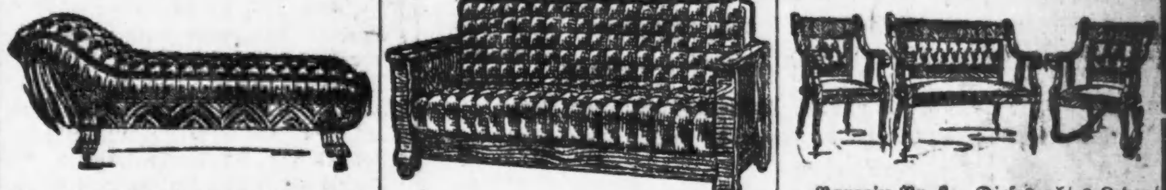
Die nachstehende Anzeige erschien vorige Woche in dieser Zeitung, und die in der letzten Woche angezeigten Bargains hatten eine solch große Nachfrage zu verzeichnen, daß wir uns entschlossen haben, den Verkauf auch noch während dieser Woche fortzusetzen. Man spreche vor und besichtige die von uns gebotene große Auswahl von Haushaltungsartikeln in unseren beiden Läden, und man wird angenehm überrascht sein von den großen Ersparnissen, die wir offeriren. Unser Union Plan bedeutet eine Geldersparniß für Euch, da er Euch davor bewahrt, hohe Preise für Möbel zu bezahlen.

Man spreche vor und besichtige unser Waarenlager.

Bargain Nr. 1. Dieses massive eichene Sideboard, hübsch poliert, jetzt... **$10.75**

Bargain Nr. 2. Dieses elegante 2-zöllige Pfosten Messingbett, mit eiserner Spring und Filz-Matratze, speziell jetzt... **$25.50**

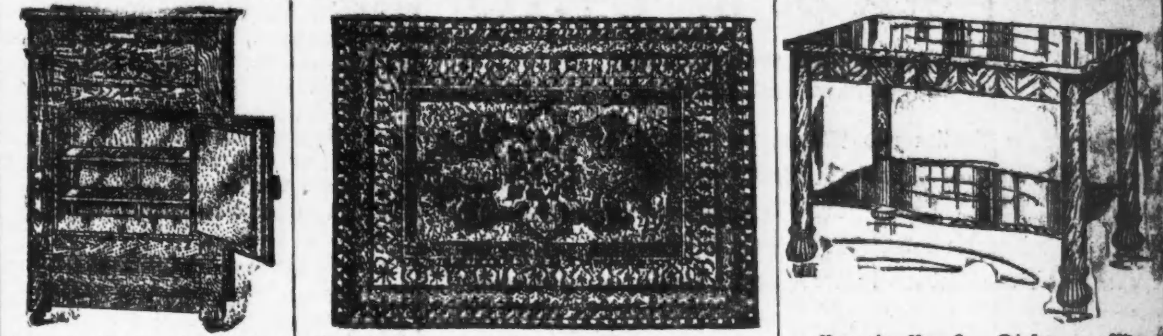
Bargain Nr. 3. Dieses schwere Vernis Martin Bett, mit Spring und Matratze, im $20.00 Wert, jetzt zu... **$11.35**



Bargain Nr. 4. Volle Größe Boston Leder Couch — massives Eichengestell — garantirte Springs — jetzt... **$14.75**

Bargain Nr. 5. Komfortables Bett-Davenport—den doppelten Preis wert, jetzt... **$11.89**

Bargain Nr. 6. Dieses echte Leder 3 Stück Suit — massives Eichengestell, gepolstert — 49.50 ... **$32.50**



Bargain Nr. 7. Seht diesen großen Eisschrank, jetzt... **$8.95**

Bargain Nr. 8. 9×12 Axminster Rugs, elegante Entwürfe, $25.00 Werte, jetzt... **19.75**

Bargain Nr. 9. Dieser massive schwere Tisch; Eichen; bei Hand polirt, jetzt... **$7.75**

Bargain Nr. 10. Seht unsere Auswahl in Go-Carts — zu... **$3.95**

Bargain Nr.11. — Massiver Eichen-Dresser — großer Spiegel speziell, zu... **$9.75**

Bargain Nr. 12. Verbindung [illegible] Weshalb wollt Ihr mehr zahlen? **$15.75**

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE., NEAR WOOD ST. — 4705-09 SO. ASHLAND AVENUE, NEAR 47TH ST.

**LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES**

# MOELLER BROS.

**Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.**

## Donnerstag und Freitag, 13. u. 14. Juni

Wir schätzen uns glücklich, durch Verkauf von guten Waaren zu mäßigen Preisen mancher Familie Gelegenheit gegeben zu haben, sich schön und vorteilhaft zu kleiden. Wer Waaren braucht, sollte deshalb zuerst bei uns vorsprechen.

**„Ready-to-Wear" Dept. — 2. Floor.**

Percale- und Gingham-Kleider für Kinder, fancy besetzt mit niedrigem Hals, reg. 75c u. $1... **49c**

Schwarze Sateen Unterröcke für Damen — Satin Finished Sateen, für nur ... **89c**

Muslin-Beinkleider für Kinder, Alter 2 bis zu 10 Jahren, wert 15c, für nur... **8½c**

**Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.**

Räumung von Blumen, in allen Schattirungen — das Bündel zu 10c, 15c und... **19c**

Garnirte Hüte für Kinder — speziell zu 69c und ... **98c**

**Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.**

Arbeitshosen für Männer, $1.50 Qualität, für ... **98c**

Geripptes Sommer-Unterzeug für Männer, alle Größen — 39c wert, für ... **23c**

Union Suits für Männer — mit langen oder kurzen Aermeln— 69c Werte, für ... **48c**

**Crockery-Dept. — 3. Floor.**

Fancy geformte goldverzierte Ober- und Untertassen — das Paar nur ... **10c**

Große Sorte verzierte Suppen- und Dinnerteller, jeder ... **9c**

Große Sorte Wassergläser— 6 Stücke für ... **10c**

**Grocery-Dept. — 4. Floor.**

New Century oder Pillsbury Mehl — ½ Faß, 78c; ¼, $1.55; ½ Faß... **$3.10**

Fancy Santos Kaffee... 26c
3 Pfund... 75c
Johnson Waschpulver, 2 Packete... 15c
Frische Feigen Bars oder Lemon Cookies 8c
1 Pfund Büchse Rumford Backpulver.. 19c
Pint Sniders Catsup... 17c
2 Pfund Büchse Armours Beans... 12c
Oel-Sardinen, Schlüsselöffner, Büchse.. 4c
10 Stück Santa Claus Seife... 29c

**Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.**

**Androck Backofen 50c**

Ein perfekter Backofen für den Sommergebrauch; und für das Frühjahr, den Herbst u. Winter. Setzt ihn auf einen Gasbrenner, zündet das Gas an und er ist fertig zum Backen von Pies, Biscuits und Puddings. — Als ein eiserner Heizer hat er nicht seines Gleichen; er ist ein ausgezeichneter Brottoaster und backt Kartoffeln und kleine Braten vorzüglich und alles mit dem geringsten Verbrauch an Gas. Keine Hitze wird verschleudert; ein durchaus praktischer kleiner Backofen, der seine Kosten viele Male einbringen wird über den Einführungspreis von... **50c**

Wird jetzt demonstrirt in unserem Haushalt- u. Eisenwaaren-Dept. auf dem 4. Flur.

2 Brenner Hot Plate mit Doppelbrenner, reg. $3.45, zu... **$2.90**

**Fleischmarkt. — 4. Floor.**

Vorderviertel Kalbfleisch... 11½c
Prima Chuck Roast... 12c
Frisch gehacktes Rindfleisch... 10½c
Magere, frische Pork Butts... 13½c
Mageres Rippen Suppenfleisch... 8c
Mag. sugar cured Cal. Schulter... 12c
Mag. sugar cured Romp Corn Beef... 10c
Mageres sug. cured Rippen Corn Beef.. 8c
Mag. sugar cured Frühstück Speck... 19½c

BASEMENT

# CARSON PIRIE SCOTT & Co

## Niedrige Schuhe, Paar $2.35

**Eine außerordentliche Offerte**

Pumps, Colonials und Oxfords für Damen in allen Lederarten und in beliebten Fabrikaten.

Jedes Paar in der Partie würde zum regulären Preise bedeutend mehr kosten. Es ist ein sehr gutes Sortiment von Größen in der ganzen Partie. Zu diesem spez. herabgesetzten Preis ist der Wert sehr beachtenswert, das Paar.............. $2.35

## Garnirte Sommer-Hüte

**Eine neue Auswahl**

Ein Sortiment, das die neuesten Moden in Material und Entwurf einschließt. Besonders für Damen geeignet, die einen Mittsommer Straßen- oder Dreß-Hut wünschen. Zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise offerirt................ $4.75

Von größter Wichtigkeit in unserem Juniverkauf von Federn ist die Auslage von weißen und delikaten Farben in starken Head Tips.

## Räumung von Haus-Kleidern, $1.18

Hunderte von Kleidern von dem 3. Floor und dem Basement sind herabgesetzt.

Angebrochene Partien und Moden, die später nicht mehr geführt werden, die infolge des Anfassens zwecks Besichtigung leicht beschmutzt oder zerdrückt worden sind. Nicht alle Größen in jeder der verschiedenen Moden, welche die beliebtesten Moden dieser Saison darstellen, aber alle Größen in der Partie. Stück....... $1.18

## Weiße Unterröcke, $1.00

Eine große Auswahl von Unterröcken wird während dieses Verkaufs geboten. Anziehende Spitzen- und Stickerei-Flounces, die nicht nur schön im Entwurf, sondern die auch sehr gut gearbeitet sind. Zu, Stück.............................. $1

BASEMENT

## Lokalbericht.

### Keine Milde.

**Stadtrichter macht Unterschied zwischen trinkenden und nüchternen Kraftwagenlenkern.**

Zu $100 Strafe verurteilte heute Stadtrichter Caverly den 38 Jahre alten William Wahlberg, Sekretär und Schatzmeister der „Acme Electrotype Co.", Nr. 528 S. Dearborn Str., wegen zu schnellen Fahrens mit seinem Kraftwagen, nachdem Wahlberg zugegeben hatte, daß er etwas getrunken hatte; er bestritt jedoch, daß er angetrunken gewesen sei. Zu je $5 Strafe wurden zwei seiner Begleiter, William S. Butler, Nr. 2844 Shakespeare Ave., und Ernest Carlson, Nr. 2704 N. Central Park Ave., Beamte anderer Elektrotypfirmen, verurteilt, da sie gleichfalls den Genuß berauschender Getränke zugaben; hingegen wurde Samuel B. Mitchell aus Rockford freigesprochen, da er Enthaltsamkeit geübt haben wollte. Polizist O'Donnell sagte aus, daß die Männer ihn beschimpft hätten, als er sie am Lincoln Parkway verhaftete, und daß sie dann einen Fluchtversuch unternahmen; drei Schreckschüsse hätten sie jedoch veranlaßt, an der Chicago Ave. und Wells Straße anzuhalten.

Der Richter erklärte, daß heutigen Tags nüchterne Männer kaum im Stnde seien, Kraftwagen zu lenken, geschweige denn betrunkene. Für solche kenne er keine Milde.

### Hilfsfonds der Kriegsveteranen.

**Die Zahl der unterstützungsbedürftigen Veteranen ist leider sehr groß.**

Der Verwaltungsrat des Hilfsfonds deutscher Kriegsveteranen versammelte sich gestern im Hotel Bismarck und nahm einen genauen Bericht des Sekretärs und Schatzmeisters über die im letzten Vierteljahre bewilligten Unterstützungen entgegen. Es hat sich herausgestellt, daß die Zahl der notleidenden alten Krieger über Erwarten groß ist; bislang sind zweiundvierzig unterstützt worden. Dadurch ist der aus dem Ueberschuß der beiden Festlichkeiten im Januar dieses und des vorigen Jahres gebildete Fonds so stark zusammengeschmolzen, daß in nächster Zeit nur sehr geringe Unterstützungen bewilligt werden können; doch hofft der Verwaltungsrat, daß der Fonds im nächsten Winter wieder verstärkt werden wird.

### Ein Zentralmarkthof.

**Handelsvereinigung empfiehlt ihn zur Entlastung der South Water Straße.**

Bei einem Essen der „Chicago Produce Trade & Credit Association" im Hotel Sherman wurde gestern Abend der von der Association seit langem befürwortete Plan einer Zentralniederlage für Gemüse und andere Marktwaaren, als Empfangs- und Verteilungsstelle für die Markthändler, zur Entlastung von South Water Straße besprochen. Präsident J. B. Mitchell sagte, ein solcher Zentralhof könnte in der Gegend der 35. Straße und der dortigen Bahnhofsanlagen eingerichtet werden und würde sich besonders für die Leute von Vorteil erweisen, welche Marktwaaren nach Chicago schicken. Der Beförderung der Waaren vom Zentralbahnhofe nach dem Straßenmarkt würde allerdings geringe Mehrkosten verursachen, die aber durch den Nutzen mehr als aufgewogen würden. Der in dieser Angelegenheit tätige Ausschuß wurde beauftragt, sich geeignete Grundstücke anzusehen und unter den Händlern an South Water Straße Stimmung für den Plan zu machen.

### Haustransport zu Wasser.

**Eine neue Art der Beförderung ohne jeden Unfall durchgeführt.**

Der Grundeigentumsmakler J. B. Watson in Windsor Park erwarb vor Kurzem ein zweistöckiges Holzwohnhaus an der 54. Straße und Lake Ave., vermochte es aber nicht wiederzuverkaufen und ließ es daher nach dem Seeufer schaffen. Dort wurde es gestern auf zwei große Baggerungsboote gehoben und von einem Schleppdampfer drei Meilen weit südlich gefahren, was etwa eine Stunde Zeit in Anspruch nahm. Heute wurde es über Land nach einem anderen, Watson gehörigen Grundstück an der Lake Ave. und 77. Straße geschafft, wo Watson es leichter zu verkaufen erwartet. Wegen der Unbilden der Witterung und eines Ausstandes war der Seetransport zwei Monate lang verschoben worden. Die See war gestern ruhig. Der „Umzug" hat insgesamt kaum 1000 Dollars gekostet.

### Neubau eingestürzt.

**Bauhandwerker erleidet lebensgefährliche Verletzungen.**

Heute Vormittag stürzte aus unbekannter Ursache auf dem hinteren Teile des Grundstückes Nr. 108 Ost 35. Straße ein aus Zement errichteter Neubau, in welchem ein Nickeltheater betrieben werden soll, ein und begrub mehrere Bauhandwerker unter den Trümmern. Die Feuerwehr befreite die Verunglückten, von denen einer, der Steinmaurer James Vincent, ein 38jähriger Mann, bewußtlos war. Er wurde in's Providenthospital gebracht, wo es sich herausstellte, daß er zwei Rippen gebrochen hatte und außerdem so schwer verletzt worden war, daß er kaum mit dem Leben davonkommen dürfte. Seine Schicksalsgenossen wurden von Aerzten in der Nachbarschaft verbunden und nach Hause gesandt; ihre Verletzungen sind nicht lebensgefährlich.

— Anderer Fall. — Frau: Haben Sie einen Schatz? — Köchin: Nein, — nur einen Bräutigam!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

## N.-A. Turnerbund.

**Hält seine 25. Tagsatzung vom 22. bis 26. Juni in Indianapolis ab.**

**Wichtige Fragen liegen vor.**

Sie werden die Geister zweifellos aufeinanderplatzen lassen. — Den Delegaten werden die Seminarklassen bei der Arbeit gezeigt werden.

In Indianapolis ist alles bereit für die 25. Tagsatzung des Nordamerikanischen Turnerbundes, die dort am Samstag, dem 22. Juni, beginnen und bis zum Mittwoch, dem 26. Juni, dauern wird. Die durch ihr gediegenes Deutschtum und durch ihr prächtiges deutsches Haus im ganzen Lande bekannte Stadt hat vor fünf Jahren durch das 29. Bundesturnfest und vor fünf Jahren durch das große Sängerfest bewiesen, daß sie deutsche Unternehmen wohl durchzuführen weiß.

Da die Sitzungen im deutschen Hause stattfinden werden und da dieses auch das Heim des Turnlehrerseminars des Turnerbundes ist, so war die Gelegenheit geboten, den Delegaten die Seminarklassen bei der Arbeit zu zeigen. Seit der vor fünf Jahren vorgenommenen Verlegung des Seminars nach Indianapolis hat sich die Zahl der Kursteilnehmer beständig vermehrt, und zur Zeit besteht die Klasse aus 22 Damen und 23 Männern. Für alle Turner wird es interessant sein, diese starke Klasse auf dem Turnplatz zu beobachten. Die Gelegenheit bietet sich am Samstag Nachmittag, dem 22. Juni. Die meisten Delegaten werden schon am Samstag Vormittag in Indianapolis eintreffen, und die Seminarbehörde hofft, daß alle Besucher sich am Samstag Nachmittag um 3 Uhr im deutschen Hause einfinden werden, um den turnerischen Uebungen der Seminaristen beizuwohnen.

**Empfang der Delegaten.**

Der eigentliche Empfang der Delegaten wird am Samstag Abend im großen Saale des deutschen Hauses stattfinden, und zwar in Verbindung mit der Schlußfeier des Turnlehrerseminars. Während bei anderen Tagsatzungen gewöhnlich zum Empfang ein Kommers arrangirt wurde, bot sich hier die günstige Gelegenheit, eine größere Feier zu veranstalten. Das aus 55 Mann bestehende Orchester des deutschen Hauses, sowie der 60 Mann starke Männerchor des Musikvereins werden mitwirken. Als Redner sind der frühere Bundessprecher Richter Hugo Münch aus St. Louis und Professor Albert Bernhard Faust von der Cornell Universität in Ithaca, N. Y., gewonnen worden.

Die Durchführung des ganzen Programms wird weniger als zwei Stunden in Anspruch nehmen, sodaß um 10 Uhr ein Konzert im Garten des deutschen Hauses beginnen kann, bei dem den Delegaten Gelegenheit zu ungezwungener Unterhaltung und zum Gedankenaustausch geboten sein wird.

**Eröffnung der Tagsatzung.**

Die Eröffnung der Tagsatzung wird am Sonntag Vormittag um 10 Uhr im Auditorium des deutschen Hauses vor sich gehen. Sprecher Heinrich Mösch vom Sozialen Turnverein wird die Delegaten willkommen heißen, und die Bundesbeamten werden ihre Berichte verlesen, worauf in der üblichen Weise die Organisirung der Tagsatzung erfolgen wird. Das Mittagessen wird an allen Sitzungstagen im Kellersaal des deutschen Hauses eingenommen werden. Am Sonntag Nachmittag werden voraussichtlich die verschiedenen Ausschüsse ihre Tätigkeit beginnen. Um 6 Uhr Abends werden die Delegaten und Gäste nach der Südseite-Turnhalle gebracht werden, um hier während des Abends bei gemeinsamem Abendessen, Konzert und allgemeiner Unterhaltung Gäste des zweiten Bundesvereins von Indianapolis zu sein.

Die Tagsatzung wird vielleicht bis zum Mittwoch Mittag dauern, und die mit der Zusammenkunft verknüpften Unterhaltungen sind so arrangirt, daß sie die Arbeit nicht stören können. Am Montag Abend wird im Turnerpark ein Sommernachtsfest stattfinden, bei dem die Gesangvereine von Indianapolis mitwirken werden. Für Dienstag Abend ist ein Bankett im Deutschen Hause angekündigt. Richard Lieber wird der Spruchmeister sein, und folgende kurze Ansprachen stehen auf dem Programm:

„Die deutsche Sprache", Peter Scherer; „Der Deutschamerikaner", Philipp Rappaport; „Der deutsche Geist", Julius Vahlteich; „Die deutsche Presse", Albert Currlin; „Unsere Republik", Emil Wallber; „Die alte Garde", Emil Höchster; „Die Jungmannschaft", Manfred Töppen; „Unsere Frauen", Gustav A. Wickmann; „Unsere Turnlehrerschaft", Heinrich Suder; „Der Turnerbund", Theo. Stempfel.

Die Unterhaltungen werden am Mittwoch Nachmittag mit einer Automobilfahrt durch die Stadt und Umgebung enden. Für die Unterhaltung der Damen wird vom Frauenverein des Sozialen Turnvereins gesorgt werden.

Der Tagsatzung wird eine Anzahl wichtiger Fragen zur Erledigung vorliegen. Die völlige Sicherstellung des Turnlehrerseminars, sowie die vorgeschlagene Aenderung der Zusammensetzung des Bundesvororts dürften zu lebhaften Debatten führen. An Gegensätzen wird es auch diesmal nicht fehlen; sind doch die Tagsatzungen der Turner wegen ihrer stürmischen Debatten schon längst bekannt. Bei alledem beseelt aber alle Teilnehmer stets der eine Gedanke, das beste zur Förderung des hohen Zieles des Nordamerikanischen Turnerbundes zu tun.



# MARSHALL FIELD & COMPANY
## Great Basement Salesroom

### Waschbare Damen-Waists in Facons für die heißen Sommertage.

Ein weiterer Beweis der gegenwärtigen Vorzüglichkeit unseres Lagers liegt in seiner Vollständigkeit, der Nachfrage nach leichten, dünnen Waists für den Gebrauch während des heißen Wetters in in der Stadt sowohl wie auch auf dem Lande zu genügen.

Zu $2.00 — Ein vorzügliches Modell, wie abgebildet, Hals finished mit Spitzen-Yoke, Aermel mit Cluster von Tucks und Spitzen-Einsatz.

Zu $2.00 — Lawn Waists, mit Clusters von Pin Tucks und Yoke-Effekt aus Cluny Spitzen und bestickten Medallions, wie abgebildet.

Zu $1.50 — Lawn Waists, mit Stickerei Panel und Reihen von Spitzen-Einsatz die Front herunter hergestellt, mit Clusters von Tucks besetzt.

Zu $1.00 — Waists für Damen — aus Lawn hergestellt; kragenlos; Front mit breitem V Effekt von Spitzen und Pin Tucks. Basement.

### Französische gekräuselte Federn zu bedeutenden Herabsetzungen im Juni-Verkauf.

Die große Nachfrage nach französischen Curl Plumes, welche während der letzten Woche herrschte, hat uns veranlaßt, ein großes Assortiment eines wohlbekannten Fabrikanten zum Verkauf zu bringen. Diese 3-Ply französischen Curl Plumes, mit feinem Glanz und voller, schwerer Federspitze, afrikanischer Herkunft, sind sehr hübsch. Basement.

Französische Curl Plumes in Weiß oder Schwarz.

| | |
|---|---|
| 17 Zoll lang, 9 Zoll breit, $4.25. | 19c Zoll lang, 10 Zoll breit, $5.75. |
| 18 Zoll lang, 9 Zoll breit, $5.00. | 20 Zoll lang, 10 Zoll breit, $7.25. |

### Laundry-Seife — Ersparnisse beim Einkauf von ganzen Kisten.

American Family, Kisten mit 66 Stücken, $2.85.
Sunny Monday Seife, 100 Stücke, $3.75.
Amber Seife, 50 Stücke, $2.00.
Galvanic Seife, 100 Stücke, $3.75.
Gold Dust, große Packete, 18c. Basement.

### Halbjährlicher Räumungs-Verkauf von Schwarzen und farbigen wollenen Kleiderstoffen-Resten.

Endgiltige Preisherabsetzungen wurden an allen Waist-, Skirt- und Suit-Längen in den sämtlichen Partien von schwarzen und farbigen wollenen Kleiderstoffen vorgenommen. Eine außerordentlich reichhaltige Auswahl von Stoffen dieser Saison werden zu Preisen offerirt, durch welche sich Euch die größten Spargelegenheiten bieten, die jemals in diesem Jahre in diesen Abteilungen geboten worden sind. Basement.

Vom Schneider hergestellte Skirts, nach Maß gemacht. Herstellungskostenpreis, $2.50 und $3.00 — extra Größen $3.50.

### Bedeutende Ersparnisse bei diesen Herabsetzungen in Strohhüten für Damen.

In unserer Basement-Abteilung für ungarnirte Hüte sind die größten Preisherabsetzungen zu finden, die bis jetzt in diesem Jahre vorgenommen wurden. Drei große Assortiments in Hüten werden offerirt zu 95c, $1.75 und $2.25.

Zu 95c — Patent Milan Hüte, in schwarz, Burnt und weiß. Java-Hüte für Outing-Gebrauch. Zweitönige Chip-Hüte.

Zu $1.75 — Patent Milan, Chip, Hanf, Leghorn und Azure Hüte in wünschenswerten Facons.

Zu $2.25 — Chip, Hanf, Leghorn und Azure-Hüte von ausgezeichneter Qualität.

### Waschbare Kleider — Neue Partien — Wundervolle niedrige Preise.

Durch das Zusammenarbeiten mit den Fabrikanten haben unsere Einkäufer Styles zu Stande gebracht, welche ungewöhnlich elegant und außerdem Werte sind, welche bei jedem Vergleich sogar die besten übertreffen, welche wir kürzlich offerirt haben.

Zu $3.00 — Kleider für Damen, aus gestreiftem Gingham, im Rücken zu knöpfen, mit Kragen und Manschetten aus Eyelet Stickerei; schwarze Samt-Schleife und Panel Back — wie abgebildet.

Zu $1.95 — Damenkleider — wie abgebildet — aus karrirtem Tissue-Gingham, Panel Back — rosa, blau, lavender, lohfarbig, schwarz und weiß karrirt.

Zu $1.95 — Ein weiteres elegantes Modell, aus hellblauem Chambray gemacht, mit „V„ Hals, — in schwarz und weiß garnirt, mit Perlmutterknöpfen. Basement.

### Weiße gestickte Sonnenschirme, 85c, $1.25 und $1.50.

Der weiße gestickte Sonnenschirm paßt in jeder Beziehung zu dem hübschen weißen Sommerkleid. Die große Auswahl von Mustern in den Stickerei-Einsätzen oder Stickerei-Einfassungen, mit welchen sie versehen sind, sowie die weißen emaillirten Frames mit Maple-Stöcken, machen dieses Assortiment zu einem wirklich wünschenswerten. Basement.

Die Qualitäten zu 85c und $1.25 haben 8 Rippen, zu $1.50 10 Rippen — ein passendes Graduirungs-Geschenk.

### Fancy Lisle Strümpfe für Damen.

300 Dutzend Paar, angebrochene und Muster-Partien—in einer großen Auswahl von Farben in gestickten und fancy Novelties — viele Damen werden ihren ganzen Vorrat für den Sommer zu diesem Räumungspreis ankaufen—beginnend Donnerstag—15c. Basement.

### Schlußräumungs-Herabsetzungen in Coats und geschneiderten Suits für Damen und Mädchen.

Um sogleich mit allen von unserem Frühjahrs-Lager von Coats und Suits übrig gebliebenen Kleidungstücken aufzuräumen, haben wir weitere bedeutende Preisherabsetzungen vorgenommen. In vielen Fällen wurden die Preise auf ungefähr die Hälfte des Wertes, zu welchem diese Kleidungsstücke markirt waren, herabgesetzt. Basement.

### Muslin-Trachten für Damen.

Gowns—Niedrig markirt zu 45c, 50c, 68c, 75c und $1.00.
Walking Skirts—Vorzügliche Qualität, zu 68c, 85c und $1.00.
Muslin-Beinkleider—Stickerei-Einfassung, flach besetzt, 25c. Basement.
Crepe Korset-Bezüge, mit kurzen Aermeln—besetzt mit Spitzen—50c.

### Seidene Unterröcke für Damen, $1.95.

Ein vorzüglicher Wert, passend für den Sommer, in hellen und dunklen Farben, in einer Auswahl von Styles. Einige davon mit Fransen besetzt; andere mit breiten Accordion plaited Flounces. Basement.

### Yoke-Kleider für Babies, 65c und 85c.

Extra feine Qualität Nainsook, mit rundem oder viereckigem Yoke aus hübscher Stickerei, besetzt mit Feather Stitching, finished mit drei Tucks und breitem Saum.

Kreuzgestreifte Kleider für Babies, mit Spitzen besetzt, 65c.


### Befreiten Gefangene.

**Der Koscherfleischkrieg auf der Westseite führt wieder zu Ausschreitungen.**

In Levines Halle fand gestern Abend eine stark besuchte Versammlung statt, um die Bewegung gegen die hohen Preise von koscherem Fleisch zu schüren. Eine Frau, welche nicht in die Halle gelangen konnte, warf nun ein Ladenfenster des benachbarten Geflügelhändlers Samuel Orwitz, 951 Süd Paulina Straße, ein und wurde von einem Polizisten verhaftet. Sofort sammelte sich ein Volkshaufe um den Beamten an, hielt ihm Arme und Beine fest, entriß ihm den Knüppel und schaffte die Gefangene fort. Der Polizist wurde schließlich freigelassen, und er ließ Verstärkungen von der Wache an der West 13. Straße kommen. Da die Uebeltäter aber inzwischen entflohen waren und die Menge sich ruhig verhielt, so wurde Niemand verhaftet.

Wie verlautet, haben die Großfleischer sich bereit erklärt, von Samstag an die Preise für Koscherfleisch herabzusetzen, und zwar von 16 auf 12 Cents das Pfund. Die streitbaren Frauen hätten somit den Feldzug gewonnen.

— Daher. — „Ich weiß nicht, Kinder, Ihr seid heute alle so weinerlich gestimmt?" — „Kann schon sein, wir haben heute Rührei gegessen."

* In Los Angeles ist, wie berichtet, L. N. Seaman verhaftet worden, der als Kassirer der Elgin National Bank $100,000 veruntreut haben soll. Er wird zur Prozessirung hierhergebracht werden, sobald die Bundesgrandjury Anklage gegen ihn erhoben hat. Der Präsident und verschiedene andere Beamten der Bank sind für morgen vor die Grandjury geladen, um Zeugniß wider Seaman abzulegen.

— Der große Hut. — A. Weiß der Teufel, in meiner Familie herrscht immer Zank und Streit, ich kann nie alle unter einen Hut bringen.—B.: Kleinigkeit, ich nehme dazu nur den Hut meiner Frau!

**Finanzielles.**

**Geld zu verleihen** auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
**A. Holinger & Co. (Inc.)**
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. jn12,mifamo*

**Schiffskarten**
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam usw.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
**J. V. ZINNER & CO.**
Westliche Generalagenten,
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 8 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 9 Abends. Sonnt. 9—2.
janSsomomifr*

**Finanzielles.**

**FOREMAN BROS. BANKING CO.**
30 N. La Salle Str.
Kapital und Ueberschuß $1,500,000
Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.
Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrfon*

**Geld stets bereit.**
Ein Sparkonto in dieser Bank ist eine sichere Anlage.
Sie zahlt Euch 3% Zinsen und ist stets bereit, wenn Ihr Geld wünscht.
**Industrial Savings Bank**
2007 Blue Island Ave.
Sicherheitsgewölbe $3.00 per Jahr.
22 Jahre im Geschäft.
Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr.
ap3momifr*

Leset die „Sonntagpost"

**Schiffskarten**
Extra billig für Mai und Juni
$25 im Zwischendeck
$33 in 3. u. $37½ in 2. Kajüte
$50 bis $55 in 1. Kajüte
Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.
Billige Preise für Kajüte
Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
**Anton Boenert** Generalagent. Hotel Kaiserhof.
322 Süd Clark Straße
nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871.
Sonntags offen bis 1 Uhr. frsonmomi*

**Schiffskarten**
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
**J. S. LOWITZ**
204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice.
Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm.
ma8mifamo*

**Schiffs-Karten**
in Kajüte u. Zwischendeck, über alle Linien, zu anerkannt billigsten Preisen!
**FELIX SCHMIDT**
1568 N. Halsted Str.
zwischen Clybourn und North Aves.
35 Jahre in Chicago. Bitte auf Nummer zu achten! Offen Abend und Sonntag Vormittag.
mal1,famomi*

## Weißes Kleider-Leinen

(Dritter Floor, Dearborn Str.)

89c weißes Leinen, 36 Zoll breit, starkes, rauhes Gewebe, Yard.. 49c

50c weißes Leinen, 36 Zoll breit, feine Qualität, morgen die Yard.... 29c

39c weißes Butcher Leinen, 36 Zoll breit, starke Qual., Yd.. 18½c

$1.50 weißes franz. Leinen, 46 Zoll breit — morgen die Yard.... 89c

## Wax-Papier

zum Einpacken von Lunch usw., Packet von 15 Blatt (4. Floor)........ 1½c

Lowest Prices Our Chief Attractions

# Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

## 29c Bänder, 15c Yd.

(Main Floor, Mitte.)

6zöllige reinseid. einfache Taffetabänder, 5- u. 6zöll. reinseid. Atlasappretirtes MessalineBand, 5½zöll. reinseid. Satin Taffeta u. Moire Antique Band, helles u. dunkles Warp bedrucktes Dresden Band u. die neuen karrirten, gestreiften und glasirten Bänder, 5½ bis 6 Zoll breit. Eingeschlossen sind all die grellen Sommerfarben u. genügend in weiß,

genau die Breiten und Qualitäten, die gegenwärtig von Putzmacherinnen so viel gebraucht werden, wie auch für Haarschleifen, Sashes u. Konfirmationskleider, die Bänder, die Euch anderswo 23c bis 29c kosten, hier abermals morgen, die Yard.................... 15c

**Gotham Novelty Co.'s, 193 und 195 Mercer Str., New York**

# Ganzes Ueberschuß-Lager von Wasch-Anzügen für Knaben zur Hälfte

Unsere Freude, diesen Verkauf ankündigen zu können, ist größer, als wir in Worten ausdrücken können, denn es sind nicht nur die niedrigen Preise, es sind auch die durchweg zuverlässigen Stoffe, aus denen diese waschbaren Knaben-Anzüge sorgfältig, passend und dauerhaft gemacht worden sind. Waschbare Anzüge, die Ihr für die langen, heißen Sommertage und für den Feriengebrauch zuhause und auf dem Lande wünscht, zu Ersparnissen, wie sie kein anderer Laden offerirt — 12,000 Anzüge in der Partie — der wichtigste Jahreseinkauf.

Waschechte Knaben Anzüge — Russian militärische, Sailor, Beach und Dutch Hals Facons, aus feinem einfachen weißen Repps, Popins und Galateas, fancy farbig gestreift u. karrirt, hochfeine Galateas, Madras, Chambrays und Ducks, elegant besetzt mit kombinirten Farben-Effekten, bestickten Emblemen, fancy Braids und farbigen Bands — Größen 2½—10 Jahre, werth bis $2.50, für...... 1.39

Waschechte Knaben Anzüge — Beach, Sailor, Russian u. militärische Facons — aus einfachem weißem Duck, einfachen blauen, lohfarbigen, grauen u. fancy farb. Ginghams, Percales, Chambrays, Madras und Dimities, alle hübsch mit Stickerei-Emblems besetzt, farb. Braids, Pipings u. Bias-Falten. — Größen 2½ bis 10 Jahre — werth von $1.75 bis zu $2 — diesen Verkauf nur........ 95c

Waschanzüge für Knaben — Dutch Hals, Russian, militärische und Sailor Blusen-Facons, aus feinem weißen Duck, Chambray, Gingham, Madras u. Percale, einfach weiß, blau, lohfarbig und hübsch gestreifte u. karrirte Effekte — mit farb. Kindergarten-Bands garnirt, Bias-Falten u. Piping. Größen 2½ bis 8 Jahren — kosteten stets 1.50; morgen nur...... 79c

Wasch-Anzüge für Knaben — Russian und militärische Facons, aus feinen waschechten Ginghams, Cambrays, Ducks und Percales — in einfach weiß, lohfarbig, blau u. fancy gestreift und karrirte Entwürfe, nett besetzt mit farb. Bands u. Piping. Größen 2½ bis 8 Jahre, gut $1.00 werth — morgen offerirt für nur.. 59c

Waschechte Anzüge für Knaben — Militärische u. Russian Facons, aus einfachem weißen Duck, einfach blauen, grauen u. lohfarbig. Chambrays, fancy gestreifte und karrirte Percales u. Ginghams, elegant besetzt und finished. Größen 2½ b. 8 Jahre, werth bis zu 69c — zu..... 39c

## Neue Java Hüte, 45c

(Zweiter Floor, State Straße)

Elegant garnirte Java Hüte für Damen, Misses und Kinder. Vorzügliche Qualität, mit Seide, Samt oder fancy Band, wie abgebildet, u. eine Anzahl anderer Facons, werth bis zu $2.50; sehr speziell............ 45c

Große und mittelmäßige weiße Chip Hüte — gut $2.00 werth, Donnerstag....... 1.25

Milan Chip und fancy Braid Dreß Shapes, keiner weniger als $1 werth, für..... 19c

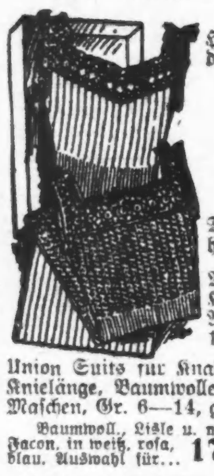
Weiße Ratine Hüte, 6 beliebte Facons. Andere verlangen $2.50... 1.25

16zöll. schwarze franz. Straußenfedern, $2.50 regulär, morgen..... 1.10

Hüte frei garnirt.

## 35c Unterzeug für Damen, 19c

(Dritter Floor, State Str.)



Hier ist eine Gruppe von Damen-Unterkleidern, welche bei jedem praktischen Einkäufer beliebt sind. Eingeschlossen sind:

**Extra große baumwollene Leibchen für Damen, mit niedrigem Hals und ohne Aermel; feine baumwoll. reguläre und extra Größen knielange, spitzenbesetzte Beinkleider; feine weiße Lisle Damenleibchen, fancy Yoke, spitzenbesetzte Leibchen, niedriger Hals, ohne Aermel.**

Damen-Unterzeug, das sonst für 29c und 35c im Kleinhandel verkauft wird, alles in 1 Partie morgen....... 19c

Waist Effekt Union Suits für Kinder, niedriger Hals und ohne Aermel. Größen 4 bis 12 Jahre.............. 25c

Niedriger Hals u. ärmellose Leibchen für Damen — speziell für diesen Verkauf nur.......... 5c

Union Suits für Knaben, kurze Aermel, Knielänge, Baumwolle, Lisle u. Maschen, Gr. 6—14, gute Werte. 35c

Extra Größe feine baumwoll. Leibchen f. Damen, niedriger Hals und ärmellos, die 19c Sorte...... 12½c

Baumwoll., Lisle u. mercerized Union Suits für Damen, ausgesch. Hals, Knielänge u. Umbrella Facon, in weiß, rosa, blau. Auswahl für... 17c, 25c, 35c, 45c, 55c, 69c aufw. bis $1.98

## Schuhe und Oxfords

(Vierter Floor, Mitte.)

**$3.00 Nu-Buck Knöpf-Oxfords für Damen, $1.85.**

$3.00 echte weiße Lawrences Nu-Bock-Knöpf-Oxfords für Damen, auf dem kurzen Vamp-Leisten, hohe Wölbung, 2-zöll. Cubanabsatz, alle Größen, das modernste Schuhzeug dieser Saison. Speziell, zu.................... $1.85

$2.50 weiße Sea Island Canvas Knöpf-Boots für Damen, Bühnen Vamp, spitze und einfache Zehenmustern, sehr kühl und komfortabel für Sommer, Speziell, morgen für.................... $1.39

**Weiße Canvas Knöpfboots für Mädchen und Kinder, hervorstehende Ledersohlen, — Größen 8½ bis 2 — morgen.................. 98c**

Elk Skin Touristenschuhe für Knaben, mit Elkskin Sohlen und Absätzen. Werte bis $2.25. Größen 1 bis 5½, $1.79; und 9 bis 13½c speziell, morgen.......... $1.49

# „Gebrauchst Du Tiz, Großmutter?"

**„Ja, Harold, es macht meine Füße wie die Deinigen, befreit sie von Müdigkeit, Schmerzen und Hühneraugen!"**

**Sendet heute nach freiem Probe-Packet von Tiz.**

„Ja, Tiz hält meine Füße immer jung."

„Dein Papa und Mama, Dein Großpapa und Deine Großmama, alle benutzen Tiz, Harold. Und du wirst es auch gebrauchen, wenn Du ein Mann bist. Dann werden Deine Füße niemals schmerzen oder müde werden. Deshalb gebrauchen wir alle Tiz."

Die meisten von uns werden in den Füßen zuerst alt. Die Leichdorne werden alt, schmerzhaft, und unangenehmer. Die Hühneraugen werden hart und unerträglich, während die Füße weich werden. Zur Zeit, wenn alte Leute Ihre Füße am meisten gebrauchen, können sie dieselben am wenigsten benutzen — außer sie gebrauchen Tiz.

Wenn Ihr nie zuvor Tiz gebraucht habt, wird Euch die erste Anwendung Eure Mädchenjahre wiederbringen. Tiz macht Eure Füße jung, stark, kräftig. Sie werden niemals zart sein, sich schälen oder schmerzen, niemals voller Blasen sein oder anschwellen, und Eure Hühneraugen, Leichdorne und Beulen werden verschwinden. Nichts kann oder wird es tun außer Tiz. Versucht nichts anderes; andere Leute haben es für Euch getan und sie gebrauchen jetzt alle Tiz.

Tiz wirkt auf eine neue Weise — es zieht die giftigen Stoffe aus den Füßen heraus, die das Leiden verursachen.

Tiz, 25 Cents per Schachtel, überall verkauft und empfohlen von allen Apothekern, Department- und allgemeinen Läden. Schreibt heute an Walter Luther Dodge & Co., 1223 S. Wabash Ave., Chicago, Ill., um ein freies Probepacket Tiz mit wendender Post und erfreut Euch so gesunder Füße wie nie zuvor.


## Lokalbericht.

### Aus Vereinskreisen.

Die Immergrünloge Nr. 82 machte einen Ausflug nach Norwood Park, wo die Mitglieder als Gäste von Frau Hermann schöne Stunden verlebten. Unter Leitung der Präsidentin Elise Loeven wurde Kaffee gekocht, und man vertrieb sich die Zeit aufs Angenehmste, bis die Stunde des Aufbruchs schlug. Auf dem Rückwege erlebten die Ausflügler noch eine Ueberraschung, denn auf dem Bahnhofe Avondale wurden sie von den Familienvätern und Freunden mit Musik nach der Vereinshalle abgeholt, wo Frau Krimel den Tisch reichlich gedeckt hatte. Nachdem die Präsidentin dem Mitgliede für das schmackhafte Essen gedankt hatte und diesem alle Ehre angetan worden war, wurde noch lange flott getanzt.

Der Schwäbisch-Badische Damenverein veranstaltet am Sonntag, 14. Juli, Nachmittags vier Uhr, in Hammerstroms Halle, Halsted und Willow Straße, ein Tanzkränzchen, verbunden mit Verloosung eines eleganten Sophakissens und anderer schöner Sachen. Für gute Getränke und Essen ist aufs Beste gesorgt. Das Komite besteht aus den Damen Marie Schwab, Präsidentin; Margarete Scholz, Katharine Kopp und Marie Wirth.

Die Monatsversammlung der Mitglieder der geselligen Abteilung der Konkordialiga findet heute Abend um 8 Uhr in der Schillerhalle des Schillergebäudes, 64 W. Randolph Str., statt.

### Riverview Exposition.

Auf der Nordseite strömt Alles nach Riverview, dem großen schönen Sommervergnügungsplatz am Fluß mit seinen hunderten der verschiedensten Attraktionen. Dort kommt jedes Alter und jede Geschmacksrichtung auf ihre Rechnung, sei es beim Konzert der Handschen Kapelle, in den Schaustellungen, auf den Fahrten oder im Stadium-Motordrom, wo Mittwochs, Samstags und Sonntag Abends die Motorwettfahrten stattfinden. Am kommenden Sonntag wird im Piknikhain das Sommerfest der Sozialisten abgehalten.

### White City.

Die laufende Woche ist die letzte der Opernvorstellungen in White City. Gegeben wird auszugsweise „Der Troubadour" mit den bekannten und beliebt gewordenen Kräften. Die letzte Vorstellung findet am kommenden Sonntag statt. Am Montag beginnen die bereits erwähnten Balletvorstellungen unter der Leitung von Frau Phasey und unter Mitwirkung der Solotänzerinnen Ethel Gilmore und Viola Alexandra, sowie der unter dem Namen „The Kilties" vorteilhaft bekannten Kapelle.

— Es ist natürlich, daß ein Spinner spindeldürr und ein Butterhändler fett ist.

### Antrag auf Geschäftsauflösung.

Die Bauerle & Stark Company hat im Superiorgericht den Antrag auf Auflösung der United Clock Company gestellt, weil diese Korporation zahlungsunfähig sei und ihren Geschäftsbetrieb eingestellt habe. Die klägerische Gesellschaft sagt, daß außer ihrer Forderung von $1725 noch andere Verbindlichkeiten der Clock Company beständen, und verlangt die Einsetzung eines Masseverwalters.

### Kaufleute aus Detroit.

Die Chicago Association of Commerce gibt am kommenden Samstag Mittag im Hotel La Salle 600 Mitgliedern des Detroit Board of Commerce ein Mittagessen. Die Besucher treffen am Morgen mit dem Dampfer „City of Detroit III." hier ein, werden mit Kraftwagen empfangen und durch die Parks gefahren. Am Nachmittag wird man sie nach dem Baseballspielplatz auf der Südseite geleiten, und am Abend findet an Bord der „City of Detroit" am Goodrichdock ein Empfang von 7 bis 9 Uhr statt.

# Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein junger Mann in Hardwaregeschäft; muß Pferd besorgen. 2089 Ogden Ave.

Verlangt: Aelterer erfahrener Porter, muß gut Bartenden können. nüchtern und fleißig sein. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Junge, nicht unter 16 Jahren, in Tinshop zu helfen. 2143 Larrabee Str.

Verlangt: Starker Junge an Brot, muß Erfahrung haben; Tagarbeit. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Verheirateter Mann Kohlenwagen zu fahren; muß gut mit Pferden umgehen können. Nachmittags nachzufragen 1356 Sedgwick Straße.

Verlangt: Guter Junge in Zigarrenkistenfabrik — 116 W. Superior Str.

Verlangt: Junge für Küchenarbeit, von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. $4 und Board. 3447 Ogden Ave.

Verlangt: Ein Weber. 121 Washington Str., Naperville, Ill.

Verlangt: Painter. 4452 Perry Str. Tel.: Edgewater 1704.

Verlangt: Ein Schmiedehelfer an Wagenarbeit. 566 W. Polk Str.

Verlangt: Porter, der auch Bartenden kann und seine Arbeit gründlich versteht. Muß englisch sprechen können. $10 die Woche, Kost und Logis. Nur Antworten mit Empfehlungen berücksichtigt. Adr.: R. 248 Abendpost.

Verlangt: Teamster, verheirateter Mann bevorzugt. Beständige Arbeit für den richtigen Mann. Chas. O. Wright, Sash, Door & Interior Finish, 3242 N. California Ave.

Verlangt: Junge, Ausgänge zu besorgen und im Store zu helfen. Burk Cutlery Co., 223 W. Van Buren Str., nahe Fifth Ave.

Verlangt: Guter Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit. 1162 N. Branch Str.

Verlangt: Junger deutscher Porter und Lunchmann. Muß etwas englisch sprechen. Lohn $9 die Woche. 3729 N. Halsted Str.

Verlangt: Stadtkundiger nüchterner Driver, Orders abzuliefern in der unteren Stadt. Muß englisch sprechen. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Mann an Drill und Punch-Presse. 2718 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein tüchtiger Porter für Saloon und Hallenarbeit. Guter Lohn für ordentlichen Mann. 2431 12. Str.

Verlangt: 50 Männer nach Michigan, um Erdbeeren zu pflücken. Nachzufragen 1356 Cleveland Ave.

Verlangt: Junge an Cakes. 804 North Ave.

Verlangt: Schreiner und Finisher. 2021 N. Halsted Str.

Verlangt: Bäcker-Helfer an Brot und Cakes; $10 die Woche und Frühstück. Hansen, 6425 Ashland Ave.

Verlangt: Schneider, ein Geschäft zu übernehmen. 10 N. Clark Str., Zimmer 9. midofrsa

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes. 1928 West 22. Straße.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 2845 Archer Ave.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Sogleich, 6 gute stetige fleißige Arbeiter, 18 bis 24 Jahre alt. Müssen nüchtern und fleißig sein. Solche welche in einem Geschäft tätig sein wollen, welches ihnen gute Gelegenheit zum Emporkommen bietet. Kenntniß der englischen Sprache notwendig. Nachzufragen mit einer Abschrift dieser Anzeige bei der Illinois Raw Hide Box Co., 3620 S. Morgan Str. 12jn1wX

Verlangt: Hufschmied, der auch Wagenmacherarbeiten machen kann. 4852 Lincoln Ave. dimi

Verlangt: Allaround Maschinisten; Drehbank-Arbeiter, Schreiner und Finishers, Mann, der sich nützlich machen kann, Maschinisten Gehilfen und Packers, Bartenders, Lunchmen und Porters; Chefs u. Köche und Geschirrwascher in der American Employment Association, 68 W. Washington Str., zwischen Clark und Dearborn Str.

Verlangt: Junger Mann für Brauerei; guter Lohn; stetige Arbeit. Adr.: W 350 Abendpost.

Verlangt: Hausmann für kleines Hotel; muß englisch sprechen. Aetna Hotel, 661 N. Clark Str.

Verlangt: Barbier; stetige Arbeit. 2846 Armitage Ave.

Verlangt: Deutscher Korrespondent. Einer der an der Schreibmaschine arbeiten kann, vorgezogen. Nachzufragen Lundin & Co., 117 N. Elizabeth Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 1232 N. 40. Av.

Verlangt: Junger Mann für Lunch Counter und Porterarbeit; muß Erfahrung haben und englisch sprechen; guter Lohn. Pernods Buffet, 9116 Commercial Ave., South Chicago. mdo

Verlangt: Junger Mann, ungefähr 18 Jahre alt, als allgemeiner Gehilfe an Kuchen; $9 für den Anfang. Um etwa 2 Uhr vorzusprechen. The Vienna Model Bakery, 140 Vernon Park Place.

Verlangt: Sofort, ein guter Deformity Brace Macher. The Wolfery Co., 154 N. Fifth Ave. mido

Verlangt: Zwei Männer um in Michigan Erdbeeren zu pflücken. 1439 Larrabee Str.

Verlangt: Arbeiter, stetige Beschäftigung. Foundry, 2438 S. Paulina Str., 1 Block südlich von Blue Island Ave. mido

Verlangt: Maschinisten, Carpenters, Blacksmiths, Arbeiter für Montana, South Dakota, für Wälder; freie Fahrt. Diamond LaborAgency, 32 S. Canal Str.

Verlangt: Erfahrener Mann zum Blockiren von Damenstrohhüten. Chicago Hat Bleaching Co., 105 N. Wabash Ave., Zimmer 52, 5. Floor.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes; Nachtarbeit. 3446 N. Albany Ave., Ecke Elston Avenue. mido

Verlangt: Barbier. 1902 Belmont Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes in Bäckerei. 2358 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein frisch eingewanderter Junge von 16 Jahren in Milchgeschäft zu arbeiten. Sofort vorzusprechen 2300 N. Lawndale Ave., nahe Fullerton Ave., Milchgeschäft.

Verlangt: Erster Klasse Möbelschreiner für feine Mahagonimöbelarbeit. Philip Jungel & Co., 224 N. Elizabeth Str.

Verlangt: Mann für Milchwagen und Dairyarbeit. 1531 Warren Ave.

Verlangt: Porter, muß kochen können. 417 S. Halsted Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei mit Erfahrung an Cakes; Nachtarbeit. 2039 W. Chicago Ave.

Verlangt: Schneider an Hosen und Westen zu helfen. 302 W. Elm Str., Ecke Sedgwick.

Verlangt: Knabe, etwa 17 Jahre alt, um im Laden zu arbeiten. $7 für den Anfang. Spangenberg & Co., 48 West Kinzie Str.

Verlangt: Guter Junge um abzuliefern. 3660 N. Clark Str.

Verlangt: 1. Klasse Cakebäcker; muß auch Brotbacken verstehen. 542 Ost 48. Straße.

Verlangt: Porter, muß auch den Fracht-Elevator bedienen; städtische Empfehlungen verlangt. M. L. Oberndorf & Co., 901 Jackson Blvd.

Verlangt: Ein Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei um das Handwerk zu erlernen. 1115 N. Madison Str.

Verlangt: Aufgeweckter Junge, über 16 Jahre alt, in Maschinenwerkstatt zu arbeiten. Hester Mfg. Co., 1455 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrener Bushelman. Muß englisch sprechen. 27 Ost 43. Str.

Verlangt: Vormann an Brot und Rolls. 1409 Milwaukee Ave.

Verlangt: Guter Rockmacher. Simon Greenwald, 440 O. 43. Str.

Verlangt: Barbier, stetig. 1583 Milwaukee Ave.

Verlangt: Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit. A. Sharp, Lock und Archer Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Brot. 1147 Webster Ave.

Verlangt: Buchbinder, Cloth Versworkers, Liners, Headbinders und Männer für allgemeine Arbeit. Sofort zu erfragen. W. B. Conkey Co., Hammond, Ind.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Bushelmann für alte und neue Damen- und Herrensachen. Muß gut bügeln. — Laden 5401 West Chicago Ave.

Verlangt: Porirer und Abreiber mit Erfahrung an Möbeln. Morris Tauber & Co., 2590 Archer Ave.

Verlangt: Junge Männer, über 18 Jahre alt, um das Zuschneiden von feinen Männer-Kleidungsstücken zu erlernen; ausgezeichnete Gelegenheit, ein gutbezahltes Handwerk zu erlernen, das stetige Beschäftigung während des ganzen Jahres bietet; guter Lohn während der Lehrzeit. Man antworte in Englisch, unter: W. 340 Abendpost. dimi

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Hallen und Saloon-Porterarbeit. $20, Kost und Logis. 1710 N. California Ave. dimi

Verlangt: Starker Junge zum Abliefern und im Store zu helfen. 2504 Chicago Ave. dimi

Verlangt: Guter Lunchmann und Porter. 502 Milwaukee Ave., Ecke Grand Ave. dimi

Verlangt: Chauffeur. Nachzufragen bei Christian Prohle, 325 Prospect Ave., Park Ridge, Ill. dimi

Verlangt: Ein junger Tischler, welcher in Deutschland gelernt hat. Zimmer 305, 231 N. Fifth Ave. dimi

Verlangt: Mehrere junge Männer von gutem Charakter, über 18 Jahre alt, wenigstens 5 Fuß 7 Zoll groß, einer guten Militär-Kompagnie beizutreten; Armory auf der Westseite gelegen. Militärische Ausbildung, Schießübung, gesellschaftliche und athletische Unterhaltungen. Der Beitritt ist kostenfrei: Wegen Näherem adressire man: M. 314, Abendpost. mido

Verlangt: Ein Waiter für Nachtarbeit in Lunchroom. 820 W. 12. Str. dimido

Verlangt: Guter Wagenmacher. Stetige Arbeit. 215 Marion Str., Oak Park. dimi

Verlangt: Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit, sofort. 56 W. Illinois Str. dimi

Verlangt: Fünfhundert gute Agenten, welche die Sample-Kosten hinterlegen können und gut deutsch und fremde Sprachen sprechen, neue Patent-Artikel für jeden Haushalt. Zimmer 522 Monadnock Block Bldg. 11jn1wX

Verlangt: Erfahrener Weber, um Jacquard-Bänder zu weben. Lehn Freeman, 355 Union Park Court. dimi

Verlangt: Kutschenwäscher. Scharf, 5006 S. Ashland Ave. dimi

Verlangt: Guter Wagenmacher, sofort. A. Bruell, 1301 West 16. Str. dimi

Verlangt: Knaben für leichte Fabrikarbeit, intelligent und ehrlich, 16 oder mehr Jahre. — American Badge Co., 141 W. Michigan Str., Ecke LaSalle Ave. modimi

Verlangt: Schneider, Bushelman, stetige Arbeit. 333 Sherman Straße. modimi

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer; dauernde Stellungen. Guter Lohn. Müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 10 Vorm.
Sears, Roebuck & Co.
9jn1wX

Verlangt: Schuhverkäufer, guter Lohn, stetige Arbeit, müssen Erfahrung haben im Verkaufen und Stock führen, gute Empfehlungen. Nachzufragen vor 11 Uhr Vorm.
L. Klein,
14. und Halsted und Liberty Str.

Verlangt: Saloonporter; Empfehlungen. 1154 W. Lake Str. mido

Verlangt: Laufbursche sofort. Mueller Tickhahn Co., 124 W. Polk Str., Ecke La Salle Str.

Verlangt: Carriage Holzarbeiter. Stevens Wagon Shop, N. Clark Str. und Montrose.

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, für Fabrik. 1538 Clybourn Ave.

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher, einer der im Stehen arbeiten kann. 6173 Evanston Ave.

Verlangt: Porter für Druckerei. Pereira Bros., 66 Federal Str.

Verlangt: Wagenschmied und Helfer, auch Wagenmacher, müssen gute Männer sein. Frank Kuny, Chicago Post Office, General Delivery.

Verlangt: Cabinetmakers, frisch Eingewanderte. 947 N. Ashland Ave.

Verlangt: Finishers in Möbelfabrik, erfahrene Varnishers und Rubbers, stetige Arbeit. Salter Mfg. Co., 339 N. Oakley Ave. mido

Verlangt: Cabinetmaker in Möbelfabrik, einer mit Erfahrung im Fitting von fertigen Waaren — Salter Mfg. Co., 339 N. Oakley Ave. mido

### Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaare, Maschinisten, Werkzeug- und Die Makers für Country, Carpenters, Concrete Mixer Engineer, Feuermann, muß Pipe Fitting tun, Blacksmiths, Stall- und Dairyarbeiter, Porter. Central Empl., 201 Washington Str.

Verlangt: Canvas Maker, Frau an Männer-Röcken. Sofort anzufragen,
Sears, Roebuck & Co.
9jn1wX

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Schneidergeschäft. 656 Willow Str., Hinterhaus.

Gesucht: Junger Deutscher, 20 Jahre alt, sucht stetige Arbeit als Werkzeugmacher oder als Dreher. Adr.: 258 W. 31. Str. mido

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Stellung als Porter in Saloon. Kann auch Bartenden. — Adr.: N. 245 Abendpost.

Gesucht: Ein deutsch-ungarischer Barbier sucht stetige Stellung; 5 Jahre im Lande. M. Kuhn, 1715 South Union Str.

Gesucht: Bartender, 34 Jahre, verheiratet, 5 Jahre auf letztem Platz gearbeitet, sucht Stelle. Zeugnisse. Adr.: N. 246 Abendpost.

Gesucht: Ein guter Kellner sucht Stelle für Restaurant, Resort, will Bartenden. Adr.: John, 135 N. Dearborn Str., Weinstube.

Gesucht: Verheirateter guter Helfer an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. Diakoff, 2903 Parnell Ave.

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht Stelle für zwei oder drei Nächte die Woche, oder stetig auszuhelfen für kurze Stunden. Axel Bauer, 2904 Johnstone Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann, ledig, nüchtern, sucht Stelle in Hotel als Etage-Porter oder in einem Saloon. Nachzufragen 3120 Homer Straße.

Gesucht: Möbelschreiner sucht Stelle, wo er das Carpenterhandwerk erlernen kann. Geo. Riemer, 1713 N. 40. Court.

Gesucht: Butcher, der Wurst machen und Store tenden kann, sucht Arbeit. M. P., 1815 N. Halde Straße.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Porter und Bartender; hat dieselbe Arbeit schon längere Zeit versehen; derselbe spricht deutsch, polnisch, ruthenisch, rumänisch und englisch; ist ein williger Arbeiter. Adr.: Joseph Hoelz, 517 E. 42. Str. Telephon: Oakland 7834. mdo

Gesucht: Tüchtiger Möbeltischler sucht Reparaturarbeit. Wagner, 1512 Ost 52. Str.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als 2. oder 3. Hand an Brot und Cakes. Stadt oder Land. 1850 N. Robey Str., R. P. mido

Gesucht: Bäcker sucht stetige Stelle an Brod und Biscuits, ist ziemlich gut an Cakes, als selbständig oder als Vormann, Nicht-Unionmann, beste Empfehlung. Adr.: N. 244, Abendpost. mido

Gesucht: Porter, Lunchmann, mittleren Alters, gründlich erfahren in allen Arbeiten, kein Trinker, ehrlich und stetig, versteht auch Bartenden, sucht Stelle; Empfehlungen. Nach 7 Uhr Abends nachzufragen. Strum, 355 Webster Ave. mido

Gesucht: Bartender, 35, sucht stetige Stelle; 11 Jahre am letzten Platz. Adresse: N. 239, Abendpost.

Gesucht: Konditor, Oesterreicher, sucht Posten, wo sich Gelegenheit bietet, sich an Cakes einzuüben. John P., 544 Wells Straße.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Saloon-Porter. 1404 Mohawk Str.

Gesucht: Kräftiger Mann sucht Vertrauensposten oder andere Stellung irgend einer Art. — Rochel, 212 Chicago Ave.

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit; Stadt oder Land. Bendersott, 1512 Larrabee Str.

Gesucht: Cakebäcker, oder zweite Hand, sucht Arbeit. Emil Klingelhofer, 1420 N. Wood Straße. midofr

Gesucht: Porter sucht Stelle; kann gut Bartenden. 1257 N. Clark Str., 2. Floor.

Gesucht: Aelterer, verheirateter Mann, zuverlässig, ehrlich, wünscht Stellung als Porter oder Wächter, versteht auch Grocery- und Saloongeschäft. Adr.: W. 347, Abendpost.

Gesucht: Deutscher Elektriker sucht Stellung irgend welcher Art, habe auch gute Erfahrung in Kinematographen-Branche; beste Empfehlungen. Küshaber, 2220 Hamilton Court.

Gesucht: Verheirateter Cakebäcker, 35, sucht stetige Stellung als Helfer in besserem Geschäft. Adr.: M. 91, Abendpost.

Gesucht: Zwei Studenten der Wisconsin Agricultural University suchen Arbeit auf Farm. Blaustein, 1221 N. Hoyne Ave. midofr

Gesucht: Ein tüchtiger Papier-, Pappe-Zuschneider und Stanzer sucht Beschäftigung. — Bollmann, 4909 N. Seeley Ave. dimi

Gesucht: Bartender mit guten Zeugnissen, sucht Stelle, ist willens etwas Porterarbeit zu verrichten. 1837 Fremont Str. dimi

Gesucht ein gewandter Janitor könnte noch einige Häuser in der Nähe von Orchard und Deming Place oder Clark Str. mit in Arbeit nehmen. Offerten unter W. 353 Abendpost erbeten. dimi

Gesucht: Junger Oesterreicher sucht Stelle für Hausarbeit; privat. Halder, 12 West Ontario Str. dimido

Gesucht: Erfahrener Junge sucht Stelle an Brot und Cakes. 1829 Dayton Str. dimi

Gesucht: Junger Carpenter, 23 Jahre, sucht stetige Stellung in Fabrik. Schiefer, 2901 Butler Str. di—sa

Gesucht: Junger Mann, spricht deutsch, böhmisch, polnisch und etwas englisch, sucht irgend welche stetige Beschäftigung; kann auch Kaution stellen. Versteht auch gut mit Pferden umzugehen. Anton Kadlec, 3730 — 68. Court, Chicago. dimi

Gesucht: Guter erste oder zweite Hand an Cakes sucht Stelle. 3125 Southport Ave., 2. Flat. modimi

Gesucht: Erfahrener Packer, geschickt mit Werkzeug, sucht irgend welche Beschäftigung. Henry, c. o. Fischer, 307 Sigel Str. modimi

Gesucht: Erfahrener deutscher Mann sucht Janitor-Stelle. Krieslof, 1543 Mohawk Straße. modimi

Gesucht: Butcher in mittleren Jahren wünscht Stelle; sieht nicht auf hohen Lohn, sondern stetigen Platz. Geht auch außerhalb. L. Sligowski, 1814 N. Albany Ave. dimidofasa

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Porter, um das Bartenden zu erlernen. — Adr.: W. 335 Abendpost. modimi

Gesucht: Dritte Hand Bäcker sucht Posten. K. F., 1649 W. 19. Str., 3. Flat. modimi

### Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

#### Läden und Fabriken.

**Verlangt: Frauen um „Loose Covers" zu nähen. Nachzufragen beim Superintendent, 9. Floor, südlich.**
**Carson Pirie Scott & Co.,**
**State und Madison Straße.**
9—14juni

**Verlangt: Seamers, Finishers, Button Sewers, Bottom Fellers, Top Basters und alle Arten Arbeiterinnen an Beinkleidern. Die höchsten Löhne, stetige Arbeit; helle, reine Werkstatt. Sofort nachzufragen**
**B. Kuppenheimer & Co.,**
**Bloomingdale Road und Lincoln Straße.**
5jun1wX

Verlangt: Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahre für Office- und verschiedene andere Laden-Stellungen; permanente Stellen; ausgezeichnete Gelegenheit für diejenigen welche fähig sind sich emporzuarbeiten. Zu erfragen in der Office des Superintendenten, 8. Floor, N.O.-Ecke, 8:30 Vor.
Rothschild & Co.,
State und Van Buren Str., Wabash Avenue und Jackson Blvd.

Verlangt: Schuhverkäuferinnen für Aisle Tische, müssen gute Erfahrung haben; guter Lohn, stetige Arbeit. Nachzufragen vor 11 Uhr Vorm.
L. Klein,
14. und Halsted und Liberty Str.

Verlangt: Finishers, Pocketmakers, Seamers, Buttonsewers und Top Basters an feinen Hosen. Höchster Lohn. Beständige Arbeit. Helle saubere Werkstätte. B. Kuppenheimer & Co., Bloomingdale Road und Lincoln Str. midofr

Verlangt: Kleidermacherin, erster Klasse Skirtmacherin. Muß auch anprobiren können und englisch sprechen. Steve Berg, 12 Ost 53. Str.

Verlangt: Gute Kleidermacherin. 2726 Fifth Ave. midofr

Verlangt: Mädchen zum Pressen von Damenkleidern. 2451 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Pressen. 1611 N. Western Ave. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen um Kleidermacherin zu helfen. Zu erfragen: 1319 S. Sawyer Avenue. mido

Verlangt: Einige Häkelrinnen; nur geübte brauchen vorzusprechen. 1868 Blue Island Ave.

Verlangt: Kräftige reinliche Frau bei gutem Lohn und stetiger Arbeit in Potato Chip Factory, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str. mido

### Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

#### Läden und Fabriken.

Verlangt: Gute Knopflochmacherinnen für bestellte Hosen, an Singermaschinen, stetige Arbeit das ganze Jahr. 319 W. Van Buren Str., 5. Floor.

Verlangt: Näherinnen für Zelte u. Marquisen, Kraftmaschinen; stetige Arbeit; guter Lohn; Irgend eine Person, die an Kraftmaschinen arbeiten kann, vermag diese Arbeit zu tun. E. T. Cook & Bro., Elizabeth Str. und Carroll Ave.

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin-Gehilfin. 1602 So. Kedzie Ave.

Verlangt: Mädchen als Clerk in Bäckerei. 227 S. State Str.

Verlangt: Mädchen zum Bügeln in Färberei. 512 E. 47. Straße.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für Reinigungs- und Färberei-Store. 2503 Lincoln Ave.

Verlangt: Gute Näherinnen an Skirts und Taillen. 1302 N. Clark Str., 2. Floor. mdo

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Braces; müssen mit Ledernähen an Kraftmaschinen vertraut sein. Truax Greene & Co., 3. Floor. dimido

Verlangt: Schneiderin und Anpasserin im Laden. 721 S. 48. Ave. modimi

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit und Nähen. 16 oder mehr Jahre. American Badge Co., 141 W. Michigan Str., Ecke LaSalle Avenue. modimi

Verlangt: Gute Kleidermacherin, stetige Arbeit, guter Lohn. 1315 N. Western Avenue. modimi

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung, um Knöpfe mit Cloth zu überziehen. Parkers, 20 S. State Straße, 6. Floor. modimi

Verlangt: Erfahrene Maschinen-Operators an Plüsch und Tuch Kinder-Coats; Anfängerinnen wollen sich nicht melden. Nachzufragen: Shoninger & Heinsheimer Mfg. Co., 234 S. Market Str., Ecke Jackson. 9jn1wX

Verlangt: Erfahrene Maschinen-Operators, um an Damen-Halstrachten zu arbeiten. Kunstadter Bros., 323 Adams Str. so—mi

Verlangt: Clerks, zwei flinke Mädchen, nicht unter 18 Jahren; Lohn zum Anfang $7.00—$8.50 die Woche. Kranz' Candy Store, 126 N. State Straße. 9jn1wX

Verlangt: Buchbindermädchen, Tippers, Maschinen-Operators an Smyth Nähmaschinen, Gatherers, Collaters, Stringers, etc. Sofort nachzufragen bei
R. R. Donnelley & Sons Co.,
731 Plymouth Place.
jun5—15

#### Hausarbeit.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für Küchenarbeit, in Saloon und Restaurant; guter Lohn und keine Arbeit Sonntags. 619 Fifth Ave., nahe Harrison Str.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $5. 1947 S. Avers Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Apt. 3, 4808 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und zur Hilfe in Bäckerei. 3946 North Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für zweite Arbeit. Nachzufragen 5648 Kenmore Ave., Phone: Edgewater 8759. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn und Heim, hübsches Zimmer. Tel.: Edgewater 5508. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. 1321 Thorndale Ave.

Verlangt: Erfahrene Köchin, muß auch Wäsche besorgen, 3 in Familie. Philip H., 700 Graceland Ave., Apt. 2.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit. 3859 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in Familie von 3, gutes Heim und Lohn an richtige Person. Phone Garfield 8331. mido

Verlangt: Junges Mädchen, um auf 2½ Jahre altes Kind aufzupassen, kann Abends nach Hause gehen. 5226 Michigan Ave., 2. Apart.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3721 West 13. Str., 2. Floor.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 3518 Adams Str.

Verlangt: Protestantisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4307 Ellis Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 3 Erwachsene. 4529 Michigan Ave., Apt. 1. Phone Oakland 4354.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und auf ein Kind aufzupassen. 1304 Kedzie Ave. mido

Verlangt: Frau für Hausreinigung. 3145 [illegible]

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Vormittags. Mrs. Stern, 5160 Michigan Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit; zuhause schlafen. Bäckerei, 2661 Lincoln Avenue. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. Nachzufragen im Kimball Cafe, 118 West Huron Str. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. Unger, 5327 Calumet Ave. dimi

Verlangt: Geschirrwäscherin, für Business Lunch; keine Sonntagarbeit. 164 East Michigan Str., Ecke St. Clairle, Nordseite. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6. 642 Ost 50. Str., 3. Flat, nahe Champlain Avenue. modimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Hospital, 54. Place und Morgan Straße. modimi

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3537 Michigan Avenue, 2. Flat. modimi

Oesterr.-ungar. Arbeitsnachweisbüro verlangt 100 Mädchen, Köchinnen, für allgemeine Hausarbeit, frisch eingew. sofort plazirt; gute Stellen, guter Lohn. 1624 S. Halsted. Phone: Canal 3674. 10jn,modimi1m

Verlangt: Gutes Mädchen für leichte Hausarbeit. 5700 S. Ashland Ave., Flat 5. modimi

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt. 20mz,X

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 6513 Cottage Grove Ave. modimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $5. 2124 Cleveland Avenue. modimi

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Kochen. 3424 S. Park Ave. modimi

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — Nachzufragen 3261 Lincoln Ave., Ecke School Straße. modimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Restaurants und Laundries. Employment Office, 1049 N. Ashland Ave. 10jn1w

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, muß zuhause schlafen, 14 bis 16 Jahre alt. 834 Roscoe Str., Flat 2. dimi

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. Kleiner Lohn. Gutes Heim. 1710 N. California Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 4706 Drexel Blvd., 2. Apt. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2314 Warren Ave. dimido

Verlangt: Dienstmädchen in einer kleinen Familie. Nachzufragen: 1220 Blue Island Ave. dimido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für zweite Arbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. Bender, 428 Arlington Place, nahe Clark Str. Phone Lincoln 3529. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Gutes Heim. Keine Kinder. 934 N. Hoyne Ave., Flat 2. dimi

Verlangt: Frau, etwa 40 Jahre alt, für allgemeine Hausarbeit im Union Hotel, Wheeling, Ills. 11jun1wX

Verlangt: Eine Köchin und 30 Beerenpflücker für Wayne Beeren-Farm; Lohn, Kost und Logis. Nachzufragen 826 N. Clark Str. oder 558 West Randolph Str. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau, um des Nachts am Lunch Counter aufzuwarten; muß etwas vom Kochen verstehen (Short Orders). 3959 W. Lake Str. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kann frisch eingewandert sein; muß deutsch sprechen. Appel, 1142 N. Wood Str., 2. Floor. di—fr

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

## Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Chicago Opera House. — „A Romance of the Underworld."
Garrick. — „A Modern Eve."
Studebaker. — „The Slim Princeß."
Cort. — „Ready Money."
Columbia. — Burleske.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Hausarbeit.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in Saloon und Hotel. 431 Wells Str.

Verlangt: Alleinstehende Frau, die eine Haushaltung führen, kochen und zugleich auch etwas Bildung besitzt, um einer älteren Dame Gesellschaft zu leisten. Mit Angabe der Ansprüche, Referenzen. Adr.: R 249, Abendpost. mido

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Naheres bei J. Koelling, 4062 Evanston Ave., nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Saubere deutsche Köchin, Familie von 3. Zweites Mädchen wird gehalten. 514 Fullerton Ave., nahe Clark Str. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 2833 Archer Ave., Saloon. midofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Delikatessenstore, 3131 Armitage Ave., nahe Kedzie Ave.

Verlangt: Haushälterin in mittleren Jahren. Muß gut englisch sprechen. Bei Wittwer mit 2 Kindern. Keine Wäsche. 4 Zimmer Flat. 5722 Justine Str., 2. Flat.

Verlangt: Köchin für Restaurant. 1641 Taylor Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. Burns, 4046 N. Monticello Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; keine Kinder; guter Lohn. Hiuman, 5624 South Park Ave., Flat 3.

Verlangt: Frau, um den Haushalt zu führen und im Laden zu arbeiten. 1723 Lake Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie. 5242 Prairie Ave., Flat 3. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit bei kranker Dame. 2300 N. Lawndale Avenue. Telephon: Humboldt 7982.

Verlangt: 1. Klasse Köchin für neu zu eröffnendes Restaurant; auch 1. Klasse Aufwärterin. Muß englisch schreiben. 2902 Cottage Grove Av.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleines Flat; kleine amer. Familie. 5242 Prairie Ave. Telephon: Kenwood 2100.

Verlangt: Mädchen, zwischen 16 und 17 Jahre, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen und als zweites Mädchen. 68 Scott Str. Telephon: North 2837.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit —Empfehlungen verlangt. 417 West 79. Straße.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. 2529 N. Sawyer Ave., Logan Square.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen 832 Oakdale Ave., 1. Flat, östlich.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 416 Deming Place, 2. Floor.

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Wittfrau, die Lust hat aufs Land zu gehen und für zwei Personen den Haushalt zu besorgen, 38 Meilen von Chicago u. 3 Meilen von der Stadt Crown Point. Fred Schluehr, Crown Point, Ind.

Verlangt: Gutes Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein. Sofort vorsprechen. 1415 Melrose Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1102 Larrabee Str. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $7. 1415 Hood Ave. Telephon Edgewater 4711.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das etwas englisch sprechen kann, vorgezogen. 4547 Prairie Ave.

Verlangt: Eine ältere anständige und gesunde deutsche Frau, welche für zwei Leute kochen und gut haushalten kann, für eine kleine, schön gelegene Farm am See und nahe einem Landstädtchen gelegen; eine stetige Heimat und angemessener Lohn für die rechte Frau. Ersuche vorzusprechen in Office, F. Grunert, 21 West Illinois Straße. midofr

Verlangt: Mädchen kleine Kinder zu beaufsichtigen; Abends nach Hause gehen. 4619 Ellis Avenue.

Verlangt: Achtzehnjähriges Mädchen zur Hilfe der Hausfrau; 2 in Familie; $4.00. 714 Briar Place, 3. Floor, nahe Halsted Str. mido

Verlangt: Waschfrau für einen Tag jede Woche. 3716 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1642 Melrose Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit gute Empfehlungen. Guthman, 4414 Grand Boulevard.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; $5 per Woche. 3559 West 12. Str., Phone Lawndale 493.

Verlangt: Ein englisch sprechendes Mädchen, die gut kochen kann und Hausarbeit versteht, in Familie von drei erwachsenen Personen; $7 bis $8. 4519 Forestville Ave. Tel.: Oakland 1926.

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen Montag, Mittwoch, Freitag, ganze oder halbe Tage. 2028 N. Halsted Str., Flat 2, hinten.

Gesucht: Intelligente Frau sucht Stelle als Haushälterin in feinem Hause; gute Köchin. Vorzusprechen 3513 N. Halsted Str., Store.

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Wittwe mit guten Empfehlungen wünscht Stelle als Haushälterin in besserem Hause; gute Köchin. Adr.: R 250, Abendpost.

Gesucht: Wittwe, 29 Jahre alt, alleinstehend, sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer. D. R., 142, Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze, kann fein waschen und bügeln, auch Damenkleider. Theresa Lang, 1228 Pleasant Str., unten, hinten rechts.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Hausarbeit oder Wäsche. 1415 Mohawk Straße.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag. 1748 Larrabee Str., 3. Flat.

Gesucht: Perfekte Kleidermacherin sucht mehr Kundschaft in und außer dem Hause. 631 North Ave., 2 Treppen.

Gesucht: Dame, gute Erscheinung, spricht englisch, sucht irgend eine Beschäftigung als Kassiererin oder in einem Departement-Store als Verkäuferin etc. Brieflich Bescheid. Miß Bruce, 6319 Wood Str. mido

Gesucht: Gute Wasch- und Bügelfrau sucht stetigen Platz. 214 Goethe Str., 1. Flat.

Gesucht: Perfekte Wäscherin sucht Wäsche in und außer dem Hause. 1400 Artesian Ave., Röhr.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen, Reinmachplätze. 4843 Justine Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 303 Swan Str., nahe 47. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 4437 Wentworth Ave., hinten unten.

Gesucht: Gute Köchin sucht Stellung in Sommerresort. 204 Florimond Str. mido

Gesucht: Frau sucht Stelle für Montag zum Waschen, Donnerstag und Freitag zum Reinmachen. 2115 Carroll Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1736 St. Michaels Court, 2. Fl. dimi

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. Kann kochen, waschen und bügeln. Nicht unter $6. Persönlich vorzusprechen. 911 W. 19. Str. dimi

Gesucht: Gute Waschplätze auf der Nordseite. Bitte selber vorzusprechen Abends 6 Uhr. 1963 Sheffield Ave., unten. dimi

Gesucht: Erstklassige A la Carte-Köchin, Deutsch-Ungarin, sucht Stellung in Restaurant. Mrs. Schwartz, 1123 Fullerton Ave. Telephon: Diversey 8461. dimido

Gesucht: Hausarbeit- und Waschplätze. Barbara Wissetti, 918 Wells Str. dimi

Gesucht: Gute Wiener Köchin sucht Stelle.— Theresia Emig, 918 Wells Str. dimi

Gesucht: Gute deutsche Köchin sucht Stelle in Saloon oder Restaurant. 1649 N. Halsted Str. modimi

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht stetigen Platz zum Reinmachen. 422 Beethoven Place, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in Saloon oder Restaurant. 2660 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 656 Willow Str., Hinterhaus.

Gesucht: Zwei eingewanderte deutsche katholische Mädchen suchen Plätze in besserer Familie. 656 Willow Str., Hinterhaus.

Gesucht: Frau sucht Arbeit über Mittag oder Abends. 829 N. Franklin Str.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Montag, Dienstag oder Donnerstag. Selbst vorzusprechen. 1518 Mohawk Str., Flat 2, hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 722 Grand Ave.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 2826 W. School Str.

Gesucht: Frau sucht Plätze für Waschen und Bügeln, Mittwoch oder Donnerstag. 2629 Diversey Court.

Gesucht: Deutsches gebildetes Mädchen sucht Stelle als Haushälterin bei Dame. Kann gut österreichisch kochen. Zuschriften: D. B. 1627 Barry Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen wünscht Hausarbeit, ist auch willens aufs Land zu gehen. Tel. Automatic 51269. 837 Blue Island Ave., Kaitey.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, kann kochen, bitte vorzusprechen. Barbara Krummenacker, 1536 Hudson Ave.

Gesucht: Frau wünscht Waschplätze. 1632 Mohawk Str., Flat 2, hinten 12jn1wX

Gesucht: Junge Frau, gute Köchin, wünscht Stelle für Hausarbeit, Restaurant oder Saloon. 1841 George Str. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Küchenarbeit in Saloon oder Restaurant. 143 N. Halsted Str.

Gesucht: Mädchen sucht stetige Stelle für Hausarbeit. 2904 Wallace Str.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle; keine Wäsche; kann gut kochen. 3120 Homer Str.

## Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsch-ungarisches Ehepaar wünscht Stelle, der Mann für Hausarbeit, die Frau als Köchin. 1959 N. Western Ave. Stebe Vognar.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Mann und Frau, kann auch kochen, suchen Arbeit im Saloon oder Restaurant. 121 N. Morgan Str.

## Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache. Schnellstens, Bestens, billigstens. Neue Zirkel f. Damen u. Herren beginnt jetzt. Genaue deutsche u. englische Erklärungen von amerikan. geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Stellungen frei. Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen. midodi

Gründlichen englischen Privatunterricht erteilt Lehrerin in und außer dem Hause leichte Methode billig. A. Wendt, 1849 Dayton Str. 6jun,1wX

## Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Mortgage von $2800 auf gut gebautes Eigentum; gute Zinsen und reichliche Sicherheit. F. Gehm, 2136 Belmont Ave.

Eine Dame wünscht sofort von einer Vertrauensperson $120 zu leihen. Retourzahlung von $150 nach 3 Monaten. Adr.: W 349 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $3000 auf 1. Hypothek; Laden u. Flats, nahe 3 sich kreuzenden Straßenbahnen. Zahle 6 Proz. Adr.: W 359 Abendpost. 14jnX*

Erste Hypotheken zu verkaufen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| $4500, | fällig in 5 Jahren, | 5½ | Prozent. |
| 4000, | " 5 | " 5½ | |
| 3800, | " 5 | " 5½ | |
| 3500, | " 5 | " 5½ | |
| 2500, | " 5 | " 6 | |

Alle gesichert durch 2- und 3-Flatgebäude in Edgewater.
A. E. Westman, Z. 814, 139 N. Clark Str. 7jn,frsonmi*

Erste Hypotheken, Geld zu verleihen. A. Goetz, 30 N. LaSalle Str. Tel. Main 3618. 1jun1mX

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicagoer Grundeigentum, in Beträgen von $1000 und aufwärts, zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7 Süd Dearborn Str. 17mai,1m,X

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16ma*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

—Erste Hypotheken—
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10la*X

## Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseiteoffice: 555 North Ave. Ecke Larrabee Str. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 10apjX

**Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130.** 3dz*X

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.** 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $3.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

A. Goetz, deutsch. Advokat, 437 Stock Exchange Bldg., 30 N. LaSalle Str. Tel.: Main 3618. 1jun1mX

## Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft direkt vom Fabrikanten. Große Räumung von Fabrikanten-Mustern jeder Art. 219 Süd Dearborn Straße, Zimmer 817. bi—son

Zu kaufen gesucht: Ein Möbleby-Backofen Nr. 4. 4531 Ost Ravenswood Park. Tel. 1537 Edgewater. dimi

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute eiserne Doppelbetten, Fußboden-Oeltuch, billig. 326 Schiller Str.

Muß sofort verkaufen: Prächtig eingerichtetes modernes 4-Zimmer Flat, nur 6 Monate in Gebrauch. 2167 Stave Str. Nehmt Logan Square Hochbahn bis California Ave. mifrso

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern. 1557 N. Halsted Str., hinten, oben.

$5 kaufen guten Gas Range, wert $25. Janitor, 3301 W. Monroe Str., Basement. mido

Zu verkaufen: Prachtvolle Möbel eines 6-Zimmer Flats, wie Parlor Suit, Rugs, Piano, Couch, Betten, Dresser, Chiffonier, Eßzimmer-Set, Bilder, Spiegel, Eisschrank, Parlor-Ofen; sofort, sehr billig. 1935 Cuyler Ave., nahe N. Robey Str., 1. Flat. dimido

Zu verkaufen: Möbel. 1418 Mohawk Str., 2. Flat. dimido

Verkaufe für halben Preis ein Parlor-Set, neu, ein Küchenofen, Glasschrank, 2 Eßzimmertische, ein einschläfriges Bett, Küchenstühle etc. Vorzusprechen Vormittags. 2038 Fremont Str. Paschlog. dimido

Zu verkaufen: Parlor-Ausstattung von drei Stücken, nahezu neu. 822 N. Hermitage Ave., 1. Flat, Front. modimi

Verkaufe Möbel von 5 Zimmer Flat, Rugs, Parlor Suit, Upright Mahagoni Piano, Couch, Buffet, Stühle, Nähmaschine, Range etc.; verschleudere sofort. 908 Belmont Ave., 1. Flat, nahe Clark Str. 8jn1wX

## Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$65 kaufen ein gutes Upright Piano, wenig gebraucht. 1956 Larrabee Str. 12jul1wX

$14 kaufen Victor Phonograph und Records, wie neu. 1746 W. 12. Str., 3. Floor, Abends. dimi

Zu verkaufen: Prachtvolles Mahagony Upright Piano; Umstände halber sofort sehr billig; 1935 Cuyler Ave., nahe N. Robey Str., 1. Flat. dimido

$95 kaufen ein schönes Mahagoni Upright-Piano, volle Stahlplatte, kupferne Baßsaiten, 25 Jahre garantirt. Bei Reichardts, 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. 7mi*

Nur $45 für ein schönes importirtes Upright Piano, und $25 für ein gutes Square Piano. Bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 8jn,1mX

**Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat.** 20feb*X

## Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, für irgend eine Verwendung passend. 2210 West Huron Str. Tel. Seeley 3642.

$50 kaufen ein gutes Familien- oder Ablieferungspferd; Buggy billig. 1901 Lake Str. mido

Zu verkaufen: Extension Ledertop Surrey und Geschäfts-Buggy, beide in gutem Zustande, billig. Nachzufragen 6129 Green Str. samt

Zu verkaufen: Pferd. 1113 N. Hamlin Ave. dimi

Guter Expreßwagen zu verkaufen für $75 baar. 1744 Cleveland Ave. Schloeder. dimi

Zu verkaufen: Junges Team Bay Mähren, 1900 Pfd. schwer. Verkaufe billig. Nachzufragen 2415 S. Albany Ave. dimi

Zu verkaufen: Pferd, Wagen Buggy. 2114 N. 42. Avenue. dimido

Zu verkaufen: Pferde und Bronchoes, alle Größen, $15 aufwärts, gebrochen und ungebrochen. Jac. Lewis, 3401 Parnell Ave. 10jn1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. Eith Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ol*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24in*X

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Store Fixtures! Store Fixtures! Wenn Ihr Store Fixtures für irgend ein bestehendes Geschäft benötigt, wird es von Vorteil für Euch sein, bei uns vorzusprechen, da ich um 40 Prozent billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft dieser Art in Chicago.
Speziell: 25 neueste Sodawasser-Fontänen.
J. Mansbach, 628 So. Halsted Str. Tel.: Monroe 1269. mifrsa

$135 Dayton Computing Scale, so gut wie neu, neueste Sorte, nur gut für Grocery- oder Delikatessengeschäft, zu irgend einem Preise zu verkaufen. Vorzusprechen Donnerstag von 9 bis 12 Uhr in 2824 N. Ashland Ave., Ecke Montana. mido

Butchers, Achtung! — Vollständige moderne Butcher-Fixtures, einschließlich Berechnungswaagen etc., billig wenn sofort genommen. 516 N. Halsted Straße. momi

**Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. Offen Dienstag Nachmittag von 2 bis 6 Uhr.** 1jl*X

## Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mann, 50 Jahre, sucht die Bekanntschaft einer Wittwe, welche ein gutes Heim geben kann, zu machen, zwecks Heirat.— Schlanke Person bevorzugt. Adr.: D. R. 718, Abendpost.

Heiratsgesuch: Ordentlicher deutscher Mann mit gutem Charakter, Mitte 30, Handwerker, nicht ganz mittellos, sucht freundschaftlichen Verkehr mit ordentlichem, jungen deutschsprechenden Mädchen oder junger Wittwe. Vertrauensvolle Offerten mit näheren Angaben, die absolut verschwiegen gehalten und wenn nicht zu sagend, retourgesandt werden, erbeten unter Adr. R. 240, Abendpost.

Heiratsgesuch! Junger gebildeter Handwerker, 24 Jahre alt, wünscht wegen Mangels an Bekanntschaft auf diesem Wege die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens oder Wittwe zu machen zwecks Heirat. Zuschriften bis Samstag bitte unter Adresse: W. 301, Abendpost.

## Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Diejenigen Personen, welche Zeugen des Straßenbahnunfalls am Sonntag, 9 Juni, nach 5 Uhr, an Division und Western Ave. waren, sind freundlichst ersucht vorzusprechen oder zu schreiben an R. Pichot, 2628 Potomac Ave.

Zement- und Brickarbeit gut und billig ausgeführt. Korte & Co., 721 Kedzie Ave. Telephon Kedzie 2416. mifr

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu R. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeob*

—Feuerversicherung—
**Charles Heintz, 2007 N. Halsted Straße.** jn8,12,15,19,22,26,29

— Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave. — wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8jusamt*

Haararbeiten angefertigt bei Mrs. R. Cramer, 1500 Wells Str. 1jnsamisami

**Fred W. Miller, Hauspainter und Dekorateur, Paperhanger und Kalsominer, 855 N. Robey Str. Tel. Humboldt 5380.** dimido

Painter, Calciminer, Paperhanger wünscht Privatarbeit zu mäßigem Preis, Arbeit garantirt. Peter Geist, 1638 Vine Str., hinten. dimi

Uhls System schmerzl. Entfernung v. Hühneraugen, 25c; Warzen, Einwuchsnägel etc. 21 E. Van Buren, Z. 400. Abends 5937 S. Halsted. 10jun1mX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 E. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. *X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darleihen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

## Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 1851 Winnebago Ave., 5 Zimmer Front Flat, neu dekorirt, Gas, elektrische Glocke, $11; 1 Block von Milwaukee und Western Hochbahn-Station.

Zu vermieten: Dampfgeheizte Stores, nahe Southport Ave. Hochbahnstation. Phone Randolph 6646. midofrsa

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Dampfheizung, heißes Wasser. Nachzufragen: Janitor, 3962 Evanston Ave., Ecke Irving Park Blvd.

Zu vermieten: Store, gute Lage für Grocery- oder Delikatessengeschäft, Ecke Greenwich und Hoyne Ave. 12jul1w

Zu vermieten: 4 freundliche Hinterzimmer, 2505 W. Chicago Ave. Nachzufragen im Kaffee-Store.

Zu vermieten: Dampfgeheizte Stores, 6609 Star Ave., nahe Jll. Central Station, dicht besiedelte Flat Nachbarschaft, gute Gelegenheit für Schuhmacher, Barbier. $25. John C. Kretenstein, 601, 35 N. Dearborn Str., oder Grapperhouse, Russell & Co., 63. Str. und Monroe Ave. dimidofrsason

Zu vermieten: Helles Flat, sechs Zimmer und ganz neu angelegtes Badezimmer, an ruhige, kleine Familie. $20 per Monat. Ad. Kaufmann, 3464 N. Clark Str., nahe Sheffield Ave. 11jnX*

Zu vermieten: 5 große Zimmer für $10 den Monat. Zu erfragen bei L. J. Klein, 410 N. Center Ave. dimisa

Zu vermieten: Kleines Zimmer im Basement, passend für leichte Haushaltung. 46 Ost Superior Straße. 7jn1wX

## Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Kleines Zimmer mit Bad. 1261 Sedgwick Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Helles, reines vorderes Bettzimmer, Gas, Bad, nahe Center Hochbahn-Station, $1.75. 1920 Bissell Str.

Zu vermieten: Wittwe wünscht einen Herrn aus besserem Hause in Kost und Logis. Gemütliches Heim. Adr.: R. 242 Abendpost.

Zu vermieten: Sauberes kleines Zimmer, 2 in Familie (Oesterreicher), an anständigen Mann. 728 Gardner Str., nahe N. Halsted Str. Beste Carverbindung. Richter.

Zu vermieten: Großes Zimmer für Herren, ruhig, luftig, zwei Kleider-Closets. $3. Mrs. Diete, 1254 Dearborn Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, 2 Personen. 354 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Schönes Zimmer an Frau oder Mädchen. 1841 George Str. mido

Zu vermieten: Schlafzimmer bei deutschen Leuten. 1619 Burling Str., unten. mido

Boarders und Roomers finden gutes Heim bei deutsch-ungarischer Familie, mit Wäsche. 942 North Ave., mittlerer Floor.

Verlangt: Oesterreich-ungarische Boarders. 2043 Fremont Str., Flat 2. midofr

Vermiete Bettzimmer. 6517 Langley Avenue.

Deutsches Ehepaar wünscht Roomer. 725 Rees Str., Adam Pfund.

Boarders finden gutes Essen und Wäsche, $5. 1837 Melrose Str.

Zu vermieten: Reinliches helles Bettzimmer mit Bad, bei deutscher kinderloser Familie, $1.75. 2210 Orchard Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Zwei Zimmer, passend für Haushaltung oder zwei Herren. Chas. Warbel, 1242 Clybourn Ave.

Vermiete neueingerichtete Zimmer an bessere Leute. Nahe Lincoln Park. 1336 N. Clark Str., 2. Flat. frsason

Zu vermieten: Fein möblirte, große Frontzimmer; passend für drei oder vier Leute; in einer Privatwohnung. 3418 Vernon Ave.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer, separater Eingang, geräumiges Kleiderkloset, Gastischlampe, bei kinderlosem Ehepaar, $2.25. 1968 Dayton Str., Ecke Center Str., ein Block westlich von Halsted.

Suche Board für 16jährigen Jungen, Nordseite, $3 wöchentlich. Adr.: W. 351, Abendpost.

Vermiete gute Haushaltungszimmer, billig. Nahe Loop. 155 West Ontario Str. 15mai,misalm

Vermiete helle, kühle Schlaf- und Haushaltungszimmer von $1.50 bis $3. Hurmann Haus, 155 W. Ontario Str. Gehdistanz. 8jn—3jl,sami

Kinderloses Ehepaar wünscht Boarders. 2111 Dayton Str., Flat 3, nahe Garfield Ave. und Halsted Straße. dimi

Zu vermieten: Möblirtes Front-Bettzimmer an alten Herrn oder Dame; separater Eingang, Bad und heißes Wasser. Nachzufragen den ganzen Tag. 1874 Bissell Str., 2. Flat. 10—17junX

Verlangt: Boarders, $5 mit Wäsche oder Zimmer, bei deutscher Frau. 1612 Cleveland Ave. 8jul1wX

## Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein Mann sucht Zimmer und Board in kleiner Familie oder bei Wittwe. Adr.: R. 241, Abendpost.

Zwei Freunde suchen ein separates Zimmer auf der Westseite bei deutschen Leuten. Adr.: R. 238, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Sauberes Zimmer für leichten Haushalt. Einzelheiten mit Preisangabe. Adr.: M. 98, Abendpost.

## Automobiles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Automobil mit 5 Sitzen, in gutem Zustande. Preis $350. J. O. Pollack, 2060 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 4153. momifr

## Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. O. Schukat umgezogen nach 2850 Lincoln Avenue. 7jn1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

## Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer, Standard Credit Company, (früher A. French & Co.) Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleihen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co., 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

## Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 2 Stühle Barbiergeschäft; Wocheneinnahme $40 bis $45; Miete $23, mit 5 Zimmern. 5137 Wentworth Ave.

Zu verkaufen: Leichte Grocery-, Zigarren- und Confectionery-Store, 17 Jahre hier, eigne das Gebäude, gehe nach Deutschland. Großer Bargain. 3741 N. Ashland Ave. Telephon Lake View 424.

Zigarren, Candy, Stationery, wenn sofort genommen $225; gute Fixtures; 4 Wohnzimmer. 1238 Clybourn Ave. modimi

Milchgeschäft zu verkaufen. Adr.: S. 671 Abendpost. modimi

Restaurant billig zu verkaufen. 237 W. Van Buren Straße. 9jn1wX

Saloon zu verkaufen, Lizens bezahlt bis November, habe zwei, muß einen verkaufen. Nachzufragen 1400 S. Western Ave. 7jn1wX

Zu verkaufen: Saloon und Grocery. Mrs. John Hacker, Ecke Paulina und Ohio Str. 10jn1w

Zu verkaufen: Delikatessen-, Zigarren- und Candy-Laden. 1912 Larrabee Str. modimi

Zu verkaufen: Schuhreparaturwerkstatt, 1104 Argyle Str., nahe der Northwestern-Hochbahnstation. mo—do

Zu verkaufen: Billig, Saloon, gutes Geschäft. 7514 Dobson Ave., Grand Crossing. dimi

Zu verkaufen: Saloon, nahe Kirchhöfen (gegenüber einem); lange Lease; Raum für Familie. Adr.: R. 208 Abendpost. [illegible]

## Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Letzte Gelegenheit—
Delikatessen- und leichter Grocery-Laden muß umständehalber morgen verkauft werden. Gut gelegen in bevölkerter deutscher Nachbarschaft, Nordseite. Feine Ladeneinrichtung, großer reiner Waarenvorrat. Verkaufe für $350 oder beste Offerte, wenn sofort genommen. Gebe die Hälfte auf leichte Abzahlung. Billige Miete für Laden und vier schöne Wohnzimmer. Schneller Käufer bekommt großen Bargain und gut zahlenden Platz. Komt und überzeugt Euch. Offen Donnerstag Nachmittag von 2—6.
Laden 1957 Otto Str., Ecke Robey Str. 3 Blocks nördlich von Belmont Ave. Nehmt Riverview Park Car zum Laden.

$325 kaufen, wenn sofort genommen, Grocery und Delikatessen-Store, feine Fixtures und großer Vorrat von Groceries, Miete $19 monatlich mit Wohnzimmer, Goldgrube für einen Deutschen, der letzte Eigentümer war 5 Jahre daselbst, wurde krank und zieht sich auf seine Farm zurück; verkaufe auch auf Abzahlung, um ehrlicher Familie einen Anfang zu geben, nur Baar. Donnerstag von 2 bis 5 Uhr Nachm.
—835 Wells Straße.— mido

Verlangt: Ein guter Pächter, um die Aufsicht und Leitung einer der hervorragendsten Gesellschafts-Versammlungshallen in der Stadt Indianapolis zu führen; hochfein ausgestattet für gesellschaftliche Unterhaltungen, als Tanzhalle oder für Bankett-Zwecke, nebst seinem Wirtschaftszimmer, Kegelbahn und Ratskeller. Um volle Einzelheiten schreibe man an B. R. Jose, c. o. Capital City Brewing Co., Indianapolis, Ind. 8jun,1wX

—Meat Market Käufer — Achtung!—
Muß sofort verkaufen, feinen vollständig eingerichteten Meat Market, Boman Bros. Fixtures, so gut wie neu, billige Miete mit Wohnzimmer, letzter Eigentümer wurde reich, $225 oder beste Offerte, zum Teil auf Abzahlung, nur Baar. Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. 2824 N. Ashland Ave., Ecke Montana. mido

Zu verkaufen: Etablirter Kleider-Reinigungs-Färberei und Pelz-Store, Reingewinn über $2000 jährlich; guter Platz für Damen- und Herrenschneidergeschäft. „L" Station. Billige Miete. $600 Baar. Muß fogleich verkaufen wegen anderem größerem Geschäft. Adr.: R. 243 Abendpost. 12jn1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, gut etablirtes Geschäft. Keine Konkurrenz. Beste Lage an Südseite. Verkaufe billig an sofortigen Käufer. Muß verreisen. Keine Agenten. D. J. Griffin, 861 Ost 63. Str.

Zu verkaufen: Barbiergeschäft mit Wohnung, Nordseite. 3 Stühle, stetig beschäftigt. Englische Sprache nicht nötig. Adr.: R. 247 Abendpost. mido

Billig, 6 Zimmer Roominghaus-Einrichtung zu verkaufen. Alles besetzt, geeignet für Wittfrau oder junge Anfänger, verkaufe auch geteilt. 1004 Wells Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, alles Storetrade. — Louis Pape, 269 W. 24. Place. mi—son

Zu verkaufen: Ein guter Eck-Saloon. 2004 Elston Ave., Ecke Armitage. Muß verkaufen wegen Krankheit. Fred Struebing.

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturenwerkstätte.— 2846 N. Lincoln Str.

Zu verkaufen: Saloon und Halle, billig, wenn sofort genommen. 840 North Ave., Ecke Clybourn.

Zu verkaufen: Barbershop, wegen Abreise. 450 Eugenie Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessen-Store. 1434 Larrabee Str. mido

Zu verkaufen: Barbiergeschäft, 3 Stühle. 614 W. North Ave. mido

Zu verkaufen: Krankheitshalber, Bäckerei, Ladengeschäft. 2108 Belmont Ave. mido

Zu verkaufen: Erster Klasse Delikatessengeschäft in bester Lage auf der Nordseite, Baargeschäft; Bäckerwaaren bezahlen die Miete; großer Laden, 4 schöne Wohnzimmer; billige Miete. Nachzufragen nach 6:30 Uhr Abends. 3621 N. Irving Ave., 1. Flat.

$40 kaufen kleinen Grocerhladen. 2031 Lake Str.

$295 kaufen leichten Grocery-, Candy-, Zigarren-, Bäckerei-, Schul-Store, einziger Laden in 2 Blocks, nahe großer Schule, 4 Zimmer mit Store. Nur $16 Miete. 2634 Berlin Str., nahe Talman Ave., 1 Block südlich von Fullerton.

Habe zu verkaufen: 20 Saloons, mit und ohne Lizens, von $500 bis $6000; 10 Grocery- und Delikatessen-Stores, 3 Bäckereien, von $300 bis $2000. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Avenue.

Verkaufe vollständig möblirtes 6 Zimmer Flat, umzugshalber spottbillig. 610 Webster Ave. mifr

Zu verkaufen: Drygoods- und Schuh-Store, $1500 erforderlich. 602 37. Str. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei, Nordwestseite: nur Ladengeschäft. 1245 Garfield Ave. midosa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, zur Hälfte des Preises, meine gute Grocery und Market. Adr.: W 348 Abendpost.

Großer Bargain. Verkaufe Zigarren-, Candy-, Notionstore; 5 Zimmerwohnung; Miete $15; sofort; $300. Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Muß verkaufen: Grocerystore, Ecke, großes, neues Lager; sofort genommen $300, d. Doppelte wert; fragt Morgens 9 Uhr. 1572 Clybourn Av.

Großer Bargain. Verkaufe Saloon mit 4 Kegelbahnen; Ecke; beste Lage; Wocheneinnahme ca. $300; sofort genommen, $1050, das Doppelte wert; fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Saloon, Ecke, Lizens bis November bezahlt; Wocheneinnahme $150. Preis $700. Fragt 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe General Store; beste Lage, schon 10 Jahre am Platz; Goldgrube für die rechten Leute. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Meine schön eingerichtete Bäckerei mit gutem Storetrade. Middleby Ofen Nr. 3, fast neu, ebenso fast neue Store Fixtures und großer Stock. Alles sehr billig wegen Krankheit in der Familie. 2956 W. Van Buren Straße. mifr

Zu verkaufen: Gute Apotheke, gute Gelegenheit für jungen Mann; Westseite-Vorstadt; gute Nachbarschaft; billige Miete. Adresse: W. 352, Abendpost.

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren-, Stationery-, Notion-Store. Keine Agenten. 651 Garfield Ave.

Zu verkaufen: Druckerei, gute Geschäftslage an Milwaukee Ave.; habe andere Geschäfte. Nachzufragen Abends 2164 N. Maplewood Ave. mison

Muß sofort verkaufen: Prächtig eingerichtetes modernes 4-Zimmer Flat, nur 6 Monate in Gebrauch. 2167 State Str. Nehmt Logan Square Hochbahn bis California Ave. somisa

Wer eine gute Bäckerei billig kaufen will, wende sich an Chas. Neumann, 1915 N. Fairfield Ave. 'Phone: Humboldt 9352. jn6—24e.o.d

Zu verkaufen: Eine gutgehende Bäckerei, wegen anhaltender Krankheit in der Familie; billig, wenn gleich übernommen. 1449 Clifton Park Ave. dimido

Verkaufe altetablirten Zigarren-, Candy- und Ice Cream-Store. 3705 Armitage Ave. midofrsa

Ein schönes 13 Zimmer Roominghaus, LaSalle Ave., nahe Division Str., sehr gutes Einkommen, billig zu verkaufen. 1331 LaSalle Ave. dimido

Zu verkaufen: Boardinghaus. 2271 Archer Ave. dimido

Zu verkaufen: Restaurant, sehr billig, krankheitshalber. 2573 Lincoln Ave. Nachzufragen: 2818 N. Clark Str. dimi

Zu verkaufen: Grocery-, Candy-, Tabak-, Notions-Store; dichtbesiedelte Nachbarschaft; großer Bargain. 1802 N. Talman Ave., nahe North Ave. dimidofr

Zu verkaufen: 5 Stühle Barbershop; gute Gelegenheit, an der Westseite, gute Transferecke, sehr billig. Phone 1333 West. dimi

Zu verkaufen: Guter Schuhrepair-Shop, wegen Abreise, billig. 4143 W. Lake Str. dimdo

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-, Icecream-Store. $125. 1537 W. 51. Str., nahe Ashland Ave. dimido

Zu verkaufen: Barbierladen mit 3 Stühlen, gutes Geschäft, für sehr mäßigen Preis wegen Krankheit in der Familie. 1008 S. Wood Str., nahe Taylor Str. 11jun1wX

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei mit Grundeigentum, alles in bester Ordnung, Einnahme $500 die Woche. Vorstadt Chicagos. Adresse: R. 233 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Zigarren-, Tabak-, Schreibmaterialien-, Kurzwaaren-, Candy- und Eiscream-Laden. $250. Verlasse die Stadt. 1751 Sedgwick Straße. dimi

## Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner für 5c Theater; Kapital bringt 10 Prozent; $25 bis $50 wöchentlicher Profit; sichergestellt durch Grundeigentum. Royal Enterprise Co., Z. 30, 143 N. Dearborn Straße. midosason

Partner. Ein tüchtiger, stiller Teilhaber mit $2000 Kapital für einen Millionen Patent Haushaltartikel. Zimmer 522, Monadnock Block Building. 11jn1wX

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Eulian, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

## Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordseite.

**3stöck. Backstein, Miete $780......$6500**
**2-stöck. Backstein, Miete $682....$5000**
**4stöck. Steinfront, Miete $1457..$13,500**
**Ecke, Brickhaus, Miete $1348...$13,500**
**2stöck. Eck-Brickhaus, ..............$4400**
**Zwei 2stöck. Framehäuser...........$5500**
**Eck-Lot, Südseite, Bargain.........$1250**
**Charles Heintz, 2007 N. Halsted Straße.** misa

$5000 Anzahlung kaufen 3 Flat Brickgebäude mit 8 Zimmer Cottage hinten, auf 37 Fuß Lot, nahe Wellington Hochbahnstation; Miete $1128 das Jahr.
Zwei 6 Zimmer moderne Brickgebäude an Bryn Mawr Ave., nahe St. Gregorys Kirche, $6500.00.
Bargain: 2 Framegebäude auf einer Lot; 5 Flats; in sehr gutem Zustande; Miete $80 per Monat. $6500.00.
Steinbeck & Meyer, 1615 Belmont Avenue. Tel.: Grace 3509. misason

329 Schiller Str., 3 Flats, mit Cottage, $3200; leichte Zahlungen. Kurz, 1498 Clybourn Ave. midof rasa

Zu verkaufen: Schönes zweistöck. Brickhaus, hohes Steinbasement, 5 und 6 Zimmer, in gutem Zustand. $4500. C. F. Anton, 2021 Roscoe Straße. midosa

Zu verkaufen: 3stöck. Brick- und Framehaus, Laden und 4 Zimmer, 5, 6 und 2 Zimmer oben; feine Badezimmer; Miete $720; nur $4800. Nachzufragen 2021 Roscoe Str. midosa

Zu verkaufen: Schönes Framehaus, hohes Basement, 5, 6 und 3 Zimmer. Miete $40; nur $3600. C. F. Anton, 2021 Roscoe Str.

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, gut zahlendes Geschäftseigentum in Lake View; Miete $1200 per Jahr; Preis $10,000. Nachzufragen 4913 N. Hermitage Ave., 2. Floor. misa

Zu verkaufen: Neues 2stöck. Brickhaus, 3824 Leavitt Str.; deutsche Nachbarschaft; nahe kath. Kirche und Schule; Umstände halber billig. J. J. Schultze, 1331 La Salle Av., alleiniger Agent.

Zu verkaufen: Schönes Heim, Doppelwohnung; Nordseite; $3500. 3stöck. mit Laden, $5500; leichte Bedingungen; zahlt 12 Proz. Tausche auch. Adr.: R 201, Abendpost. 12,15jn

Feines 2-Flatgebäude, 4 Zimmer, Bad, in gutem Zustande, N. Hoyne Ave., nahe George Str. Eigentümer muß verkaufen, Baar oder auf Zeit. A. Riebrandt, 2756 Southport Ave. mifr

Zu verkaufen: $200 Baar kaufen neue, moderne 5-Zimmer Frame-Cottage; Brick-Basement, Bad und Gas; man besichtige 4024 N. Campbell Ave., nahe Irving Park Boul., und mache ein Angebot.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, elf Zimmer Haus, Lot 125×48, alle Verbesserungen; muß sofort verkaufen. J. Kohn, 2223 Burling Str. momifr

Zu verkaufen: $6000 kaufen modernes zwei-Flats Brickgebäude; 5- und 6-Zimmer Wohnungen; ein Furnace; 30 Fuß Lot; an Irving Ave.; bequem zur Hochbahn und Straßenbahn gelegen. Man spreche vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu kaufen gesucht: Schönes 3-Flats Steinhaus, das gute Zinsen einbringt; habe $5000; nördlich vom Diversey Boulevard. Adr.: W. 357, Abendpost. dimi

Neues 2-stöckiges zwei 6-Zim. Brickgebäude, N. Irving Ave. nahe Grace Str., zu vertauschen für Nordseite Lot. Torpe, 820 North Avenue. 8jn1wX

$1700 kaufen gutes 3-Flat Gebäude, Blackhawk nahe Larrabee Str., Hypothek $1800; Miete $37. August Torpe, 820 North Avenue. 8jn1wX

$500 erste Anzahlung kaufen schöne Brick-Cottage, 1237 Roscoe Str., Preis $3500. Schlüssel 1239 Roscoe Str. A. Torpe, 820 North Ave. 8jn1wX

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße; neue 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße; $5700 u. aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Neue Zwei-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats; Eichenholz-Bekleidung u. -Fußböden, offene Plumbing, elektr. Licht, Mosaik-Floors in den Badezimmern und Hallen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 u. aufwts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
Zelosky, Addison u. Leavitt Str. mo—fr

Bargain! 5-Zimmer Brick-Cottage, Hartholz-Fußböden, moderne Plumbing, gepflasterte Straße, $2000; $500 Baar, Rest nach Belieben.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Ein Gelegenheitskauf! Zwei-Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, moderne Plumbing. $4000; $500 Baar, $20 monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Brickgebäude mit drei 4-Zimmer Wohnungen, nebst zweistöck. Gebäude hinten, Dayton nahe Center Str., $6100. A. Torpe, 820 North Ave. 8jn1wX

Burling nahe Garfield Ave., gutes 5 u. 6-Zimmer Gebäude, Preis $2500; nur kleine Anzahlung nötig. August Torpe, 820 North Avenue. 8jn1wX

Lincoln Ave. nahe Grace Str., neues modernes 3-stöckiges Brick Geschäftsgebäude. 8jn1wX
August Torpe, 820 North Ave.

Saloon-Geschäftseckgebäude, in Lake View, reduzirt von $8000 auf $6800; wegen Verlassen des Staates. August Torpe, 820 North Ave. 8jn1wX

Zu verkaufen: 739 Brompton Place, 2-stöckiges und Basement Brickhaus; kann mit geringen Unkosten in zwei 6-Zimmer Flats umgewandelt werden; Lot 50×137; $7000. R. L. Wernecke, Zimmer 405, 118 N. LaSalle Str. 24mai1mX

Habe viele Baar-Käufer an Hand, die zweistöckige gute Häuser an Hudson, Cleveland und Mohawk Straße kaufen wollen. Verkäufe in drei Tagen abgeschlossen. Torpe, 820 North Ave. 8jn1wX

$200 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen 2-Flat Brickhaus; Bad, heißes und kaltes Wasser, eichene Fußböden und Bekleidung. 4150 N. Irving Ave. Nehmt Irving Park Blvd. Car bis Irving Ave. und geht nördlich. 1jun*

### Nordwestseite.

$3100 kauft Logan Square 6-Zimmerhaus; Furnace; modern. Wir haben einen Mieter zu $30 per Monat dafür. Asphalt Straße; bezahlt. Ein Bargain. Regelin, Jenson & Co., 2569 Milwaukee Ave. misa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagoni-Finish-Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn, $5700; $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. mo—fr

Zu verkaufen: Billig, ein zwei Fünfzimmer-Haus, modern, vertausche auch für Hühner- oder andere Farm. B. Effinger, 1616 N. Springfield Ave. mido

$8500 kaufen ein 3 Flat Eckgebäude; Brick-Front und Seite; Steintreppen; 2 Furnaces; Heißwasserheizung; Laundrytubs, Gas und elektrisches Licht; Lot 41 bei 125; zu leichten Bedingungen verkauft. Lot und Cottage als erste Anzahlung genommen. Adr.: W 343 Abendpost.

Ein Bargain! Zweistöckiges Framehaus, Konkretfundament, 1½ Jahr alt, in Gegend, wo Grundeigentum ständig im Werte steigt, $4850. Keine Agenten. 4034 N. 51. Ave., nahe Irving Park Boulevard. momi

$500 baar, Rest wie Miete, kauft neues, modernes, 2 Flat Brick, Oak Trim, elektrisches Licht; hohes Basement; gepflasterte Straße; kommt und seht dies; nur $5350. Schaefers, 3531 North Ave. mifrsason

Zu verkaufen: Nur $5200, leichte Zahlungen, neues 2 Flats 5 Zimmer Brickgebäude, Hartholz Trim, 1 Block von Grand und Hamlin Ave. Muß sofort verkaufen wegen Deutschlandreise. 3138 Armitage Ave. mison

Zu verkaufen: 3655 N. Spaulding Ave., bei Elston Ave., neue und moderne 6 Zimmer Residenz; man muß sie sehen um sie zu würdigen. Nur $200 Baar erforderlich, Rest zu sehr leichten Bedingungen. F. B. Fitzsimmon, am Platze. di—sa

Habe Käufer für Euer Grundeigentum, zwischen Ashland Ave. und Western Ave., Grand Ave. und Division Str. gelegen. Joseph Nowotarski, 700 N. Ashland Avenue, Ecke Huron. 10jun1mX

Zu verkaufen: Große Bargains in allen Sorten von Grundeigentum bei Humboldt Park; nahe Hochbahn. Schaefers, 3531 North Ave. mifrsason

$3000 kaufen 2-4-Zimmer Brickflats; Straße gepflastert; Zementseitenwege; nahe Park und Hochbahn. Schaefers, 3531 North Ave. misason

500 baar, Rest nach Belieben, 2 6-Zimmer moderne Brick Flats mit 2 Lots. Schaefers, 3531 North Ave. mifrsason

## Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordwestseite.

**West Irving Park Bargains! Neue gut gebaute Häuser auf leichte Abzahlungen, nahe Straßenbahn und der neuen Wm. P. Gray Schule.**
**4 Zimmer, mit Attic, Zement-Seitenwege, Sewer, Wasser, Gas, 33 Fuß Lot...$2380**
**5 Zimmer, große Attic, Bad, Sideboard, Maple Flur, Lot 67×103 Fuß.........$2550**
**5 Zimmer, Lot 67×103 Fuß, Bad, große Attic, nahe der neuen Grayschule..$2550**
**5 Zimmer, Brick Cottage, Zement-Basement, Bad, Gas, große Attic...........$3200**
**Flats, 5 und 5 Zimmer, auf 30 Fuß Lot, Zement-Basement, Bad u. Gas..$3750**
**Bedingungen: $300 bis $500 Baar, der Rest monatlich.**
**Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str., Zweig Office: Irving Park Boulevard u. Milwaukee Ave. Nachmittags offen.** safonmifr

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen, kaufen 5-Zimmer Cottage.
$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen, kaufen 6-Zimmer Cottage.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen, kaufen ein 2-Flat Gebäude.
Diese Gebäude sind durchaus modern; haben Eichenholz-Fußböden und -Trim, Console, Porzellanschrank, Plate Rail, Combination Fixtures, Gas und elektrisches Licht; Konkretbasement und Zement-Floors.
Nehmt Armitage Ave. Car bis 44. Ave., geht nördlich.
Zuetell, 2201 North 44. Avenue. 27mai*

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen, kaufen 5-Zimmer Cottage.
$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen, kaufen 6-Zimmer Cottage.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen, kaufen ein 2-Flat Gebäude.
Diese Gebäude sind durchaus modern; haben Eichenholz-Fußböden und Trim; haben Console, Porzellanschrank, Plate Rail, Combination Fixtures, Gas und elektrisches Licht; Konkretbasement und Zement-Floors.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue. 27mai*

Zu verkaufen: Fertig zum Einziehen, 1½-stöck. 6 Zimmer moderne Residenz für Leute, die eine wirklich schöne Heimat zu schätzen wissen. Asphalt Straße, in [illegible] Nachbarschaft, nur paar Blocks von 2 Straßenbahnen und Railroad Station. 2332 Tripp Ave. und Fullerton Ave. Ohne Agenten. Rest wie Käufer es wünscht. Eigentümer Friedrich Schepler, 2246 North Sawyer Ave. mi—son

Muß verkaufen: Nahe Armitage und Kedzie Blvd., 3—4 Zimmer Flats, modern, 3 Jahre alt, Lot 33 bei 125. Northwestern State Bank, Milwaukee and North Ave.

### Westseite.

Bargain — 2 Lots an Division Str., westl. von 52. Ave., 50 bei 125, Preis $450, leichte Zahlungen.

Feine Ecke an Howard und Thomas Str., Zementseitenweg, Lot 48 bei 125, Preis $750.

Neues 2-stöck. Brick, zwei 6 Zimmer moderne Flats, [illegible] Bungalow, Oak Trim, Lot 30 bei 125, Asphalt Str., alles bezahlt. Preis $7200.

Neues zweistöckig. Brick, auf Steinfundament, Steintreppen, zwei 6 Zimmer Flats, Oak Trim, Beam Ceiling, elektrisches Licht, Console, China Closet, Sideboard, Bücherschrank, Furnaceheizung, Laundry Tubs, Block und ein halb von deutscher Kirche. Preis $6500. Lot 33x125.

$500 Baar kaufen ein neues 2-stöck. Brickgebäude, auf Steinfundament, 5 und 6 Zimmer, moderne Zimmer, Oak Trim, Furnaceheizung, halber Block von Straßenbahnlinien, zwei Blocks nach Lake Str. Hochbahn. Preis $5500.

Eine feine sieben Zimmer moderne Residenz, Furnaceheizung, Ecke, Lot 40 bei 125, Asphalt Str. Alles bezahlt. Preis $3400.

Zu verkaufen Ein Bargain, zweistöck. Frame, zwei 6 Zimmer moderne Flats, Ofenheizung, Straße gepflastert und bezahlt. Preis $3500, wenn dieser Monat gekauft.

An N. 50. Court, neues 2-stöck. Brick, zwei 6 Zimmer moderne Flats, Oak Trim, Heißwasserheizung, Asphalt Str., Preis $6500, wenn diesen Monat gekauft.

Gustav W. Freese, 5208 Chicago Ave. Offen Sonntags. midofrsa

### Südseite.

Zu verkaufen für Baar: [illegible] an Patterson Ave. nahe 50. Straße, 125x126, $950 für schnellen Baarverkauf. Wert $1250. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. sont

Bargain, fünf Zimmer neue Cottage auf großer Lot, 6424 Robey Str., leichte Abzahlungen; nur $2900. Bain & Co., 63. und Justine Str. 7jn1w

$300 Anzahlung, Rest leichte monatliche Abzahlungen für 6 Zimmer moderne Cottage, die sofort bezogen werden kann, Nr. 6620 Lincoln Str., nahe deutscher Kirche. Bain & Co., 63. und Justine Str. 7jn1w

### Südwestseite.

Zu verkaufen: 5 neue Cottages, zwischen 30. und 31. Str., an 40. Court. Leichte Zahlungen. 11jun1mX

### Vorstädte.

$4500 kaufen 8-Zimmer-Bungalow; Heißwasserheizung; 50 Fuß Lot; 2 Blocks zur Metropolitan Hochbahn; Oak Park Station; $300 baar, oder Bedingungen wie erste Anzahlung. Schreibt an den Eigentümer. Adr.: W 344 Abendpost.

Zu verkaufen: 1102 Oakton Str., Evanston, 5-Zimmer Haus und Stall, in gutem Zustande, Lot 50 bei 156. $2900. Leichte Bedingungen.

### Farmländereien.

**Exkursion am 18. Juni 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezogen es; 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei**
**L. v. d. Leck, Agent, Zimmer 4, Kemper Building, Ecke North Avenue und Halsted Straße.** mi—son

Zu verkaufen: Herrlich gelegene Farm von 200 Acker am Elkhart Fluß; 3½ Meilen östlich von Elkhart, Ind., 104 Meilen von Chicago. Die elektrische Bahn ist ganz in der Nähe, etwa 10 Minuten Gang bis zur Station. [illegible] Acker Weideland; [illegible] Der Wert ist $20,000; besonderer Umstände halber verkaufe ich für $17,000 [illegible] E. Clark, 1928 N. Francisco Ave., Chicago, Ill.

Zu verkaufen: 80 Acres Wisconsin-Farm, guter Boden, 30 Acres geklärt, 40 schöne Apfelbäume, die erste Ernte [illegible] Eisenbahn [illegible] 2 Meilen zur [illegible] von 35,000 Bewohnern. Preis $2500. $700 Anzahlung. [illegible] Company, 306 Chamber of Commerce Bldg., Chicago, Ill. Franklin 1860. 10jun1m

Zu verkaufen: Eine 120 Acker Wisconsin Farm, mit 3 Pferden, 7 Kühen, Schweinen, Gebäuden, [illegible] Mais, Hafer, Klee [illegible] 2 Meilen von der [illegible] Straße. [illegible] 2023 [illegible] dimido

Zu verkaufen: 80 Acker Farm in Michigan; gute Lage; vollständig mit Gebäuden; Preis billig für $1250; nur $300 Baar. [illegible] E. Schmidt, Zimmer 1010, 32 N. Clark Str., Ecke Washington. [illegible]

Spottbillig, verkaufe meine 120 Acre schönes Land im mittleren Wisconsin, $15 per Acre, als Ganzes [illegible] Mrs. Gottfried, 616 Abend Ave. [illegible]

Bargain! — 200 Acker Wisconsin Farm mit Gebäuden [illegible] 2020 S. Washtenaw Avenue, Top Flat. 10jun1m

Vierzig Acker Wisconsin Farm, gute Verbesserungen, nahe Stadt, Lehmboden; $1000; leichte Abzahlungen. Eigentümer: 1913 Grace Str. [illegible]

### Verschiedenes.

Verlangt: Bäckerei oder Delikatessenladen in Tausch für Cottage u. Lots, [illegible] Milwaukee Ave. u. Montrose Blvd. Adr.: S 346, Abendpost. [illegible]

Wenn Ihr Grundeigentum, Häuser oder [illegible] verkaufen [illegible] Abends und Sonntags offen.

John B. Foerster & Co., Bank Floor, [illegible] LaSalle Straße. [illegible] Grundeigentum [illegible] einen Verkäufer [illegible] Haus. [illegible]

# An die Wand gedrückt

**Wir müssen Geld auftreiben, um uns vor dem finanziellen Ruin zu retten**

**$100,000** Lager von Wholesale Kleidern und Ausstattungs-Waaren muß auf Befehl der Gläubiger sofort verkauft werden

# GORDON, MEYERS & CO.

Fabrikanten von Kleidern und Ausstattungswaaren in Chicago seit 40 Jahren

## An die Wand gedrückt

Das ganze $100,000-Lager von hochfeinen Kleidern, Regenröcken und Ausstattungswaaren wird zu weniger als den Herstellungskosten verschleudert, und muß in 25 Tagen verkauft sein, beginnend am

## Donnerstag, d. 13. Juni 1912, punkt 9 Uhr Vorm.

## 222 und 224 West Madison Str., zwischen Franklin u. Fifth Avenue

Not kennt kein Gebot. Das ganze Lager muß im Retail verkauft werden, um dem Verlangen der Gläubiger nachzukommen.

**Nur für 25 Tage**

Wir verkaufen die bestgemachten Kleider der Welt zu weniger als dem Preis, den sie herzustellen kosten.

**Wartet auf den großen Verkauf**

Das Lager wird jetzt markirt. Den wirklichen Kosten der Kleider wird keine Beachtung geschenkt, da wir die Preise so zerstückeln, daß das Lager schnell verkauft wird. Versäumt diese Gelegenheit auf keinen Fall. Wir markiren die Waaren zu Preisen, daß sie noch in Jahren das Stadtgespräch sein werden.

**Der Verkauf beginnt Donnerstag, 13. Juni, 9 Vorm.**

**Seht nach dem Union Label auf unseren Kleidern**

Es wird sich lohnen, einen Tag abzunehmen. Es bedeutet Dollars, wenn Ihr bei Oeffnung der Türen da seid.

**500 nicht abgeholte von Schneidern gemachte Anzüge für Männer zu 25 Cents am Dollar.**

**Männer-Anzüge**

12.00 Männer-Anzüge gehen zu 4.45
16.50 Männer-Anzüge gehen zu 5.45
20.00 Männer-Anzüge gehen zu 7.25
25.00 Männer-Anzüge gehen zu 9.95
$30 Männer-Anzüge gehen zu 12.45
$35 und $40 Männer-Anzüge gehen zu 14.95

**Jünglings-Anzüge**

12.00 Anzüge für Jünglinge gehen zu 4.65
16.00 Anzüge für Jünglinge gehen zu 6.85
20.00 Anzüge für Jünglinge gehen zu 8.50
22.50 Anzüge für Jünglinge gehen zu 9.75

**Regenröcke für Männer.**

10.00 Slipons für Männer gehen zu 3.75
15.00 Slipons für Männer gehen zu 5.50
20.00 Regenröcke für Männer gehen zu 7.45
25.00 Gabordine Regenröcke für Männer gehen zu 9.75

100 einzelne Westen f. Männer, wert 1.50, solange sie vorhalten, zu 15c

75c Unterzeug für Männer — geht zu 19c

**Männer-Hosen**

3.50 Hosen für Männer gehen zu 95c
4.00 Hosen für Männer gehen zu 1.65
7.00 Hosen für Männer gehen zu 2.95

**Herren-Ausstattungswaaren**

Fancy Sommer-Westen für Männer, alle Muster, wert 3.50, gehen zu 29c
35c Strümpfe für Männer gehen zu 12c
1.00 Dreß-Hemden für Männer gehen zu 37c
25c Strümpfe für Männer gehen zu 6c

15c Taschentücher für Männer gehen zu 3c
1.00 Arbeitshemden für Männer gehen zu 39c
1.00 Unterzeug für Männer gehen zu 33c
1.50 Unterzeug für Männer gehen zu 59c

**Männer-Schuhe**

2.50 Hüte für Männer gehen zu 95c
2.50 Schuhe für Männer gehen zu 95c
$5 und $6 Schuhe für Männer gehen zu 1.95

15c Socken für Männer, solange der Vorrat reicht 3c

Gordon, Meyers & Co. waren ebenfalls Händler in Suitcases
2000 Suitcases zu 25 Cents am Dollar

50c Hosenträger für Männer, gehen zu 12c

**An das Publikum**

Unsere Gebäude ist jetzt geschlossen, um die Waaren neu zu markiren. Keine Waaren verkauft bis zum Donnerstag, den 13. Juni, 9 Uhr Vormittags.

**Seht! Achtet! Seht! Nach dem großen gelben Schild und Namen**

## GORDON, MEYERS & CO.

**222-224 West Madison Strasse,**
zwischen Franklin Str. und Fifth Ave.

**Wir halten jeden Abend offen bis 9 Uhr. Sonntag bis Mittag!**

Wir garantiren jeden Ankauf. Alle Waaren umgetauscht, wenn der Käufer nicht vollständig damit zufrieden ist.


Bohnen—
Grüne Schnittbohnen, Kiepe 0.50 —1.15
Trockene Bohnen, auserlesen 2.92½—2.95
Rote Nierenbohnen ........ 3.25
Kartoffeln, Carladung, Bushel.. 1.10 —1.20
do., neue, der Bushel....... 1.50 —1.65

### Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

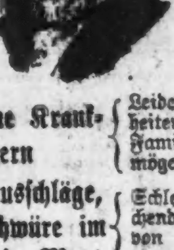
Lydia gegen Harry Bitner, Verlassen; Walerya gegen August Seechor, grausame Behandlung; Joseph gegen Susie Csanda, Ehebruch; Olive gegen Samuel L. Barton, Verlassen; Paulina gegen Charles Gruebel, grausame Behandlung; Margaret gegen Joseph K. Franklin, grausame Behandlung; Susanna gegen Karl Bernhardt, Verlassen; Lovey gegen Thomas P. Green, Bigamie; Jane gegen John G. Pallaster, Verlassen; Anna gegen Robert C. Patzmore, Verlassen; James R. gegen Margaret Soper, Verlassen; Estella gegen Robert Young, Verlassen; Bernhard gegen Ester Busch, Verlassen; Sarah gegen John L. Thomas, grausame Behandlung; Emma gegen Timothy Turner, Verlassen.

### Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Edward Wagner, Kate Heiterberg, 22, 19.
James Vanek, Louise Zindrick, 27, 24.
John Kelly, Margaret Keating, 22, 19.
John Schultz, Lucy Coppersmith, 23, 20.
Henry Czekanski, Aniela Ujek, 25, 19.
Frank Kodatt, Bessie Mally, 24, 19.
Steve Sinszko, Zofia Mroczek, 26, 22.
William Paeth, Rose Cech, 22, 21.
Christopher Aanstad, Joan E. Delaney, 33, 36.
Jakob Bonk, Bronislawa Soltys, 24, 22.
Steve Hojnacki, Mary Patrhas, 22, 19.
Carl Dering, Meta Schalk, 25, 21.
Herman A. Lewis, Mayme Jones, 35, 27.
Arthur W. Sieger, Caroline W. Ruscher, 23, 23
Edward O. Hamm, Mayme Nelsen, 32, 21.
Charles F. Austin, Minnie Baker, 35, 26.
David Nelligan, Sarah Carraher, 31, 24.
John H. Elfer, Florence M. Hager, 33, 21.
William Remert, Eva Arendt, 30, 26.
Warren W. Sims, Anne M. Ryan, 32, 28.
Thomas W. Heywood, Lavinia A. Benson, 26, 21
Harry P. Brown, Lydia A. Matson, 26, 25.
Alfred H. Schmidt, Agnes L. Key, 27, 23.
Frank Kosinski, Veronica Jankowski, 23, 21.
Herbert Jones, Frieda Schneider, 27, 25.
Kolbjorn Kolbjornsen, Lillie West, 30, 29.
Harry H. Wilkerson, Helene A. Everson, 26, 22
H. M. Ellinwood, Charl. O. Raymond, 29, 27.
Olaf Borg, Augusta Pearson, 28, 22.
Louis E. Johnson, Mary M. Hockett, 21, 25.
John B. Pick, Marjorie Morier, 33, 28.
Harry E. Smith, Myrtle Shortridge, 26, 18.
Thomas E. Mostyn, Erna Johnson, 29, 19.
Matthew Zimmer, Margaret Bolm, 22, 21.
Allen B. Kendall, Helen L. Derckum, 30, 25.
William Stirling, Julia P. Beck, 28, 28.
Louis F. Supp, Anna Zahlava, 34, 25.
Paul Biletzki, Mary A. Bee, 36, 36.
John T. Szymczak, Agnes Aniol, 23, 21.
Harley H. Gillette, Jennie Shuler, 27, 22.
Walter H. Schroeder, Martha Haentzschel, 25, 25
John Bartik, Anna Pitia, 28, 23.
William Powers, Florence Fuller, 30, 26.
Max C. A. Schoenfeld, H. G. Kreider, 25, 22.
James Long, Bridget Walsh, 28, 26.
Bert Fakley, Sadie Wandersee, 25, 24.
Edward Holloway, Augusta W. Ogrem, 23, 22
Roy H. Ames, Edith A. Stephens, 33, 24.
J. T. Hatchette, Pauline Warren, 32, 25.
Harry Lange, Gertrude Heinze, 23, 19.
Ignacy Szymowjak, Rose Czerwinska, 23, 19.
Louis A. Rieck, Gertrude Juron, 28, 21.
Jules Steele, Elfreda M. Rasmussen, 35, 28.
Joseph Szalkowskis, Mary Kasparaiczyk, 25, 22
Stanislaw Osucha, Julia Cadziszenska, 25, 19
John Koziz, Mary Nowak, 25, 20.
Guiseppe Cartogizone, Franciska Angela, 25, 22
Elmer W. Eiseman, Edith Oleson, 28, 26.
John J. Feld, Anna Boraing, 26, 21.
John Wyszynski, Hedwig Kruk, 26, 20.
Franz Hanz, Marie Paulus, 23, 21.
John O. Linn, Penelope Gweeney, 27, 24.
Piotr Koc, Michalina Juchniewicz, 25, 21.
Arthur H. Krebis, Erna Miller, 24, 22.
William B. Flake, Arwilda Reynolds, 29, 28.
George J. Hahn, Bessie R. Walpole, 25, 25.
Gordon B. Armstrong, Rose Brandt, 23, 18.
Russell E. Van Sickle, Ella A. Rust, 23, 19.
August Matz, Lydia Koenig, 31, 21.
Bernard J. Hill, Rose Corley, 26, 24.
Joseph M. Brennan, Minnie A. Trainor, 25, 22
Valentine C. Turner, Anna Hultberg, 25, 23
Allen J. Younker, Rose M. Schaffenberg, 24, 22
Jos. A. Husek, Barbara Potucek, 23, 21.
Franciscek Kus, Maryanna Bozek, 25, 23.
John Melerowski, Anna Wrublewska, 22, 21.
Roy G. Owen, Ruth E. Chetz, 22, 19.
Salvatore Debia, Rose Sorrentine, 24, 16.
Walter O'Brien, Mathilda Sand, 21, 22.
Victor Johnson, Margaret Doll, 21, 18.
James Donovan, Mary E. Deane, 24, 22.
Bernard J. Maguire, Mathilda Orton, 28, 27
Geo. Kaiser, Catherine Cigrand, 26, 24.
George E. Behrens, Clara A. Lilly, 27, 21.
Anthony Heff, Sarah McLaughlin, 22, 20.
Samuel Aifee, Ida Tilken, 24, 19.
John Staken, Martha Michalinnas, 24, 18.
Ernst Koch, Margaret Zabel, 26, 22.
Vincenzo Caciorppo, Maria Orenzia, 38, 35.
Ernest Santner, Lucile Daiker, 26, 24.
Adolph L. Katz, Wilhelmina Harger, 21, 18.
Jozef Biernat, Anna Kuchta, 24, 19.
Leo T. Gibbons, Lauretta M. Neal, 23, 20.
Michele Mobila, Rose Scawuza, 27, 18.
Elmer L. Klug, Maude A. Heinz, 24, 20.
James C. Ulrich, Rose Sbibla, 22, 19.
John Rasmussen, Clara Schneider, 51, 30.
Albert H. Herrk, Anna M. Wood, 24, 24.
Charles H. Smith, Wealthea Holt, 22, 20.
Morris K. Levinson, Rose E. Gerber, 24, 24.
Sam C. Meyers, Belle Solomon, 26, 24.
Paul H. Pautz, Katherine Waldschmidt, 30, 31
Geary B. Stidgen, Frances S. Hauber, 25, 24
Rudolf M. Sorenson, Th. H. Sorenson, 25, 24
William Acland, Mary Byrd, 24, 27.
Mate Lasic, Martha Paladina, 23, 21.
Manley F. Albright, L. L. Feldsmith, 32, 23.
Edward F. Hart, Mary McSweeney, 21, 18.
Kazimir Jenusz, Paulina Kalovitz, 25, 22.
Walter Caida, Zofia Rylko, 21, 17.
Oscar W. Raffenheim, B. M. Arneson, 27, 21.
Harry T. Gnadt, Sophia Wojciechowski, 21, 20
John C. Jones, Phoebe Jones, 42, 41.
Henry C. Stileslm, Gertrude Quirk, 51, 47.
John Moll, Fannie Schmidt, 24, 19.
Gerald J. Ennis, Rose A. Dempey, 37, 27.


# Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.



**Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern** — Leiden Sie an nervösen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

**Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund** — Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symptome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

**Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete, geschwollene Venen** — Manneskraft—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang, Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten herbeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

**Untersuchung und Rath frei.**

Sprechstunden: von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

## CHICAGO MEDICAL CLINIC

**526 Süd State Strasse,**
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.



# Männer kurirt in 5 Tagen

**Krampfaderbruch und Wasserbruch** (Ohne Messer oder Schmerzen)

Ich wünsche jeden Mann zu kurieren, der an Krampfaderbruch, Verengerungen, Blutvergiftung, nervöser Schwäche, Wasserbruch oder sonstigen Krankheiten leidet.

Diese liberale Offerte ist für jeden Mann, und wenn er auch noch so viel Geld anderweitig für seine Heilung ausgegeben, zu beweisen, daß meine Methode permanent kurirt.

**Männer verschafft Euch Eure Gesundheit wieder.**

kommt nach meiner Office und sprecht vertraulich mit mir. Alle Sprachen gesprochen. Ihr werdet den besten Rat empfangen. Euch meine Erfahrungen zu Nutze machen, welche ich in meiner 14jährigen Praxis als Spezialist von Männerkrankheiten gesammelt habe. Ich heile bestimmt Magen-, Lungen-, Nieren- und Blasenleiden.

Bezahlt nicht für erfolglose Behandlung. Keine Heilung—kein Geld.

**Privatkrankheiten der Männer**

Verlust der Manneskraft, Nieren- u. Blasenkrankheiten schnell geheilt, permanent und absolut im Geheimen. Nervöse Erschöpfung, Schwäche, Krankheit, verlorene Lebenskraft, Anstrengungen, Blutvergiftung.

**Lungen**

Asthma, Bronchitis, Krankheiten der Atmungsorgane durch meine neueste Methode kurirt.

Ich heile dauernd.

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.

**Blutvergiftung**

und alle Hautkrankheiten, wie Finnen, Eczema, Beulen, Jucken, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, schleichende Krankheiten.

**Frauenkrankheiten**

Beckenkrankheiten, Schmerzen im Kreuz u. and. Krankheiten nachhaltig geheilt. Akute, chronische und nervöse Krankheiten.

(Untersuchung frei)

Jedermann sucht nachhaltige Heilung. Ich heile Euch vollständig, wenn Ihr mir Euren Fall anvertraut. Meine Gebühren sind mäßig, und die Bedingungen sind sehr leicht. Kommt heute und werdet geheilt. Konsultation frei. Deutsch gesprochen.

## Dr. ZINS, 183 N. CLARK STR. CHICAGO

Zwischen Randolph und State Str.

Sprechstunden: 8 Vorm. bis 6 Abends. Sonntags 8 Vorm. bis 4 Nachmittags.

16ap,sonm

# $65.00 (Rundfahrt) nach der Pacific-Küste

$65.00 Rundfahrt von Chicago u. Milwaukee, $62.50 von St. Louis, $55.00 von Kansas City, Omaha, St. Paul, Minneapolis, Duluth und Superior, nach Helena, Butte, Missoula, Hamilton, Spokane, Lewiston, Walla Walla, Nord Yakima, Ellensburg, Seattle, Tacoma, Portland, Everett, Bellingham, Vancouver, Victoria. Zum Verkauf am 27. bis 30. Juni; 1. bis 5., 11., 12. Juli. Rundfahrt, 1. Klasse. Lange Giltigkeit, reichlicher Aufenthalt.

Reguläre Sommertouristenfahrpreise täglich in Kraft bis zum 30. September, giltig bis 31. Okt., $72.50 von Chicago und Milwaukee, $70 von St. Louis, $60 von Kansas City, Omaha, St. Paul usw., zwei tägliche Züge von Chicago, einer via Milwaukee.

**Besucht Yellowstone Park**

Ein-, Zwei-, Drei- und Fünftage-Fahrten durch Amerikas einziges Geyserland zu niedrigen Raten. Saison 15. Juni bis 15. Sept. Schließt Euch der persönlich geführten Yellowstone Exkursion an. Abfahrt von Chicago 12. Juli. Auskunft bei

C. A. Matthews, Generalpassagierdepartment,
144 Süd Clark Str., Chicago.
Telephone: Central 341; Auto 53070.

## Northern Pacific

Originale, direkte u. einzige Linie nach Gardiner Gateway, offizieller Eingang z. Yellowstone Park
Panama Pacific Ausstell., San Franzisko, 1915.

ma15,29jn12,26



# Völlig erschöpft und im Allgemeinen elend

**Neues Tonic, „Tona Vita", jetzt in Genesungsplätzen gegen diesen Zustand im Gebrauch.**

Wenn Ihr nervös und erschöpft seid, wenig Lebenskraft und Energie besitzt und im allgemeinen elend und kränklich seid, dann leidet Ihr an Nervenschwäche. Wenn Ihr Euch nach den Wirkungen des neuen Tonikums „Tona Vita" erkundigen solltet, werdet Ihr erfahren, welch große Erfolge es erzielt hat, seit es hier vor kaum einem Jahre eingeführt wurde.

Wißt Ihr, daß „Tona Vita" jetzt von hunderten von Aerzten als das bemerkenswerteste Tonikum anerkannt wird? „Tona Vita" wird in den hervorragendsten Sanatorien und Kurorten als nervenstärkendes Mittel und Tonikum angewendet. Wißt Ihr, daß während des letzten Jahres über fünfzigtausend Personen durch Ihre eigene Namensunterschrift bezeugt haben, daß sie durch „Tona Vita" ihre Gesundheit vollständig wiedererlangt haben?

Herr James L. Hickey, Nr. 289 North Division Straße, Buffalo, N. Y., der wohlbekannte National League Unparteiische, gehört zu diesen. Er sagt: „Durch meinen Beruf bin ich häufig gezwungen, unregelmäßig zu schlafen und zu essen, und das Resultat ist, daß ich ein Opfer von Nervenschwäche bin. Ich litt sehr an Kopfschmerzen und Unverdaulichkeit. Auch meine Nerven beunruhigten mich, und ich erhielt nicht genügend Schlaf, um mich vollständig auszuruhen. Ich war leicht erschöpft, und bei heißem Wetter wurde ich fast überwältigt, da ich nicht genügend Lebenskraft besaß, um wie früher der Hitze zu widerstehen, und die geringste Anstrengung ermüdete mich.

„Ich hatte bereits andere Mittel zur Wiederherstellung meines normalen Körperzustandes versucht, als mir ein Freund „Tona Vita" empfahl. Ich folgte seinem Rat und bin froh. Mein Magen ist jetzt in vollständig gesundem Zustande, und ich bin tatsächlich vollständig wiederhergestellt."

Wir haben einen Agenten in jeder Stadt, welcher den Kaufpreis zurückerstatten wird, wenn „Tona Vita" Euch nicht vollständig wiederherstellt.

The Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago. The Approved Formula Company, Dayton, Ohio.


### Lokalbericht.

**Todesfälle.**

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ascheim, Jacob, 71 J., 4736 Indiana Ave.
Engel, Freuda, 32 J., 4317 Vernon Ave.
Heinze, Christiana, 67 J., 10131 Winston Ave.
Kramer, James, 32 J., 2645 W. Harrison Str.
Wallen, August, 79 J., 4852 Byron Str.
Biggenhausen, J., 34 J., 5438 Dearborn Str.

**Bankerotterklärungen.**

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Walter Henrich, 5038 N. Clark Str.; Verbindlichkeiten, $589.03; Bestände, $173.
Charles Pettengell, 4015 W. Kinzie Str.; Verbindlichkeiten, $687.53; Bestände, $150.
Marc Matele, 670 East 37. Str.; Verbindlichkeiten, $1664.65; Bestände, $36.50.

**Leset die „Sonntagpost"**

### Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Lowe Ave., 200 F. nördl. von 90. Str., Ostfr., 25 bei 125; Wesley H. Maine an Charles Hines, $1700.
113. Place, 263 F. östl. von Wentworth Ave., Nordfront, 25 bei 124; Albert Custer an Trientje Ritewald, $2100.
Robey Str., 71 F. südl. von Iowa, Ostfront, 24 bei 104; Harry Zisook an Benjamin Cooper, $12,000.
California Ave., 96 F. südl. von Cornelia Str., Ostfront, 25 bei 127; Barnett De Kossky an Abraham Goldstein, $18,000.
Polk Str., 120 F. östl. von May, Nordfront, 24 bei 100; Mary McEnery an West Chicago Parkbehörde, $4100.
Polk Str., 96 F. östl. von May, Nordfront, 24 bei 100; Bridget Turner und Gatte Wm. A. an dieselbe, $4100.
Polk Str., 72 F. östl. von May, Nordfront, 24 bei 100; Ellen Wheeler und Gatte Wm. J. an dieselbe, $4100.
Noble Str., 100 F. südl. von Blackhawk, Ostfront, 25 bei 124 u. a. Eigentum; Herman A. Misch an dieselbe, $23,500.
Blackhawk Str., 75 F. östl. von Cleaver, Nordfront, 25 bei 100, u. a. Eigentum; Joseph Jarzenbowski an dieselbe, $8200.
Cleaver Str., 146 F. nördl. von Bradley, Westfront, 24 bei 124; Karl Schmidt an dieselbe, $10,000.
Cleaver Str., Nordostecke Bradley, Westfront, 20 bei 124; Josef Drabanski an dieselbe $8350.
Noble Str., 70 F. südl. von Blackhawk, Ostfr., 50 bei 124 u. a. Eigentum; Albert Gramarski an dieselbe, $42,000.
Noble Str., 145 F. südl. von Blackhawk, Ostfront, 25 bei 124; Wm. Lederer an dieselbe, $9785.
Cleaver Str., 51 F. nördl. von Bradley, Westfront, 24 bei 124; Zygmont Jablonowski an dieselbe, $10,200.
Cleaver Str., 284 F. südl. von Blackhawk, Westfront, 24 bei 124; Jozef Opiela an dieselbe, $4800.
Noble Str., 74 F. nördl. von Bradley, Ostfr., 24 bei 124; Rozalie C. Kwasigroch an dieselbe, $6600.
Noble Str., 50 F. nördl. von Bradley, Ostfr., 24 bei 124; Adam Czajkowski an dieselbe, $6400.
Noble Str., 170 F. südl. von Blackhawk, Ostfront, 24 bei 124; Stanislaw Jaslowiak an dieselbe, $6000.
Newgard Ave., 250 F. südl. v. Albion, Ostfr., 50 bei 122; Mary Eastman an Mary und Martin McCormick, $2500.
Clarendon Ave., 150 F. südl. v. Graceland, Westfront, 32 bei 170; Ernst Stock an Carl A. Carlson, $3000.
Halsted Str., 48 F. südl. v. Lill Ave., Ostfront, 72 bei 125; Erben von George Hauslein an Rudolph E. Brusch, $6,700.
Hamilton Ave., 282 F. südl. v. Byron Str., Ostfront, 20 bei 124; John Springer an Mulken E. Johnson, $1400.
Fullerton Ave., 86 F. westl. v. Sawyer, Südfr., 100 bei 125; Emanuel Herzog an die Real Estate Title & Trust Co., $25,000.
Syracuse Ave., 191 F. südl. v. Montrose, Westfront, 50 bei 125; W. B. Walker an William J. Grandt, $3,350.
Caldwells Reserve, Lots 56, 57 und 59; The George Wittbold Co. an Otto Wittbolds Nursery, $11,600.
Wendell Str., 100 F. südl. v. Crossing, Ostfr., 25 bei 110; Joseph Bober an E. B. Galt, $2,800.
Sedgwick Str., 593 (alte Nummer), Westfront, 25 bei 125; Charles F. Britzlaff an Henry W. Markus, $3000.
LaSalle Str., 50 F. südl. v. 31., Ostfr., 75 bei 120; Angela M. Kelly an John E. McBrady, $9000.
Anthony Ave., 92 F. nrdl. v. 83. Str., Ostfront, 25 F. bis 83. Str.; Thomas E. Cousins an John E. Parke, $2000.
Anthony Ave., 400 F. nördl. v. 83. Str., Nordostfront, 33⅓ bei 125; Thomas E. Cousins an Walter P. Young, $2000.
Colfax Ave., 248 F. nrdl. v. 84. Str., Ostfront, 25 bei 125; Emil H. Bauch an Malenez Kopaczewski, $1,575.
Curtis Ave., 47 F. südl. v. 112. Str., Ostfront, 25 bei 154; Marius E. Simonsen an Edwin C. Jensen, $2,100.
Escanaba Ave., 223 F. südl. v. 82. Str., Westfr., 25 bei 121; Frank Wieczorkowski an Kazimierz und John Naurocki, $2300.
Ontario Ave., 48 F. nrdl. v. 83. Str., Westfr., 24 bei 124; Michael Rozenski an Walenty Alramowicz, $2750.
Dearborn Str., zw. 49. und 50., Westfr., 27½ bei 100; Jno. Haselton an Caroline P. Simms, $1900.
Halsted Str., 150 F. südl. v. 60., Ostfr., 25 bei 125; Theodore St. John Linstrum an Jos. J. Withall, $8,500.
Peoria Str., 200 F. nrdl. v. 78., Ostfr., 40 bei 124; Henry F. Steen an Herman L. Sharp u. A., $5,300.
Wallace Str., Nordostecke 88., Westfr., 100 bei 132; Wm. Gibson an Jno. Bain, $20,000.
Laflin Str., 138 F. südl. v. Monroe, Ostfront, 40 bei 125; Harriet Cottle an Thos. Innes, $9000.
Newberry Ave., 378 F. nrdl. v. 12. Str., Ostfr., 21⅓ bei 100; Morris Zake an Maria D. Cappola, $5000.
Taylor Str., 101 F. westl. v. Laflin, Nordfront, 25 bei 104; Jacob Goldberg an Fannie Edelson, $5,900.
Fairfield Ave., 241 F. nrdl. v. Diversey Ave., Westfr., 25 bei 124; Anna Meyer an Otto Wittke, $2,800.
Flournoy Str., 264 F. östl. v. Leavitt, Südfront, 24 bei 100; Jose Naff an Harry Goldberg, $2,400.
Fullerton Ave., 100 F. östl. v. California, Nordfront, 25 bei 125; Edward Cabel an John Gretler, $4,600.
Hamburg Str., 260 F. östl. v. Oakley Ave., Nordfront, 24 bei 100; Alban J. Connor an Frank Morrisey, $5,575.
Leavitt Str., 24 F. südl. v. Pleasant Pl., Ostfr., 24 bei 100; Ulrika Hoffmeister an John J. Churek, $2,100.
Paulina Str., 349 F. südl. v. Clayton, Ostfront, 24 bei 85; ½ Anteil, Louis Adler an Morris Meyers, $3400.

### Marktbericht.

Chicago, den 12. Juni 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

**Getreide und Heu.**
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.11—$1.12½; Nr. 3, rot, $1.09—$1.11; Nr. 2, hart, $1.11—$1.12½; Nr. 3, hart, $108—$1.10½.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.15—$1.19; Nr. 2, $1.14—$1.17; Nr. 3, $1.09—$1.14.
Mais, Nr. 2, 74½—75½c; Nr. 2, weiß, 79—79½c; Nr. 2, gelb, 76—76½c; Nr. 3, 73½—74¾c; Nr. 3, weiß, 78—78¾c; Nr. 3, gelb, 75—75½c; Nr. 4, 70—71c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 55¾—56¾c; Nr. 3, weiß, 54½—55¼c; Nr. 4, weiß, 53—54½c; Standard, 55—56c.
Roggen, Nr. 2, 89c; Nr. 3, 81—85c; Nr. 4, 75—80c.
Gerste, „Malting", 95c—$1.20; „Mixing", 85—95c; „Screenings", 35—70c.
Mehl, „Winter Patents", $5.25—$5.40 das Faß; Roggenmehl, $4.30—$4.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.80—$5.00; besondere Marken, $6.30.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $25.50—$26.00; Nr. 1, $21.00—$25.00; bestes Prairie, $24.00—$25.00; Nr. 1, $22.50—$23.50; Nr. 2, $20.50—$21.50; Packheu, $10.00—$12.00.
Timothy-Samen, „Cash Lots", $6.00—$12.00.
Kleesamen, „Cash Lots", $16.00—$21.50.

**Oel.**

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 | $ 0.10¼ |
| Headlight, 175 | 0.12 |
| Eocene | 0.12½ |
| Naphtha | 0.13 |
| Gasolin | 0.15½ |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß | 0.79 |
| do., gereinigt, per 5 Faß | 0.80 |
| Terpentin | 0.52 |

**Schlachtvieh.**

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.75—$9.40 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.75—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.40—$7.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.00—$8.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.50—$6.50.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, 7.55—$7.60 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte, (zum Versandt), $7.60—$7.70; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.60—$7.70; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.75—$7.00; Eber, $3.00—$3.85.
Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.00—$7.00; „Native Ewes", $5.25—$6.50; „Shorn Yearlings", $6.00—$6.50; „Spring Lambs", $7.00—$9.25; „Clipped Lambs", $7.00—$8.50.

**Molkereiprodukte.**

| | | |
|---|---|---|
| **Butter—** | | |
| „Creamery", extra, d. Pfd. | | 0.23½ |
| Nr. 1, das Pfund | | 0.24 |
| Nr. 2, das Pfund | | 0.23 |
| „Dairies", das Pfund | | 0.24 |
| Nr. 1, das Pfund | | 0.22 |
| „Ladles", das Pfund | | 0.21 |
| Packwaare, das Pfund | | 0.20 |
| **Eier—** | | |
| Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt) | 0.15 | —0.16 |
| do. (Kisten eingeschlossen) | 0.15½ | —0.16½ |
| „Firsts", das Dutzend | 0,16 | —0.17½ |
| „Extras", das Dutzend | | 0.21 |
| **Käse—** | | |
| Rahmkäse, „Twins", d. Pf. | 0.13½ | —0.14 |
| „Young America", das Pfd. | | 0.14½ |
| „Daisies", das Pfund | | 0.14 |
| Brick, das Pfund | | 0.14 |
| Schweizer, neu, das Pfund | 0.20 | —0.21 |
| Limburger, das Pfund | | 0.17 |

**Geflügel und Kalbsfleisch.**

| | | |
|---|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | | |
| Hühner, das Pfund | | 0.12½ |
| „Broilers", das Dutzend | 3.00 | —8.00 |
| Truthühner, das Pfund | | 0.12 |
| Hähne, das Pfund | | 0.09 |
| Enten, das Pfund | | 0.13 |
| Gänse, das Pfund | | 0.09 |
| **Geflügel (Kühlspeicher)—** | | |
| Hühner, das Pfund | | 0.12½ |
| Truthühner, das Pfund | | 0.12 |
| Hähne, das Pfund | | 0.09 |
| Gänse, das Pfund | | 0.09 |
| Enten, das Pfund | | 0.13 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | | |
| 50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.09 | —0.10 |
| 60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.10 | —0.11 |
| 80—100 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.11 | —0.11½ |

**Gemüse und frisches Obst.**

| | | |
|---|---|---|
| Aepfel, das Faß | 3.00 | —5.50 |
| Zitronen, die Kiste | 3.50 | —4.50 |
| Orangen, die Kiste | 2.00 | —3.25 |
| Grapefruit, die Kiste | 4.00 | —8.00 |
| Ananas, die Kiste | 2.00 | —2.25 |
| Wassermelonen, Carladung | 250.00 | -300.00 |
| „Gem"-Melonen, Standard-Kiste | 2.00 | —7.00 |
| Stachelbeeren, 24 Quarts | 1.75 | —2.00 |
| Blaubeeren, 32 Quarts | 2.00 | —5.00 |
| Erdbeeren, 24 Quarts | 1.25 | —1.75 |
| Himbeeren, rote, 24 Quarts | 4.00 | —5.00 |
| Brombeeren, 24 Quarts | 2.75 | —4.00 |
| Spargeln, die Kiste | 0.75 | —2.00 |
| Gurken, das Dutzend | 0.35 | —0.50 |
| Kraut, die Kiste | 1.50 | —2.00 |
| Blumenkohl, die Kiste | 1.00 | —1.25 |
| Sellerie, die Kiste | 6.00 | —8.00 |
| Kopfsalat, die Kiste | 0.15 | —0.40 |
| Blattsalat, die Kiste | 0.07½ | —0.10 |
| Brunnenkresse, der Korb | 0.10 | —0.25 |
| Meerrettig, das Faß | | 4.00 |
| Rote Rüben, die Kiste | 0.25 | —0.75 |
| Mohrrüben, die Kiste | 0.50 | —0.75 |
| Spinat, die Kiepe | 0.30 | —0.40 |
| Tomaten, die Kiste | 1.50 | —2.00 |
| Pfefferschoten, die Kiste | 1.50 | —1.75 |
| Rhabarber, das Bündchen | 0.05 | —0.06 |
| Radieschen, 100 Bündchen | 0.50 | —0.75 |
| Zwiebeln, die Tummer Kiste | 0.50 | —1.15 |
| Rüben, die Kiste | | 0.50 |
| Petersilie, das Faß | | 3.00 |
| Grüne Erbsen, die Kiste | 1.00 | —2.00 |
| Grüne Zwiebeln, das Bündchen | 0.07 | —0.10 |
| Süßkorn, der Sack | 0.25 | —0.50 |


# Letzte Gelegenheit!

## Dr. FLINT'S Preis ist jetzt $15 zur Heilung von BRUCH

**Bis zum 15. Juni.**

Ich habe Leute in allen Teilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruhm meiner Bruchheilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Schmerzen heile, oder ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, so glaube ich, daß alle Bruchleidenden mit mir darin übereinstimmen werden, daß meine Heilung $75 wert ist, mein gewöhnlicher Preis. Dieser spezielle $15-Preis gilt nur für kurze Zeit. Diese $15 Offerte gilt für alle Arten und Größen, große und kleine gewöhnliche Brüche, die in einer Behandlung geheilt werden können. Kein Schneiden, kein Chloroform, keine Schmerzen, kein Abhalten von der Arbeit.

**10 an Bruch leidende Männer geheilt:**

August Siebert, 833 N. Winchester Ave.
O. J. Warner, Argos, Ind. Litt 12 Jahre an Bruch.
John Riesenberg, Marion, Wis.
O. Gustafson, 321 Standish Str., Elgin, Ill.
Richard Pugh, 2842 W. 40. Str. Litt 5 Jahre an Bruch.
Andrew Laskko, 12351 Butler Str., West Pullman, Ill. 15 Jahre bruchleidend.
G. W. Eastham, 207 Institute Place. Von Geburt an bruchleidend.
Wm. Skarda, 3410 W. 12. Str. 2 Jahre bruchleidend.
Stafford, 7818 Wallace Str.
C. W. Muffer, E. C. C. L. S. & S. D. Ry. Co., Michigan City, Ind.

**Ihr mit kleinen Brüchen:**

Leute mit kleinen oder mit mittelmäßigen Brüchen sollten stets bedenken, daß große Brüche einst auch klein waren. Vernachlässigung, Verzögerung, Anstrengung, Ausgleiten oder Fallen, Husten oder Niesen kann Euren Bruch enorm vergrößern und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr. Werdet geheilt. Bedenkt, daß kleine Brüche leichter zu heilen sind als große. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht vor oder schreibt sofort. Warum an Bruch leiden, wo Ihr jetzt billig geheilt werden könnt?

Sprechstunden täglich von 8 Vm. bis 6 Abds. Montags und Donnerstags von 8 Vorm. bis 9 Abds.; Sonntags 9 Vorm. bis 12 Mitt. Chicago.

## DR. FLINT

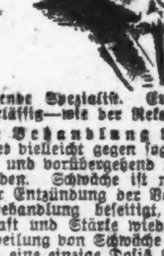
322 S. State Str., 2. Floor.
zwischen Jackson Boul. u. Van Buren Str.
Gegenüber Rothschild & Co.



**Krampfaderbruch, Wasserbruch, Bruch, Fisteln, Hämorrhoiden und Striktur**

## Geheilt in 5 Tagen.

Keine Schmerzen oder schlimme Operation, keine Abhaltung vom Hause oder von der Arbeit.



Neueste Methoden und ehrliche Behandlung haben für uns die größte Praxis im Westen aufgebaut.

Der führende Spezialist. Erfolgreich und zuverlässig—wie der Rekord beweist.

**Unsere Behandlung der Schwäche.**

Ihr seiet vielleicht gegen sogenannte Schwäche behandelt und vorübergehend oder gar nicht geheilt worden. Schwäche ist nur ein Symptom chronischer Entzündung der Vorsteherdrüse, welche unsere Behandlung beseitigt, wodurch permanente Kraft und Stärke wiederhergestellt wird. Bei der Heilung von Schwäche ist es für uns selten nötig, eine einzige Dosis Medizin zu geben. Wir heilen ferner Nerven-, Blut- und Hautkrankheiten, Vorsteherdrüsen-, Nieren-, Blasen- und katarrhalische Leiden, und alle Komplikationen davon. Den Zweifelnden und Entmutigten machen wir die folgende Offerte:

**Kein unheilbarer Fall angenommen**

Unser Rat und Konsultation sind frei, ob die Behandlung angenommen wird oder nicht. Wir erklären unsere Methoden immer gern und geben Allen, die vorsprechen, freundlichen Rat. Wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt heute. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags 9—2.

## Dr. WELLS & CO.

424 S. State Str.
gegenüber von Siegel Cooper & Co.
inömits



**Frauen und Männer.**

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. — Diejenigen, welche sich den großen Aufwand von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgezeichnete Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

## Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benutzt Fahrstuhl.
20ma. frmoiß



**Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik zu Euch**

Strumpf, Kniclänge, Seide 2.25
Strumpf, Kniclänge, Baumwolle 1.75
Knie-Stück — Seide 1.75
Knie-Stück — Baumwolle 1.25
Knöchel-Stück — Seide 1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle 1.25
Leibbinden — Seide 3.25
Leibbinden — Baumwolle 1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für Jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.

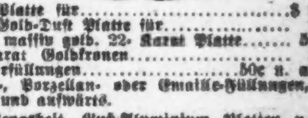
Offen täglich von 9 bis 6. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

## HOTTINGERS FABRIK

801-03 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue.
6. Stock — Nehmt Elevator.
mobimfs



# Schmerzlose Zahnarbeit



$10 Platte für........$ 5.00
$25 Gold-Dust Platte für........ 8.00
$100 massiv gold. 22-Karat Platte........ 50.00
22-Karat Goldkronen........ 3.00
Silberfüllungen........ 50c u. aufw.
Gold-, Porzellan- oder Emaille-Füllungen, $1 und aufwärts.

Brückenarbeit, Guß-Aluminium Platten u.s.w., zu besonders niedrigen Preisen.

Abdrucke am Morgen genommen und denselben Tag die Zähne fertig. Alle Arbeit garantirt auf 20 Jahre. Sprecht vor und seht Proben der Arbeit, oder besucht uns ehe Ihr Eure Arbeit anderswo machen laßt. Untersuchung u. Rat frei.

**Schmerzloses Zahnziehen frei.**

536 E. 35. Str., Chicago, 12. April 1912.

Orpheum Dental Parlor—Wäre ich imstande würde ich diese Aussage Jedem in die Hand geben, der den Zahnarztstuhl fürchtet. Nachdem ich mich 20 Jahre vor den Schmerzen des Zahnziehens gefürchtet hatte, ließ ich mir 17 Zähne ziehen ohne irgendwelche Schmerzen oder üble Nachwirkung, in den Orpheum Dental Parlors, 112 South State Straße, mittelst deren schmerzloser Methode. Indem ich Ihnen für Ihre sorgsame Behandlung danke, wünsche ich Ihnen besten Erfolg.

Phone Hyde Park 7382. C. B. Clarke.

## Orpheum Dental Parlors

110—112 S. State Str., Vierter Floor.
Ueber dem Orpheum-Theater. Gegenüber dem Palmer House. Chicago, Ill.
Phone Randolph 5541.
Officestunden: Von 9 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags, 9 Vorm. bis 4 Nachm.
Leichte Abzahlungen können arrangirt werden. Alle fremden Sprachen gesprochen.
jn4,6,12,14,20,22,24,28



## Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $1.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., in Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

**Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.**
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.



**Warum mehr bezahlen?**

Goldene Brillen, Goldene Augengläser, $1.50 und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und seid davon überzeugt.

## R. W. HARTWIG,

Apotheker und Optiker,
500 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.



Warum ist **OSCAR F. MAYER & BRO.** Wurst überall bevorzugt? **Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Fleischhändler hierüber.

LLOYD'S BARGAIN STORE
EST. 1876 10-14 So. STATE ST.
"S.&H." GREEN STAMPS with each Purchase

Der größte Verkauf im Wertegeben den Chicago je gesehen hat

**Wasch-Kleider** für Damen und Mädchen **$1.95** Gemacht aus feinem Percale und Linene, verschiedene hübsche und moderne Facons zur Auswahl. Größen 14 bis 44—alle Farben, $3.50-Werte.

**Tuch-Anzüge** für Damen und Mädchen **$5.95** Ihr habt die Auswahl von irgend einem Tuch-Suit in unserem ganzen Cloak- und Suit Departement — ganz gleich, ob der Preis $10 oder $15 war.

**Satin Coats** für Damen und Mädchen **$6.98** Sehr schöne Satin-Coats — in voller Länge. — Der reguläre Verkaufs-Preis dieser Coats ist $12.98. Die Größen variiren von 14 bis 44.

**Wasch-Kleider** für Damen und Mädchen **98c** Mehrere moderne Facons zur Auswahl. Gemacht aus Lawn, Linene und Lingerie von ausgezeichneter Qualität. In allen Farben u. Größen.


(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

## Plauderei aus Europa.

Von August Boecklin.

Zu Aßmannshausen in der Kron'. — Das Stelldichein berühmter Männer. — „Meinem lieben Josef Hufnagel." — Der alte Brück selig. — Ein alter Kriegskamerad. — Lord Haldane. — Ein englischer Vorschlag. — Rheinschnaken und Rheindampfer.

Zu Aßmannshausen in der Kron', dem von rheinischen und anderen deutschen Dichtern vielbesungenen Gasthaus, haben wir zur Pfingstnachfeier einen vergnügten Tag verlebt. Mit einem der hübschen Salondampfer waren wir am Morgen rheinaufwärts gefahren und unter Glockengeläute gelandet. Das galt uns aber ebenso wenig, wie die Böllerschüsse eines Vergnügungsdampfers, der mit einem Verein reichbeflaggt vorüberfuhr und von dessen Deck die Klänge der „Wacht am Rhein" zu uns herüberschallten. Unsere Milwaukee'r Freunde, mit denen wir in Aßmannshausen ein Stelldichein verabredet hatten, waren noch nicht eingetroffen; so konnten wir uns die gemütlichen Kneipzimmer, das Freiligrathzimmer und die anderen Gastzimmer der „Krone" in Ruhe ansehen. Das ist hier geschichtlicher Boden. Ferdinand Freiligrath, Wolfgang Müller v. Königswinter, — er hat sich selbst aus Scherz geadelt, indem er seinen Geburtsort hinter seinen Namen setzte — Emil Rittershaus und andere feuchtfröhliche Dichter von Weltruf haben hier gekneipt und gedichtet, und ihre Bildnisse, eigenhändige Briefe und Widmungen schmücken die Wände eines Zimmers des alten ursprünglichen Hauses „Zur Krone", in dem in vergangenen Tagen der selige Brück als Wirt seines Amtes waltete. Ich habe ihn gut gekannt. Lang' lang' ist's her, da saß ich auch einst in diesen traulichen Zimmern, trank feurigen Aßmannshauser Roten und Weißen und lauschte den wundersamen Erzählungen des alten Brück, der erst bei der zweiten Flasche auftaute und dann meistens über seine Erlebnisse in Spanien berichtete, die schier unglaublich waren. Als der alte Brück gestorben war und seine Erben in dem damals schon weithin bekannten Gasthause keine Seide spannen, ging dieses in den Besitz des heutigen Wirtes, Josef Hufnagel, über, der das Haus vollständig umkrempelte, durch Anbauten vergrößerte und es von neuem zum Stelldichein von Dichtern, Schriftstellern, Malern, Komponisten, Musikern, Schauspielern, Sängern, Offizieren, Studenten und sogenannten besseren Vergnügungsreisenden und Ausflüglern machte. Um nur einige zu nennen, so findet man hier Bilder und Widmungen von Josef Lauff, dem Generalintendanten v. Hülsen, Rud. Herzog, Julius Wolff u. s. w., die in Erinnerung an die hier verlebten frohen Stunden „ihrem lieben Josef Hufnagel" Grüße sandten. Herr Hufnagel darf auf diese Zeugnisse von berühmten Männern um so stolzer sein, als er sich aus sehr bescheidenen Verhältnissen emporarbeitete, worauf er nicht wenig stolz ist. Es sollte mich garnicht wundern, wenn sein Name eines Tages im Konversationslexikon von Meyer oder Brockhaus Aufnahme fände.

Mittlerweile sind unsere Freunde, vom Niederwald-Denkmal kommend, angelangt, eine Dame und zwei Herren, von denen der eine sich als Kriegskamerad zu erkennen gab. Wir haben zusammen bei Weißenburg, Wörth, Pfalzburg, Sedan und Paris gekämpft, sind mit den 30,000 Mann am 1. März 1871 in Paris eingerückt, und nun waren wir gemütlich in dem schattigen Vorgarten der „Krone" und frischten die Erinnerung an jene große Zeit auf, für die das heranwachsende Geschlecht kein Verständniß hat. Speisen und Trank waren gut, ja vortrefflich, und nach amerikanischen Begriffen spottbillig; munter wurde eingeschänkt und manches Glas auf unsere Waffenbrüderschaft, auf Kaiser und Reich und auch auf die Vereinigten Staaten geleert. So lustig lebt man nur am Rhein! Das war das allgemeine Empfinden unserer weitgereisten Gesellschaft; und wenn manche Damen und Herren so viel Rücksicht auf die Mitmenschen nähmen, ihre Köter nicht mit auf die Reise zu nehmen, wie es in Deutschland und am Rhein besonders die Unsitte erheischt, dann lebte es sich hier noch viel angenehmer. „Man bittet, Hunde an der Leine zu führen", liest man an allen Ecken und Enden. Viel richtiger wäre die Inschrift: „Hunde mitzubringen ist polizeilich verboten."

Die sehr kühlen Pfingsttage haben dem Reiseverkehr sehr viel Abbruch getan und den Verkehrsgesellschaften und Wirten geschadet. Nun ist es aber über Nacht wärmer geworden und eine wahre Völkerwanderung hat begonnen. Deutsch-Amerikaner trifft man auf Schritt und Tritt; auch viele echte, ohne Bindestrich, die wenig verzehren und rasch davonreisen, — „doing Europe in three weeks". Auf den Rheindampfern studiren sie Fahrpläne und Reisebücher über England, oder sie schreiben Briefe und Postkarten. Da sind unsere Deutschamerikaner doch ganz andere Leute. Sie sind fröhlich mit Fröhlichen, essen und trinken gut und zeigen Sinn für die Naturschönheiten des Landes, das sie bereisen. Engländer kommen im Sommer auch schaarenweise an den Rhein, sie haben sogar in Aßmannshausen ein eigenes Absteigequartier in einem Gasthof, der aber wenig an ihnen verdient, weil sie meistens Abstinenzler sind. Es sind hauptsächlich Lehrerinnen und kleine Angestellte, die von einem Manager geführt werden. Reichere Engländer sind noch immer selten; sie sind anspruchsvoll, zahlen aber auch hohe Preise ohne Widerspruch. Ein Vertreter dieser Klasse, der zur Zeit in aller Munde ist, wird heute am Rhein erwartet. Es ist der englische Kriegsminister Lord Haldane, dem man nachsagt, er sei bestrebt, zwischen seinem und dem deutschen Volke bessere Beziehungen herbeizuführen. Lord Haldane hat in Goettingen Staatswissenschaft studirt und spricht tadellos Deutsch. Er hielt sich eine Woche lang in der alten Universitätsstadt auf und fuhr dann nach Wetzlar, wo er Goethe-Erinnerungen auffrischt. Von dort geht die Reise nach Coblenz, und später rheinaufwärts, bei welcher Gelegenheit auch Aßmannshausen besucht werden soll. Möglicherweise kann Herr Josef Hufnagel dann später seiner Galerie berühmter Männer und Frauen auch das Bild des Lord Haldane einverleiben, mit der Widmung: „Seinem lieben Josef Hufnagel." Die hohe Politik scheint zur Zeit, trotz des italienisch-türkischen Krieges, eine Ruhepause zu machen. Die Zeitungen wissen nichts Besonderes zu berichten und kramen schon die ältesten Ladenhüter aus, um ihren Lesern für ihr Geld etwas zu bieten. Marokko hat kaum noch Interesse für uns im Reich, seit die Franzosen dort alle Hände voll zu tun haben, sich der wilden Eingeborenen zu erwehren. Und von den englischen Vettern hört man nur gelegentlich etwas, wenn, wie neulich, irgend ein friedliebender, gutmütiger Herr Vorschläge macht oder seine Meinung ausspricht, wie die „Mißverständnisse" zwischen England und Deutschland aus der Welt geschafft werden könnten. So dieser Tage Sir R. Barklay, der sich einem Berichterstatter gegenüber dahin aussprach, das Deutsche Reich müsse zunächst mal die Franzosen versöhnlich stimmen, die es 1870 um Elsaß-Lothringen beraubt habe. Die Deutschen hätten das nicht tun sollen, keine andere Nation würde an eine solche unerhörte Kriegsentschädigung gedacht haben. Nun solle Deutschland ein Opfer bringen, und der Friede mit Frankreich sei gesichert. Das gewünschte Opfer soll selbstredend die Abtretung der Reichslande an Frankreich sein, und vielleicht hätten auch die Engländer und Franzosen nichts dagegen einzuwenden, wenn gleichzeitig die ganze linke Rheinseite abgetreten würde, die ja schon einmal 24 Jahre lang französisch war. Da wird Sir R. Barclay auch wohl damit einverstanden sein, daß England die Egypter versöhnt, indem es deren Land räumt, Gibraltar den Spaniern wiedergibt, Malta den Italienern abtritt und die Insel Cypern den Türken oder den Griechen. Sicherlich ist es dem Sir Barclay auch bekannt, daß Kanada von Franzosen entdeckt und ihnen nach fast zweihundertjährigem Besitz von den Engländern im Jahre 1763 abgenommen wurde. Wie wäre es, wenn die Engländer dieses Unrecht, als das ältere, wieder gut machten, indem sie dieses reiche Land ihren jetzigen treuen Freunden und Vasallen zurückgäben? Das ist natürlich nicht zu erwarten, und so werden die deutschen Vettern vorerst keine Veranlassung haben, den Engländern mit gutem Beispiel voranzugehen.

Infolge der lange anhaltenden kühlen Witterung hat sich bis jetzt ein Gast am Rhein noch nicht eingestellt, auf den todsicher gerechnet werden kann — die Schnaken, Geschwisterkinder der Moskitos, die mit der Zeit eine Plage für den Rheingau und den ganzen Oberrhein geworden sind, weil die Behörden, von einzelnen Orten abgesehen, bis jetzt so gut wie noch nichts für deren Ausrottung getan haben. Sie werden aber schon noch kommen, und dann gehört großer Mut dazu, nach Eintritt der Dunkelheit in einem Garten am Rhein zu sitzen und mit den blutgierigen Quälgeistern unausgesetzt, aber erfolglos zu kämpfen. An mich gehen sie sonderbarerweise nicht mehr, seit ich in New Orleans an der Malaria erkrankt war. Ich bin also immun gegen Moskitostiche, und die Geschichte ginge mich daher gar nichts an, wenn ich nicht ein so gefühlvolles Herz für meine leidenden Mitmenschen hätte.

Auf dem funkelnagelneuen Dampfer „Kaiser Wilhelm II." traten wir die Heimfahrt an. Es ist ein Schwesterschiff des „Blücher" und wie dieses mit großem Luxus und höchst praktisch ausgestattet. Die den Rheinbesuchern bekannten Salondampfer „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm, Kaiser und König" sind wegen zu großen Kohlenverbrauchs ausgemustert worden, aber die alten Frachtschiffe „Bismarck", „Moltke" und „Ernst Moriz Arndt" fristen noch ihr Dasein als Frachtschiffe mit den Namen hochberühmter deutscher Männer! Es heißt auch hier, wie in so vielen anderen Dingen: „Es war einmal!"

## Berliner Strindberganekdoten.

Ein paar Anekdoten aus Strindbergs Berliner Bohemezeit erzählt die skandinavische Presse. War da eines Tages bei Strindberg ein Kreis von Freunden versammelt, unter denen sich auch ein Professor befand. Als diesem die Zecherei zu lange währte, verschwand er in sein Zimmer, um sich zur Ruhe zu legen. Kaum war er unter die Decke gekrochen, als Strindberg mit einer Flasche Kognak und einem Glase in der Hand erschien. „Willst du ein Glas haben?" fragte er, indem er einschenkte. „Ach nein, danke," erwiderte der Professor schon halb im Schlafe, „ich bin zu müde!" „Na, ich stelle es so lange her," sagte Strindberg, und stellte das gefüllte Glas auf den Nachttisch. Und so erschien er jeden Augenblick bei dem armen Professor mit etwas anderem, bald mit Punsch, bald mit Absinth oder einem anderen Likör, bis der Nachttisch zum Schlusse mit 16 Gläsern voll verschiedener alkoholischer Getränke besetzt war. Als die Sache so weit gediehen war, öffnete Strindberg weit die Türe zu dem Zimmer des Professors, lud die Gesellschaft zu dem Anblick ein und rief, auf den ominösen Nachttisch weisend: „So, hier sehen Sie den Nachttisch eines echten Schweden!" — Bei einer anderen Gelegenheit wurde die lustige Gesellschaft, zu der auch Strindberg gehörte, arg durch die griesgrämige Wirtin des Gastgebers gestört, die immer wieder keifend rief, es sei nun spät genug, und der Lärm solle aufhören. Nichts wollte gegen die Furie helfen. Da erhob sich plötzlich Strindberg, der sich bis dahin ganz ruhig verhalten hatte. Sein Gesicht nahm einen furchtbaren Ausdruck an, die Augen sprühten Feuer, er stieß die Tür auf und mit einer Donnerstimme, die von seinem Frauenhasse eine gewaltige Resonanz erhielt, brüllte er die Xantippe an: „Halt's Maul, altes Weib!" Die Wirkung war vollkommen; wie ein begossener Pudel schlich die Alte sich davon und wagte nicht mehr zu mucksen.


Kraft, Energie und fröhliche Laune folgen auf ein Bad mit

HAND SAPOLIO.

Bei heißem Wetter vertreibt es alle Mattigkeit und regt die Haut zu gesunder Tätigkeit an. „Das Erfrischungs-Bad"

Alle Grocerien und Apotheken.

Der größte Muslintrachten-Verkauf der Saison bei

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Strasse.

Muslin-Nachtkleider für Damen — Slipover und hohere Hals — garnirt mit Spitzen und mit Stickerei — gewöhnliche 1.25 Werte, — zu ... 79c

Princeß Slips für Damen — aus Spitzen und Stickerei hergestellt — das Yoke und die Flounce hübsch garnirt — dies sind die gewöhnlichen $1.25 Werte — für morgen zu nur ... 98c

Combination Suits mit Beinkleidern für Damen — garnirt mit Spitzen und Band-„Beading" — dies sind gewöhnliche 98c Werete — zu ... 79c

Weiße Unterröcke für Damen — garnirt mit 14zölliger Stickerei-Flounce und mit Tucks — dies sind die reguläre 98c Unterröcke — morgen verkauft zu nur ... 69c

Muslin Skirt-Beinkleider für Damen — mit Spitzen und Stickerei-Rufle — reguläre 75c Werte — zu ... 48c

Muslin-Beinkleidere für Damen — „tucked" und Stickerei-Ruffle — die regulären 38c Beinkleider morgen zu nur ... 29c

Korset-Covers für Damen, hinten und vorne garnirt, — mit Spitzen und Band-Beading, — wert 25c — zu ... 19c

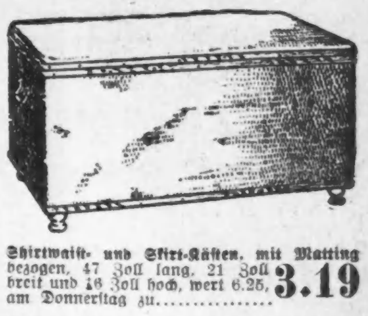
Muslin-Beinkleidr für Kinder — verziert mit Tucks — in allen Größen — morgen verkauft zu nur ... 10c

Muslin-Nachtkleider für Kinder — „tucked" Yoke — alle Größen — zu ... 25c

Muslin-Unterwaists für Kinder — in allen Größen — morgen zu nur ... 25c

Keine Schmerzen. Leset, was Frau Schreiber sagt: Dr. Bloomenthal zog mir 10 Zähne absolut schmerzlos aus. Mrs. B. Schreiber, 2742 N. Albany Ave. Kronen $3.95 u. 4.95, Platten 6.95 u. 9.95. Dr. Bloomenthal und Assistenten bei Wieboldt's.

Shirt Waist- und Skirt-Kästen



Shirtwaist- und Skirt-Kästen, mit Matting bezogen, 47 Zoll lang, 21 Zoll breit und 16 Zoll hoch, wert 6.25, am Donnerstag zu ... 3.19

Shirtwaistkästen, 27 Zoll lang, 14 Zoll breit und 14 Zoll hoch, mit echter Matting bezogen, wert $1.75 — zu ... 98c

Verpack-Koffer

32-, 34- und 36zöllig, 3 Latten über dem Deckel, 2 Latten an der Vorderseite, 4 am Boden des Koffers, gutes Schloß, wert $3, Donnerstag, zu ... 1.89

Gute Brillen verhüten Augenleiden

Drei graduirte Doktoren bei Wieboldt's. Hirsch, Brown, Maher.

Goldene Brillen, vollständig, $2.00, $2.50 und ... 3.00
Dimes Linsen, das Paar zu ... 90c

Seiten-Kämme

Gewöhnliche 10c Artikel — am Donnerstag das Paar verkauft zu ... 5c

Damen-Trachten

Waschkleider für Damen, Mädchen und Juniors — gemacht aus feinen Percales, Ginghams und Lawns. Einfarbige und gestreifte und geblümte Stoffe. Großer Matrosenkragen und Manschetten aus Spitzen und Stickereien, an ein Teil mit demselben Stoff garnirt. Werte bis zu ... 3.48

Frühjahr- und Sommer-Coats für Damen und Mädchen — Serges, Novelty Mixtures und Satin, große schön garnirte Kragen und Manschetten — die regulären 10.98-Werte, zu ... 4.98

Konfirmations- und Graduationskleider — gemacht aus feiner Stickerei, Lingerie und Net. Gut gemacht und schön garnirt mit Spitzen und Valenciennes-Spitzen; Preise aufwärts bis ... 3.48

Angelruten

3-Stück Angelruten, braun gefärbt, mit jeder eine Angelschnur frei zu ... 9c

Wie gewöhnlich — am Donnerstag: Eine riesige Auswahl von unvergleichlich guten Schuhen zu Einem Dollar!

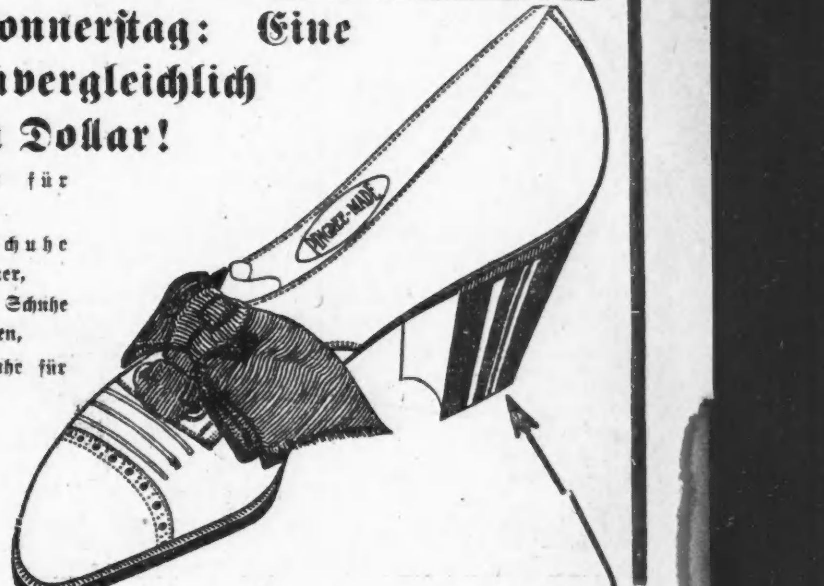
Weiße Canvas Pumps f. Damen, Ein-Strap Pumps für Damen, Pat. Colt Pumps für Damen, Oxford Ties für Damen,

Weiße Kanvasschuhe für Mädchen, Dull Calf Ankle Straps f. Mädchen, Kid-Schuhe für Mädchen, Gunmetal-Schuhe für Männer,

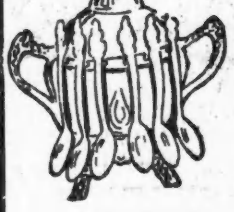
Oxfords für Männer, Elkskin-Schuhe für Männer, Box Calf Schuhe für Knaben, Elkskin-Schuhe für Knaben.

Werte aufwärts bis zu $3.00.

$1.00



Silberplattirte Waaren



Combination Zuckerbowle, vierfach silberplattirte Bowle, Satin Finish und fancy gravirt, ein Dutzend silberplattirte Teelöffel, wert $3.00 — alles zu ... 1.95

Messer und Gabeln — extra schwer silberplattirt, hand-„burnished", wert $2.50 — ... 1.49

Perlmutt-Fruchtmesser, Jelly-Löffel, Butter-Messer, ... jedes Stück in fancy Box, wert 95c, zu ... 45c

Ersparnisse an Kleidern für Knaben

Doppelbrüstige Anzüge mit Knickerbockers für Knaben, feine reinwollene Kammgarne und Cassimeres — wert bis zu $4, zu ... 1.98

500 Paar Knickerbocker-Hosen für Knaben, alle Größen, reinwoll. Kammgarne und Cassimeres-Hosen, die zu 1.25 u. 1.50 verkauft werden sollten, speziell zu ... 79c

Eine große Partie Knickerbocker Hosen für Knaben, reguläre 75c Werte — in allen Größen und Mustern — speziell ... 39c

Echtfarbige Gingham Rompers für Kinder, ... feine Werte ... 25c

Strumpfwaaren

Schwarze Lisle nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Fersen und Zehen, ... glatt od. gerippt, zu ... 15c

Schwarze, lohfarbige u. farbige feine baumwoll. Lisle Finish Männerstrümpfe — 3 Paar für 25c, per Paar ... 10c

Schwarze gerippte baumwoll. Kinderstrümpfe, doppelte Fersen u. Zehen, Größen 6 bis 9½, zu ... 10c

Unterzeug unter dem Preis Nur für Donnerstag:

Union-Suits für Damen — mit niedrigem Hals und breiten Spitzenbesatz, perfekt passend, zu ... 50c

Damen-Vests mit niedrigem Hals, fancy Yoke, assortirte Muster, die 19c Qualität, zu ... 12½c

Feine Lisle Vests für Damen, mit niedrigem Hals, kurze oder keine Aermel, mittlere u. Extra-Größen, zu ... 39c

Union-Suits für Knaben, poros gestrickt, Größen 6 bis 14 — die 50c Qualität ... 39c

Chiffon-Fächer

weiß und farbig, doppelter Chiffon mit Silber und Gold Spangles, ... mit Spitzen garnirt — von 4.95 abwärts bis ... 50c

Battenberg Doilies

Größe 18×18, — wert 25c, per Stück ... 15c

Spitzen und Stickereien

75 Stücke 45zöll. Swiß Stickerei Flouncings, schöne Openwork-Muster, wert $1.50, per Yard ... 98c

125 Stücke 17zöll. Stickerei-Flouncings und Corset-Cover Stickerei, wert bis zu 25c, per Yard ... 15c

300 Stücke Cambric-Stickerei Edgings und Einsätze ... per Yard ... 5c

250 Stücke Kluny Spitzen und Bänder, weiß und creme, wert bis zu 10c, per Yard ... 5c

Kleider- u. Waschstoffe etc.

21-zöll. Seiden-Foulards, alle Farben, wert 58c, per Yard ... 37½c
36-zöll. reinwollene französische Serges, volle Auswahl von Farben, wert 58c, Yard ... 39c
54-zöll. reinwollene Serge, schwarz und Auswahl von Farben, wert 1.25, Yard ... 89c
42-zöll. reinwoll. fancy Suitings und ... cream französ. Serges, wert 98c, Yard ... 69c
12½c feine bedruckte Lawns, alle neuen Muster, per Yard ... 8¾c
36-zöll. Leinenfinished Suitings, weiß und farbig, wert 19c, Yard ... 12½c
32-zöll. Kleider-Ginghams, Plaids und Streifen, wert 15c, per Yard ... 12½c
40 Zoll weißer Persian Lawn, in 10 bis 20 Yd. Längen, wert 19c, Yard ... 12½c
27-zöll. feine weiße Swisses und Dotted Damenkleiderstoffe ... 25c
Spezielle Offerte in weißem India Linon, Longcloth und Nainsook, Yard ... 12½c
27-zöll. merzerisirte Damastfarbige Voiles, alle Farben, wert 19c, Yard ... 12½c
1 Partie leicht beschmutzter Damast-Handtücher ... 6½c
8-4 reinleinene Tischtücher, in weißen Mustern, wert 1.75, Stück ... 1.19
70-zöll. deutscher merzerisirter Tafeldamast, alle Muster, Yard ... 45c

Ersparnisse an Eßwaaren.

Feinster granulirter Rohrzucker, 10 Pfund zu ... 52c
California Lemon Cling Pfirsiche, Nr. 2½ Büchse ... 15c
Janesville Sugar Corn, süß und zart, Büchse 7½c, 6 Büchsen für ... 43c
New Century oder Wieboldts Patentmehl, ¼ Fass Sack ... 1.58
Sugar Loaf Maple- und Rohrsyrup, Quartflasche ... 23c
Cortland Club Macaroni oder Spaghetti, 3 Packete ... 23c
Thompson gebleichte Sultana Rosinen, Pfund ... 10c
Neue Malta Kartoffeln, Peck ... 25c
Zelo, das köstliche Dessert, alle Flavors, das Packet ... 5c
Echter Mocha und Java Kaffee, per Pfund ... 25c
Basket Fired Japan oder Gunpowder Tee, per Pfund ... 35c
Swift's Naphtha oder Cream Laundry-Seife, 10 Stücke ... 37c
Chicago Family oder Amber Seife, 10 Stücke ... 39c
Lenox und Pioneer Seifen, ... Stücke ... 10c

Fleisch

Frisches Leaf Schmalz, Pfd. ... 10¾c
Magere Schweinebauch, Pfd. ... 10¾c
Round Steak, Pfund ... 13½c
Sirloin Steak — mittlerer Schnitt, Pfund ... 16½c
Frischer Schinken, Pfund ... 12c
Butter, feinste „Meadow Gold" Creamery, Pfund ... 29c
Eier, frische ... Dutzend ... 20c
Swift's „Jersey" Butterine, Pfund ... 17c
„Hoch" Marke Zuckergepökelter Schinken, Pfund ... 15¾c
Frühstück-Speck ... Pfund ... 16c

Drogen u. Toilettartikel

1.00 Pinkhams Vegetable Compound, die Flasche zu ... 63c
50c Lemkes Magentropfen, die Flasche zu ... 29c
1.00 Robolo Tonic, die Flasche zu ... 65c
25c Jenum Strohhutfarbe, Flasche zu ... 15c
10c Angel oder Diamond Dyes ... 5c
1.00 Badekappen aus reinem Gummi, alle Farben, zu ... 50c
25c Pompeian Massage Cream, zu ... 15c
10c weiches Gesichts-Chamois zu ... 7c

Zigarren und Liköre.

Cremo oder Morgan 5c Zigarre, das Stück zu ... 2½c
La Equalidad Zigarre, Kistchen von 25 ... 75c
Prince Albert oder Tuxedo, die 10c Büchsen, zu ... 5c
Old Overholt, Maryland Rye Whiskey, volle Quartflasche ... 85c
Kümmel (Aug. Schimmel), ... Flasche zu ... 45c
1 Flasche Lexington Club Whiskey, wert $1.00 — 1 Flasche California Portwein, wert 50c — beide Flaschen für ... 65c

Donnerstag-Verkauf von Ausstattungswaaren für das Heim

27.50 „Grand Eagle" Gußeisenherd, perfekter Backofen, für Hart- oder Weichkohlen, hat sektionelle Eiseneinlagen, gleitender Rost, mit Rückseite-Guard — Teetopf-Shelves und Shelves am Ende ... Baar oder Kredit ... 19.95

7.95 „North Pole" Eisschrank, mit Eiskammer ... 5.95

Assortirte Partie Muster-Couches, solides Eichenholz, massive Gestelle, einfach und fancy, bezogen mit echtem Leder und grünem Mohair-Plüsch, wert bis zu $30.00 — Baar oder Kredit ... 17.95

3-Stück Parlor Suit, ebenso andere Kolonial-Muster, Birch, Mahagoni, hochfein polirt, massive Gestelle, breite Arme, Federsitze, bezogen mit echtem Leder; Muster ... $85 Werte — Baar oder Kredit ... 47.50

Kapitale Rugs ... Größen 9 bei 12 und 8.3 bei 10.6 ... $25 — Baar oder Kredit ... 18.95

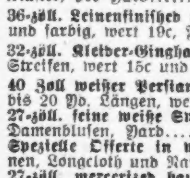
Extra schwere doppelfädige Nottingham- und Cable Net-Spitzengardinen ... 1.49

Tapezierer-Portieren, merz. Finish, schwere bedruckte ... Paar ... 69c

Verbesserte „Reputation" Gleichbedeutende Nähmaschine ... 14.50

Parlor-Schaukelstuhl ... 12.95

Teppichbesen, vierfach genäht, gute Qualität Besenkorn, das Stück verkauft zu ... 19c



Waschkessel ... 1.19

Glaswaaren und Steingut

1 Quart Mason Einmachgläser, vollständ. mit Gummiringen, — Dtzd. ... 49c
6 Stück Glas Weingläser, ... Dtzd. ... 19c
6 — Ton Jelly-Gläser ... 19c
100-Stück Dinner Set, Blumenmuster, ... wert 12.00 ... 7.98
7-zöll. Dinnerteller, dekorirt, ... 7c
Importirte Creamers, mit assortirten Dekorationen ... 9c

Jewell Gasöfen, ... Preis 1.75 ... 98c
Kohl-Kuchenöfen ... 45c